

Quit

Gestaltung: J. Bosshard | Layout/Litho: J. Bosshard, T. Dätwyler



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstehung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLG

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



50 Jahre OLG Pfäffikon



Die OL-Gruppe Pfäffikon im Gründungsjahr 1954

Hintere Reihe von links nach rechts: Peter Maurer, Walter Olbrecht †, Arthur Stocker, Peter Bulgheroni, Fritz Cavaleri

Vordere Reihe von links nach rechts: Göpf Büchi, Paul Egli †, Edi Reinmann, Niklaus Boos, Erich Olbrecht

Ganz vorne: Willi Jerger

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Zürcher OL 1954 in Pfungen

Eine 4er-Mannschaft beim Kartenstudium



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Mannschafts-OL Meisterschaft 1954 in Schaffhausen

Teamwork ...



Aus der Gründungszeit der OL-Gruppe Pfäffikon

1. Der Anfang

Die OL-Gruppe Pfäffikon entstand 1954; ihre Anfänge reichen aber bis 1949 zurück. In jenem Frühjahr erteilten zwei Pfäffiker Pfadfinder uns paar Kollegen, die bei den Jungradlern des SRB mitmachten, Kartenkundeunterricht. Im Speckholz steckten sie einen ersten OL aus, der ein reiner Waldweglauf war. Da wir die Probe bestanden, meldeten wir uns auf den 10. Juli 1949 an unseren ersten Lauf bei Aarau an. Ein Lauf in jener Steinzeit des OL scheint im Rückblick sehr amüsant, drum gestatte ich mir, etwas auszuholen und einige Erinnerungen an diesen Lauf wiederzugeben:

Einige Minuten vor dem Start am Rande des Schachens hörten wir, die Postenstandorte würden mit Koordinaten angegeben. Für uns war das ein Fremdwort. Zum Glück hatten wir aber ein Lehrbuch mit auf den Lauf genommen. Bis zum Aufruf waren wir über Koordinaten genau im Bild. Während des Laufes erging es uns überraschend gut. Wir wurden nie eingeholt und wiesen laufend Bestzeit auf. Auf einem Blatt waren uns die Koordinaten aller

Posten angegeben worden. Neben jeder Angabe stand ein Spruch, wie zum Beispiel folgender: *«Der Weg zum Posten 6 führt durch offenes Gelände mit hohem Gras und wogenden Kornfeldern. Wer sich nicht an die Wege hält, sondern über die Felder rennt, wird disqualifiziert. Beschaut euch auch die von hier aus wunderbare Aussicht auf die Alpen.»* Diese Regeln befolgten wir denn auch, bis wir an einen Kirschbaum mit reifen Früchten gerieten. Der wurde zu unserem Verhängnis. Einer von uns tat sich allzu gütlich daran, so dass er vor lauter Bauchweh kaum mehr ein Bein vors andere setzen konnte. Wir wurden trotzdem dritte von neunzehn Gruppen, 5 Sekunden hinter den zweiten.

Es folgen hier noch zwei Weisungen jenes Laufes:

Die Kontrollposten müssen der Reihe nach ange laufen werden, also zuerst Posten 1, dann Posten 2, 3 usw., nicht Posten 1 und dann Posten 4 usw. Bestimmt einen Gruppenführer. Wenn Ihr glaubt, am rechten Ort zu sein, dann ruft der Gruppenführer: «Gruppe 5 hier».

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Daraufhin wird sich dann der Kontrolleur zeigen, es sei denn, dass Ihr nicht in Rufnähe des richtigen Standortes seid!

In zweiter Linie zählt für den Rang die gelaufene Zeit. Im weiteren müsst Ihr die festgesetzten Posten genau anlaufen. Wenn der Posten um 10 Meter ungenau angelaufen wird, gibt es 30 Sekunden Zeitzuschlag. Die Karte also gründlich ansehen!

Im Herbst 1951 hatten wir das Gefühl, genügend Läufe bestritten zu haben und beschlossen, von der OL-Bühne abzutreten. Doch im Herbst 1952 entschieden wir uns, als einmalige Ausnahme am Zürcher OL teilzunehmen. Dieser fand am 5. Okt. zwischen Rosinli und Stoffel statt. Auf der Rangliste fanden wir uns im 14. Rang von 466 gestarteten Gruppen. Diese Überraschung bewirkte, dass wir wieder neu und diesmal endgültig in den OL einstiegen.

Im Herbst 1953 schafften wir uns einheitliche Turnhosen an. Sie waren hellgrün und hatten weisse Streifen (siehe nebenstehendes Foto).

2. Der neue Name

1954 wurden unsere sportlichen Tätigkeiten immer reger. Wir erzielten einige Siege und Ehrenplätze, die uns sehr stimulierten. Unsere Trainings- und Laufgemeinschaft nahm allmählich den Charakter einer Dorf-Vereinigung der Orientierungsläufer an. Bis dazumal waren wir unter Fantasienamen aufgetreten, was das übliche war. Wir betrieben den OL als Hauptsport, das aber war zu jener Zeit ungewöhnlich, denn OL wurde lediglich als Zusatzsport be-





Die Gründungszeit 1954 – 1974

Wieder-Erstellung 1975 – 1980

Die Achziger 1981 – 1989

Die Neunziger 1990 – 1999

Neues Jahrtausend 2000 – heute

Jahresberichte (Textteil)

Wichtige Mitglieder der OLGP

Was war wann? Daten und Fakten

Das Jubiläums- Wochenende

trachtet. Wir suchten nun nach einem Namen, der dem Inhalt unserer Sporttätigkeit entsprach und erfanden so im Spätsommer 1954 die Bezeichnung **«OL-Gruppe Pfäffikon»**. Sie erschien uns zwar anfänglich als Verlegenheitslösung, sie war farbloser als die alten Fantasienamen, aber sie entsprach dem Wesen unserer Gruppe. Den Begriff «OL-Gruppe» gab es damals noch nicht, wir erschufen ihn. So sind wir zur ersten OL-Gruppe der Schweiz geworden. Ob es damals in Skandinavien schon OL-Gruppen gab, kann ich nicht sagen, denn internationale Kontakte gab es noch nicht.

Im folgenden Frühjahr entstand die OL-Vereinigung Zürich als zweiter Zusammenschluss von OL-Sportlern. (Gründungsversammlung 6. 6. 1955) Ab Herbst 1955 schossen überall in der Schweiz die OL-Gruppen wie Pilze aus dem Boden.

Unsere Gruppe wollte nichts anderes sein als eine ungebundene Vereinigung von Kameraden, die am Orientierungslaufen Freude hatten. Statuten hatten wir keine. Der erste Lauf unter dem Namen OL-Gruppe Pfäffikon war der Weinländer OL am 12. Sept. 1954. Der neue Name war so ungewohnt, dass wir anfänglich in den Zeitungen und am Radio Öl-, OI- oder OI-Gruppe genannt wurden.

Zeitungsausschnitt Weinländer OL 1954

11. Steppenrenner OI Gr. Pfäffikon 59.36;
15. Dörfli sprinter OI Gruppe Pfäffikon 1.05.20;

Orientierungsläufe waren in den fünfziger Jahren sehr oft nicht blosse sportliche Anlässe wie heute, man gestaltete sie gerne zu, kleinen Festen. Ich möchte dies hier gerne mit einem Ausschnitt aus dem «Wochenblatt des Bezirkes Pfäffikon» vom April 1958 wiedergeben.

6. Horbener Orientierungslauf – ein kleines Volksfest

... Nach den Strapazen konnte man sich in der kleinen Festwirtschaft vor dem Schulhaus bei Schüblig und Getränken der Erholung und den wenn ..., dann ... der Manöverbesprechung widmen. Auf dem nett hergerichteten Rangverkleidungsplatz fand am Nachmittag zuerst ein Gottesdienst statt, und dann richtete Gemeindepräsident Würgler einige Worte an die Schar, die sich um zahlreiche Sonntagsbummler vermehrt hatte. Anschliessend verlas der Initiant des Laufes, Lehrer E. Baumann, Illnau, die besten Teams, der Musikverein Illnau blies ihnen Tusch, und der reichhaltige Gabentisch beschenkte manche, die keinen Wanderpreis errangen und gab auch den Letzten noch einen Pechvogelpreis.





Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

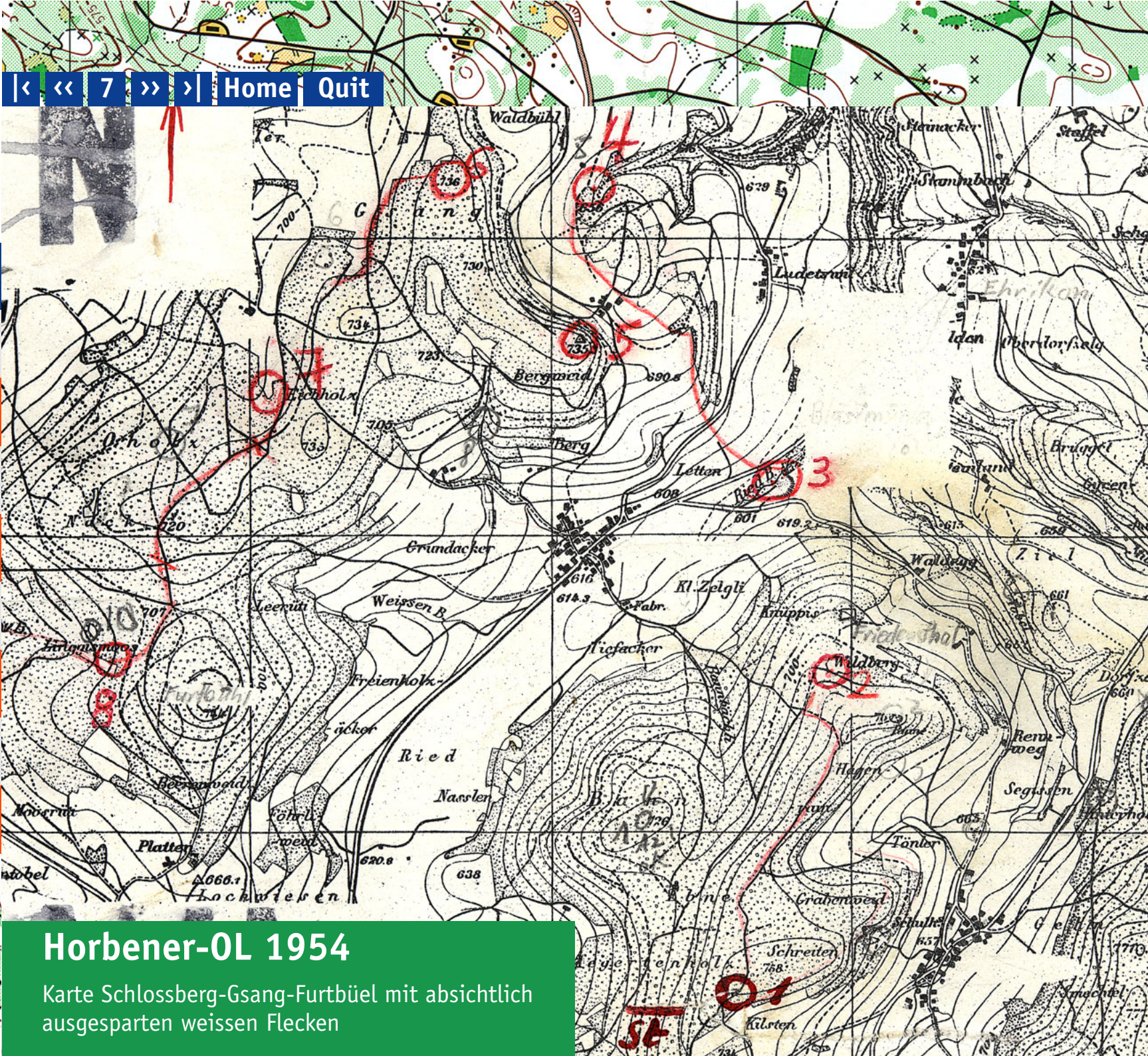
Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Horbener-OL 1954
Karte Schlossberg-Gsang-Furtbüel mit absichtlich
ausgesparten weissen Flecken



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Unsere Mitgliederzahl war nie gross gewesen. Zu den besten Zeiten waren es sechzehn. Wir kannten aber immer eine sehr gute Kameradschaft, die sich über den Sport hinaus erstreckte. Eine grosse Konkurrenz zur OL-Gruppe war der Handballklub, zu dem manche Mitglieder abwanderten.

Am 15. März 1959 wurde in Hindelbank die SIOL, Schweizerische Interessengemeinschaft der OL-Gruppen gegründet, der wir beitraten. Diese Gemeinschaft sammelte die splitterhaft über das Land verteilten Gruppen und gab ihnen das Gewicht eines kleinen aber spezialisierten Verbandes.

Vom gleichen Jahr an machte der damals in Dürnten wohnende Werner Flühmann bei uns mit. Ich hatte ihn im Militärdienst und später im Studium kennen gelernt. Ab 1963 lief auch unser gemeinsamer Studienkollege Walter Frei bei uns mit.

3. Die flauere Zeit

Durch Wegzug und den Tod zweier Mitglieder nahm die Aktivität unserer Gruppe in den sechziger Jahren ab. Einige Zeit bestand sie noch aus der Mannschaft Frei/Flühmann/Büchi, welche sich weitgehend auf die Teilnahme am Zürcher OL beschränkte. Während einiger weiterer Jahre hielten praktisch nur noch Werner Flühmann und Walter Frei allein die Fahne hoch. Als einzige Tat bezahlten sie den SIOL-Jahresbeitrag aus dem eigenen Sack, damit die älteste OL-Gruppe wenigstens beim Dachverband noch weiter existierte. Sporadisch sorgten wir noch dafür, dass unser Gruppenname in den Ranglisten nicht ganz ausstarb. Werner Flühmann gründete dann aber die OLG Rafzerfeld und verlagerte seine sportlichen Tätigkeiten dorthin. Walter Frei, der als einziger noch in Pfäffikon wohnte, gründete 1975 mit Hansjörg Graf die Gruppe neu. Diesen beiden fällt das grosse Verdienst zu, die OLG Pfäffikon reaktiviert und den Grundstein zu ihrem heutigen blühenden Leben gelegt zu haben.

Gottfried Büchi, Bubikon, 5. 5. 82 / 21. 12. 03



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

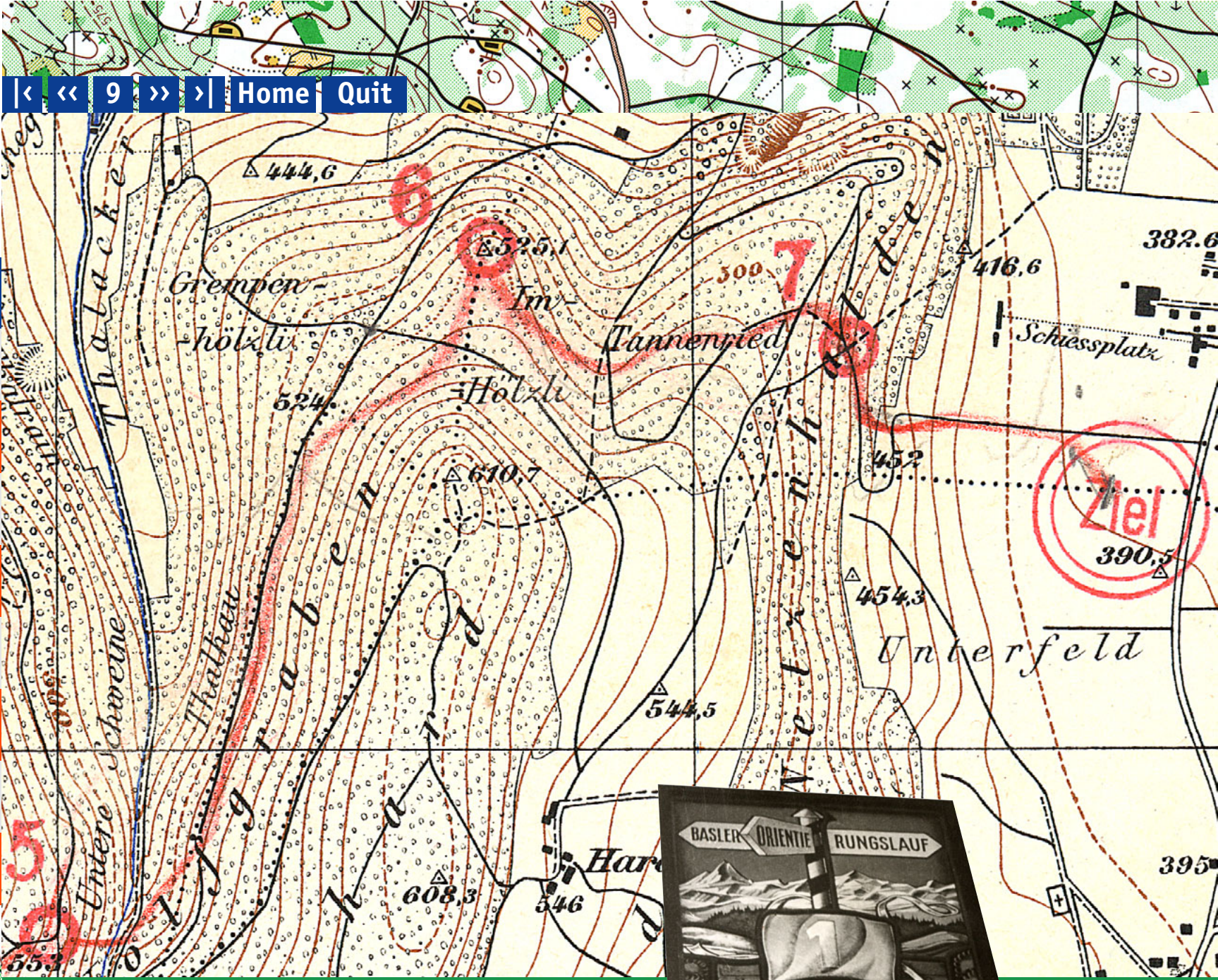
Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Basler-OL 1954
auf der Siegfried-Karte (1 : 25000)
Kategorie C (Vorunterricht)



Eine Wappenscheibe als Wanderpreis



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Schweizer Meisterschaft Einzelorientierungslauf 1954

Zieleinlauf in Fisibach bei Kaiserstuhl.



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

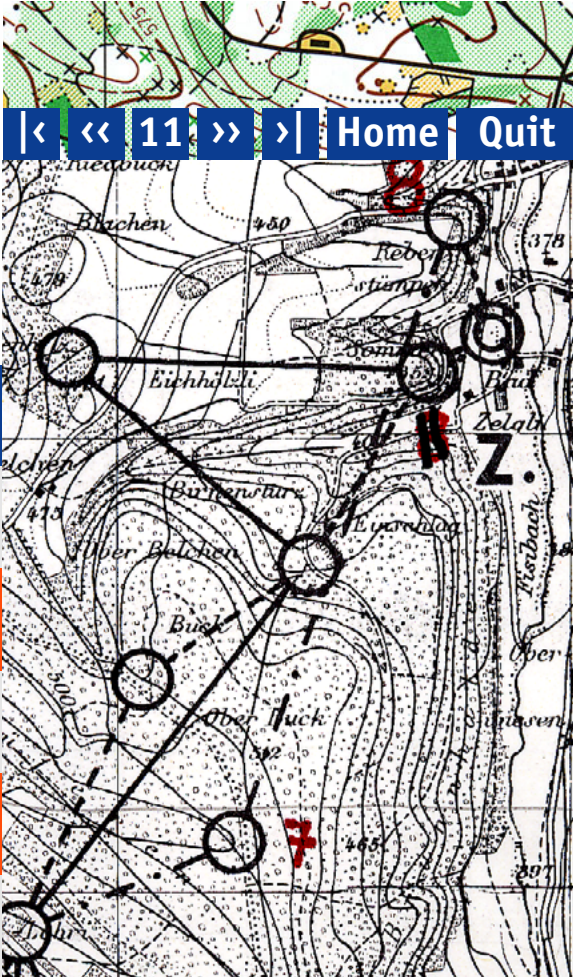
Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

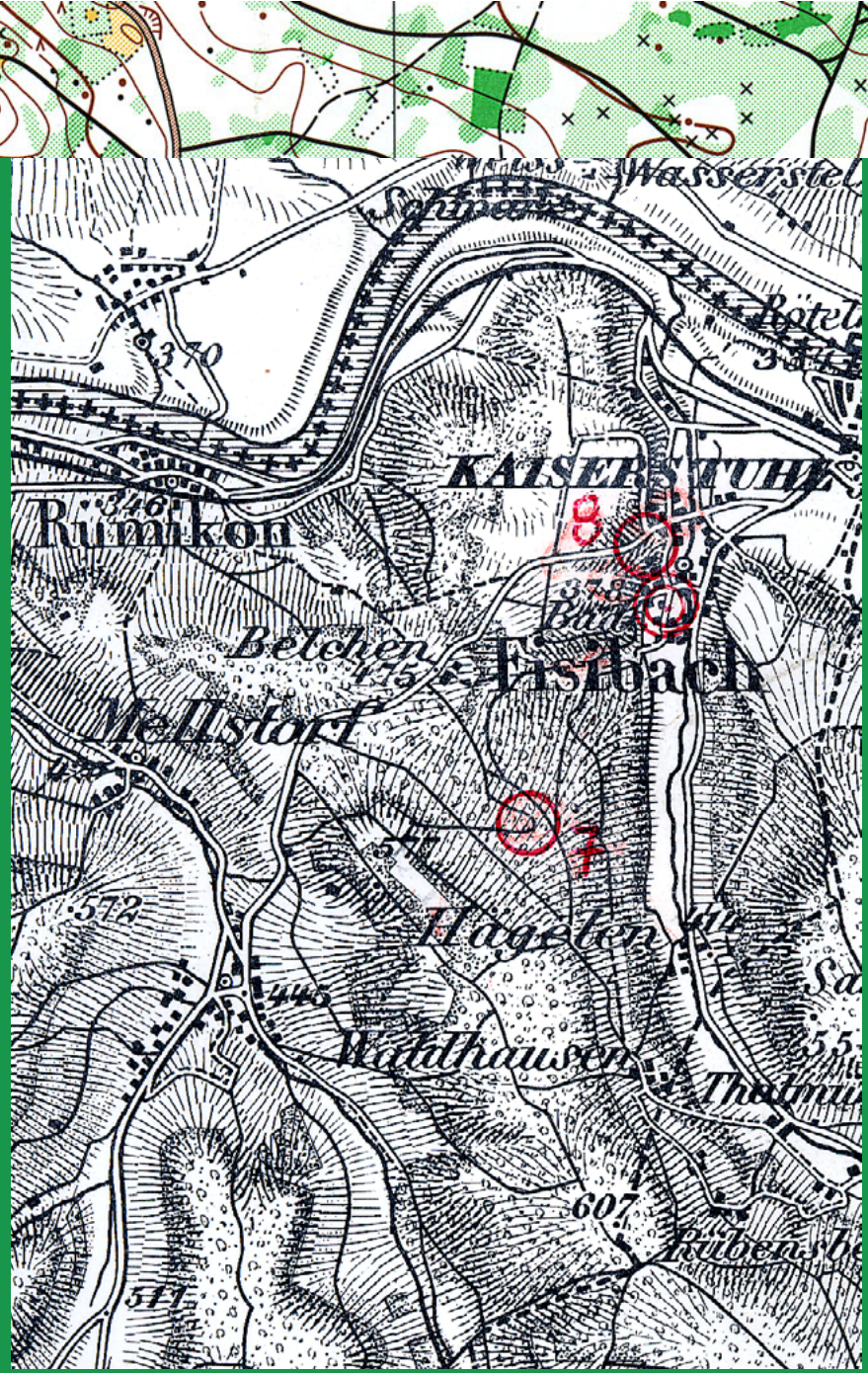
Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



EOM 1954

Kartenwechsel: P7 und P8 mussten von der Siegfried-Karte 1 : 25000 auf die Dufour-Karte 1 : 50000 übertragen werden. Damenkategorien gab es noch nicht!



Bereits 10 Jahre vorher hatte die erste OL-Schweizermeisterschaft stattgefunden ...



Schweizer Meisterschaft Einzelorientierungslauf 14. November 1954

ANERKENNUNGSKARTE

für : Büchi Gottfried
Verein : OL-Pfäffikon ZH
Kategorie : Junioren Rang : 43

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

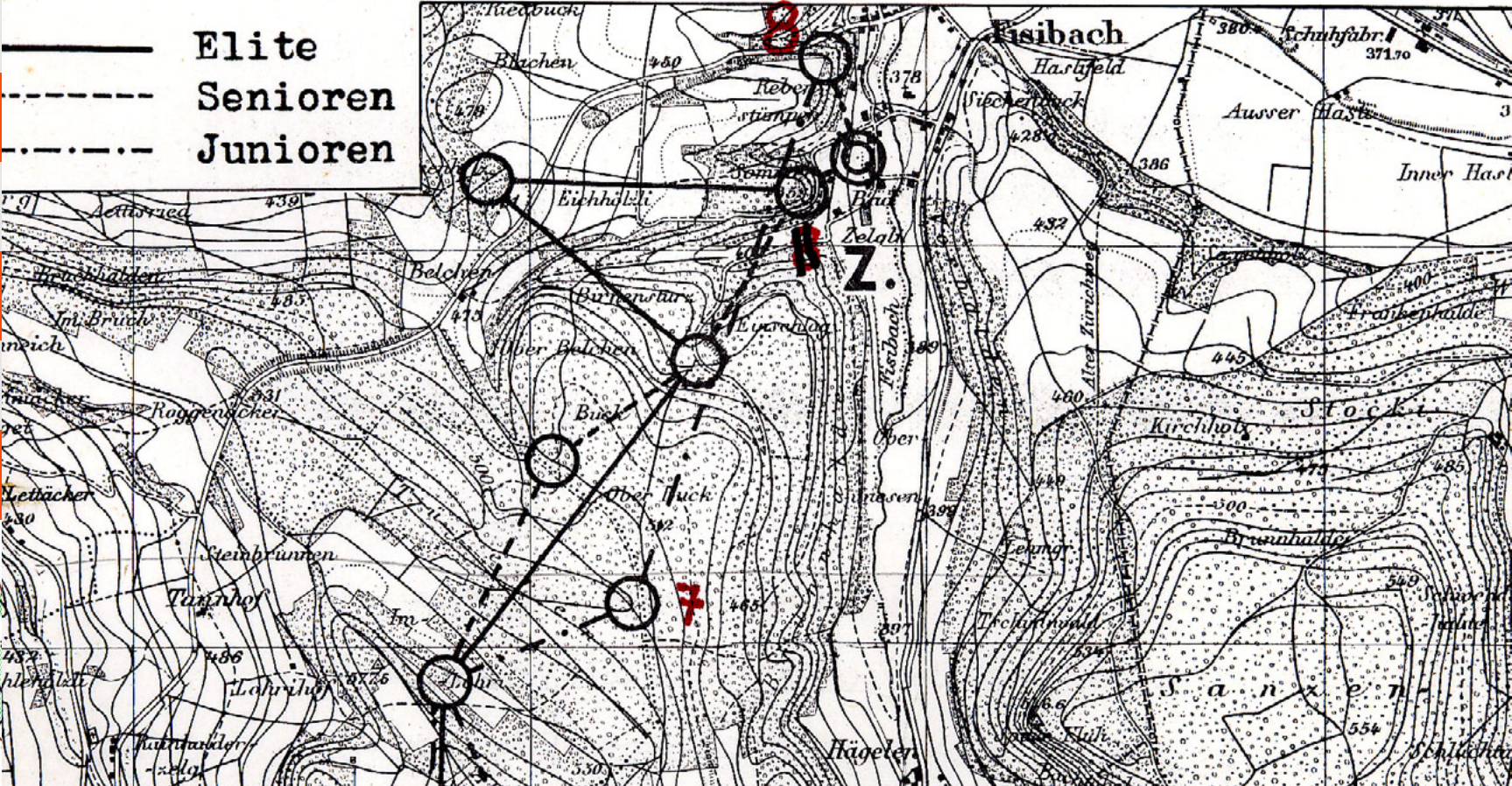
Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende

— Elite
- - - Senioren
· · · · · Junioren





< << 13 >> > | Home | Quit

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



KATEGORIE B

23. Oktober 1955

Mannschaft: O.-L.-Gruppe Pfäffikon

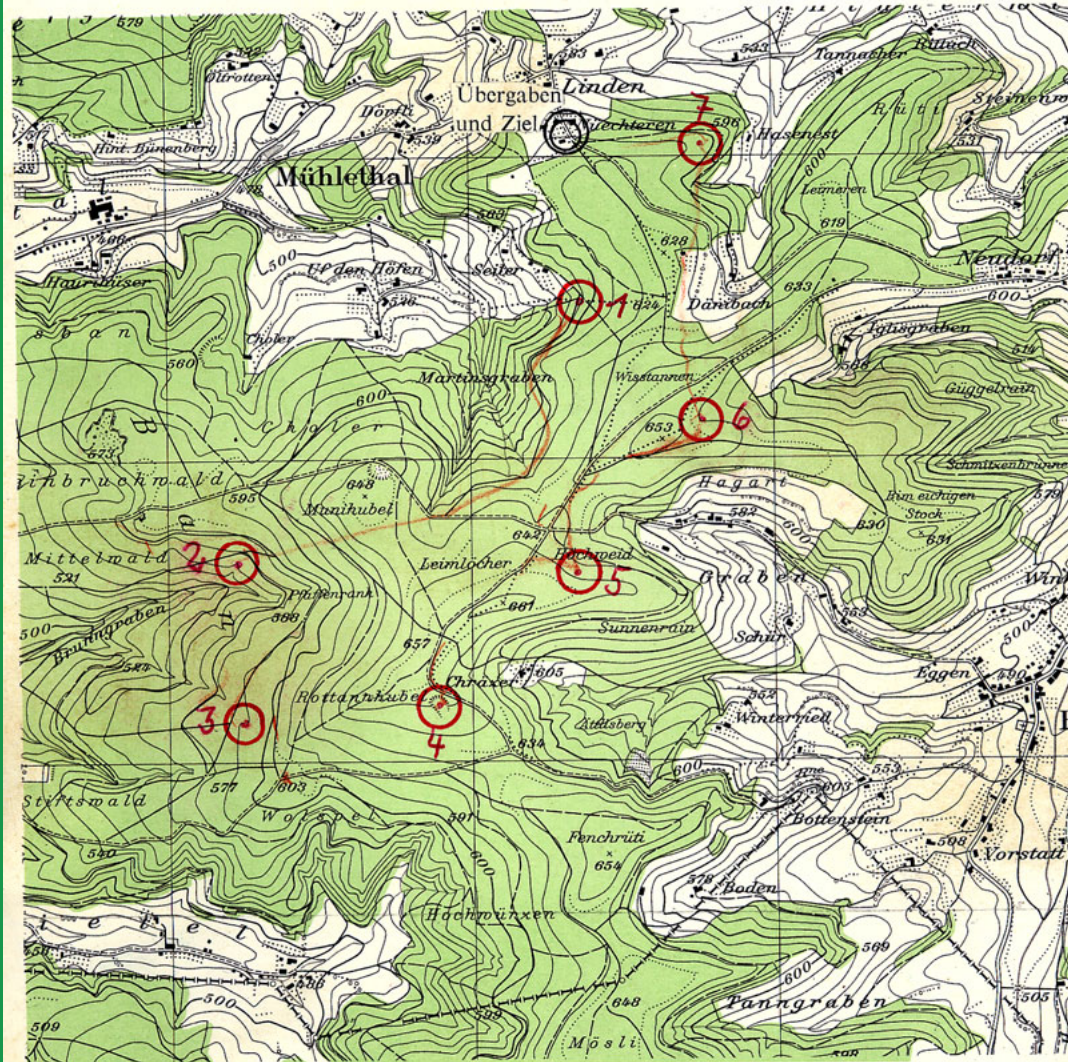
Zeit: 64.16 Rang: 5.

Der Präsident:

Für das Organisationskomitee: *M. G. W.*

1. Schweizerische OL-Fünfer-Staffel

28. April 1957 in Zofingen



Reproduziert mit Bewilligung der Eidgenössischen Landestopographie vom 7. Februar 1957

Start-Nr. **136**



Karte der ersten
Schweizerischen
OL-Fünfer-Staffel
mit farbigen Posten-
quittungs-Stempeln



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

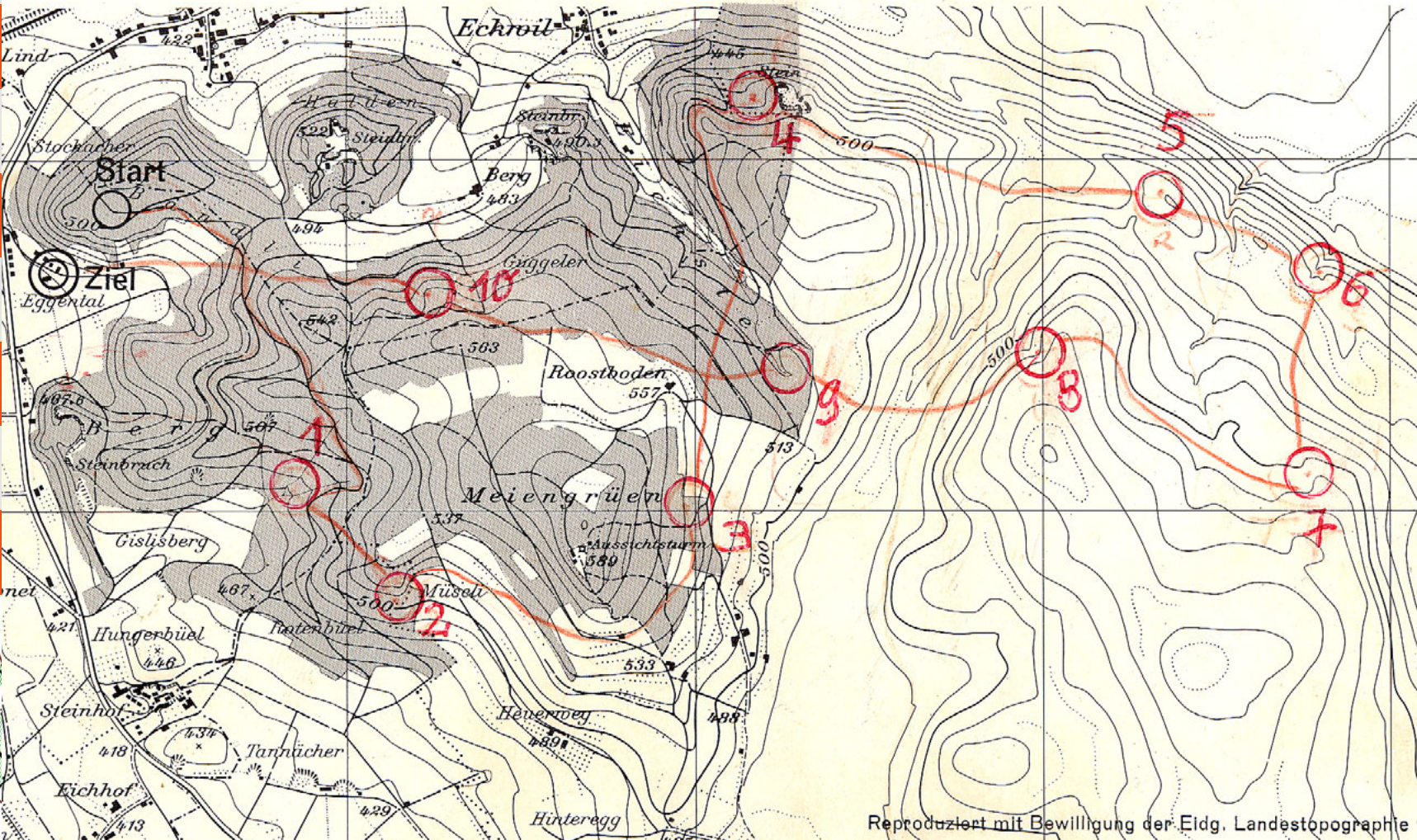
Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende

8. AARAUER ORIENTIERUNGSLAUF





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Zürcher OL 1958 in Pfäffikon

Start im Isikerberg



Reizendes Damenteam mit einheitlichem Laufdress

- Die Gründungszeit
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980
- Die Achziger
1981 – 1989
- Die Neunziger
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend
2000 – heute
- Jahresberichte
(Textteil)
- Wichtige Mitglieder
der OLGP
- Was war wann?
Daten und Fakten
- Das Jubiläums-
Wochenende





An der Püst – mit Ernst bei der Sache ...

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Das Festgelände auf der Wiese des Mettlenschulhauses.
Der Weg zum Start im Isikerberg wurde zu Fuss unternommen.



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Zürcher-OL 1963
Die OLG Pfäffikon am Zürcher-OL 1963 in Pfungen. Damals gab es noch Vierermannschaften.
Von links nach rechts: Walter Frei, Heiri Hess †, Werner Flühmann, Göpf Büchi



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

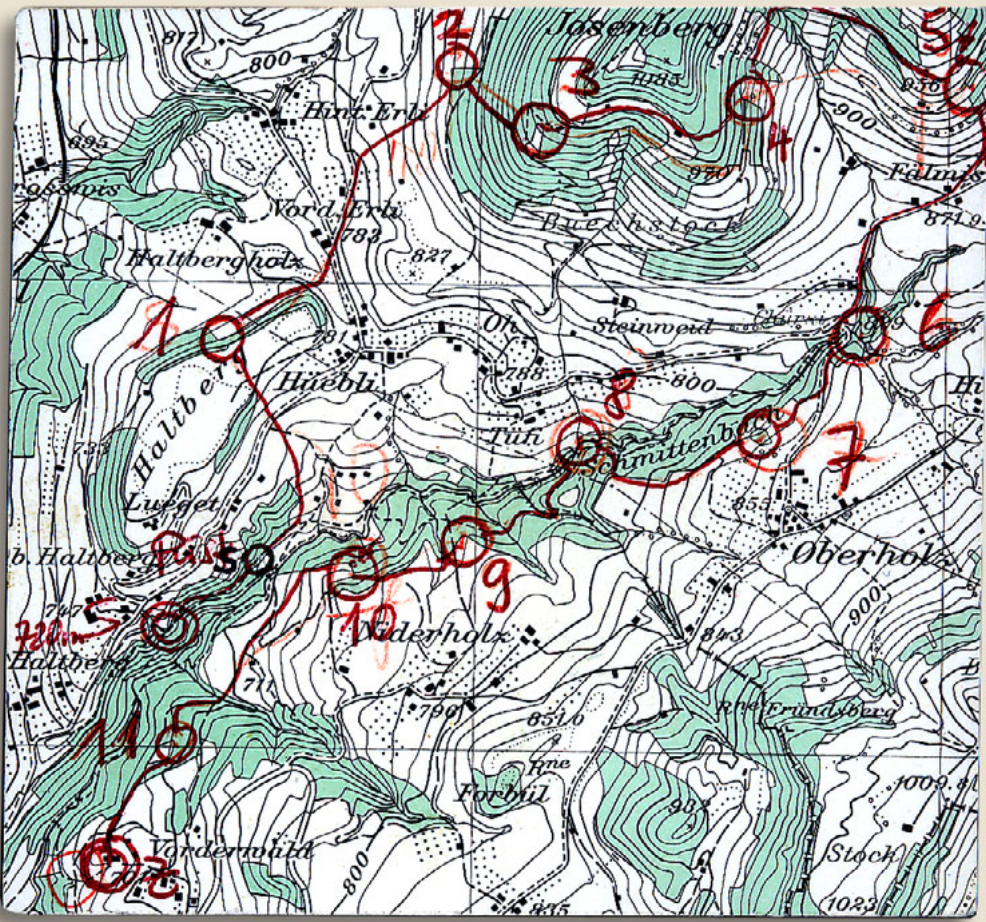
**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Walder-OL 1971

Wohl eine der kleinsten OL-Karten
(Originalgrösse = 83 x 78 mm),
1 : 25000, Kategorie Elite



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

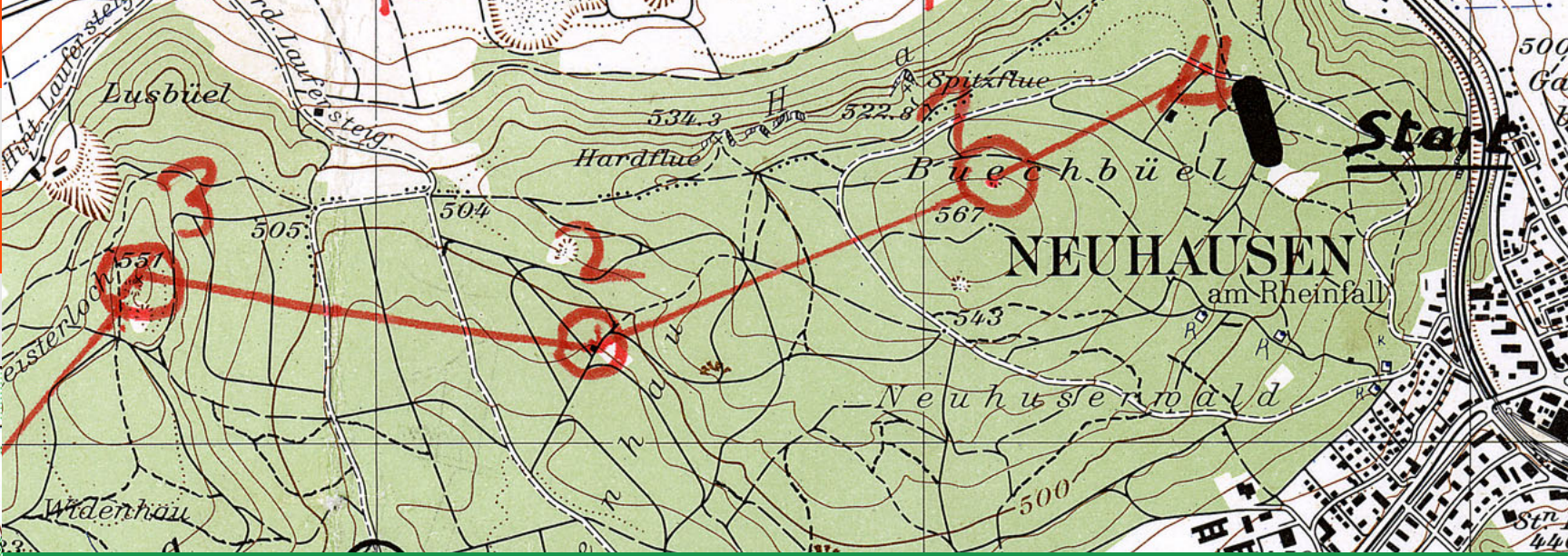
Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten



Zürcher OL 1972

Eine Pfäffiker Schülermannschaft auf dem Weg zum Start des Zürcher OL 1972 in Wülflingen. Die wirklich lässigen Typen (heute würde man cool sagen) starteten damals in Jeans und weissen Stoffturnschuhen. Der Zürcher OL war ein Grossanlass mit Sonderzügen, Feldgottesdienst und Open-Air-Konzert. Geblieben aus dieser Zeit ist einzig die Bratwurst nach dem Lauf!



Zürcher OL 1974

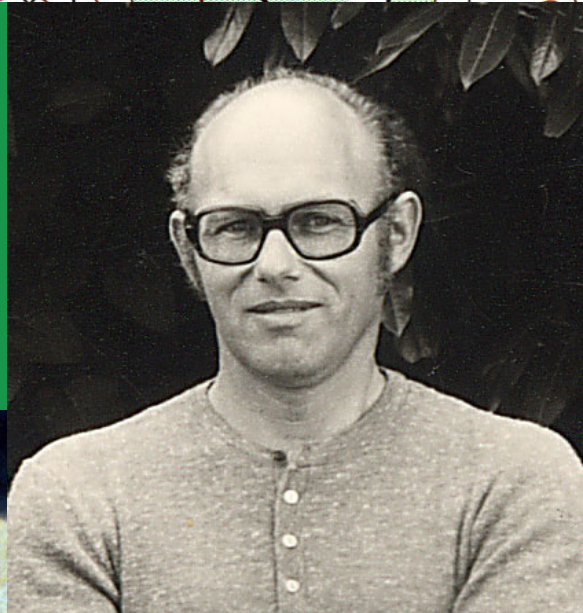
Kartenausschnitt des Laufgebiets bei Neuhausen.





Die Neugründung 1975

Der Zuzug von Hansjörg Graf bot die Gelegenheit, die OLG Pfäffikon neu zu aktivieren. An der Gründungsversammlung am 28. Mai im Schulzimmer von Walter Frei nahmen vor allem einige ehemalige Schüler teil. Walter Frei übernahm die Funktion des Präsidenten, Hansjörg Graf die des technischen Leiters. Nach der Gründungsversammlung wurde gleich noch das erste Lauftraining abgehalten.



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLG**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





Das erste Clubheftli ... und bald das zweite ...

Bereits vor der (Neu)Gründungsversammlung gab Hansjörg Graf das erste Clubheftli heraus. Trotz orthografischer Anfangsschwierigkeiten wurde das Clubheftli der regelmässige Begleiter der OLGP-Mitglieder.

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

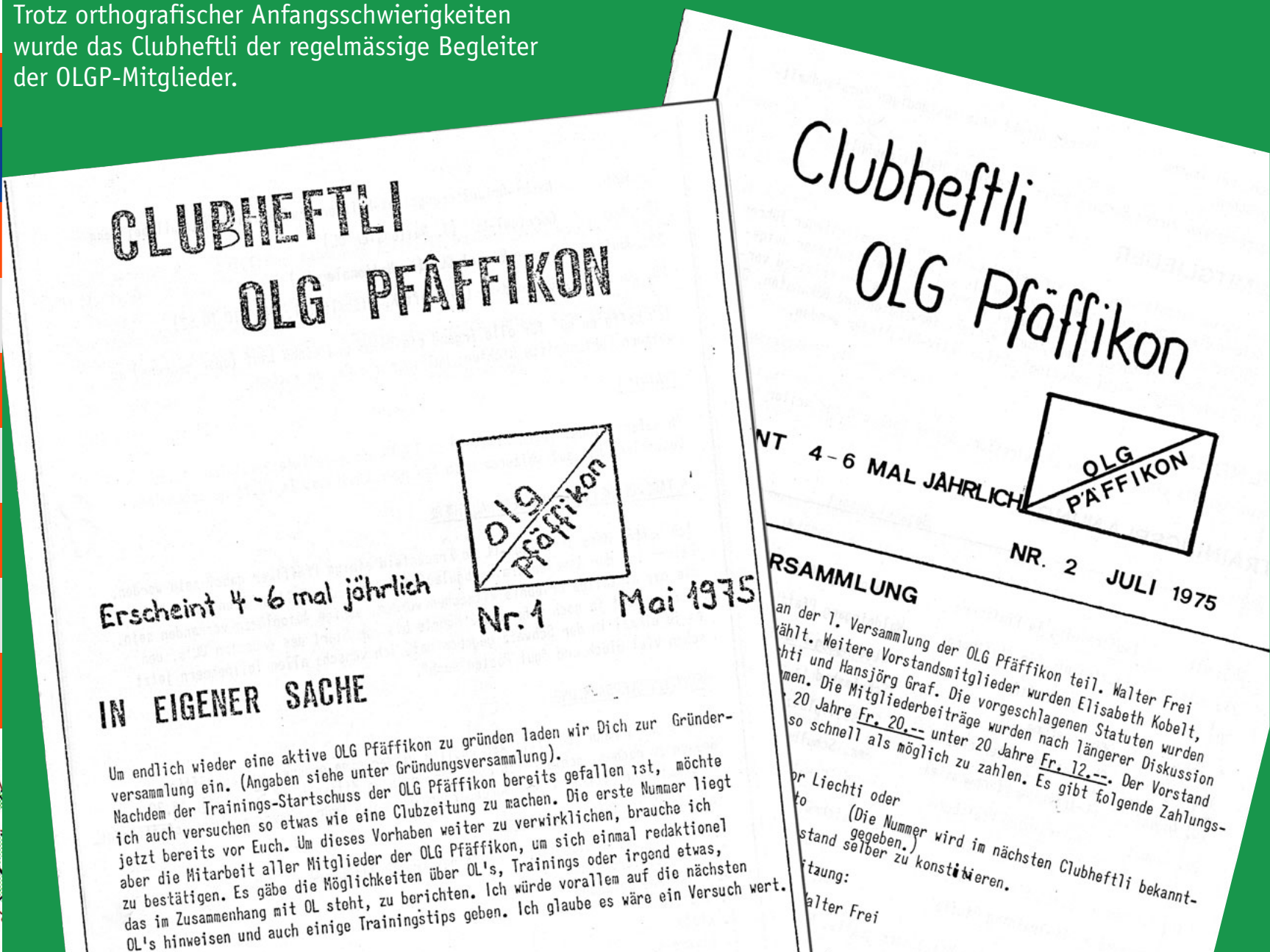
Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



CLUBHEFTLI OLG PFÄFFIKON



Erscheint 4-6 mal jährlich

Nr. 1 Mai 1975

IN EIGENER SACHE

Um endlich wieder eine aktive OLG Pfäffikon zu gründen laden wir Dich zur Gründerversammlung ein. (Angaben siehe unter Gründungsversammlung).
Nachdem der Trainings-Startschuss der OLG Pfäffikon bereits gefallen ist, möchte ich auch versuchen so etwas wie eine Clubzeitung zu machen. Die erste Nummer liegt jetzt bereits vor Euch. Um dieses Vorhaben weiter zu verwirklichen, brauche ich aber die Mitarbeit aller Mitglieder der OLG Pfäffikon, um sich einmal redaktionell zu bestätigen. Es gäbe die Möglichkeiten über OL's, Trainings oder irgend etwas, das im Zusammenhang mit OL steht, zu berichten. Ich würde vorallem auf die nächsten OL's hinweisen und auch einige Trainingstips geben. Ich glaube es wäre ein Versuch wert.

Clubheftli OLG Pfäffikon



Erscheint 4-6 mal jährlich

Nr. 2 JULI 1975

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG

an der 1. Versammlung der OLG Pfäffikon teil. Walter Frei wählt. Weitere Vorstandsmitglieder wurden Elisabeth Kobelt, Hansjörg Graf. Die vorgeschlagenen Statuten wurden angenommen. Die Mitgliederbeiträge wurden nach längerer Diskussion zu 20 Jahre Fr. 20.-- unter 20 Jahre Fr. 12.--. Der Vorstand so schnell als möglich zu zahlen. Es gibt folgende Zahlungsarten:
- für Liechti oder
- für Hansjörg Graf (Die Nummer wird im nächsten Clubheftli bekanntgegeben.)
- für den Vorstand selber zu konstituieren.
Walter Frei



< << 3 >> > | Home | Quit

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



17. WALDER OL
25. MAI 1975

WALDZ Batsberg
Walder OL 1975

Anerkennungskarte und Zeitungsausschnitt (ZO)

Walder Orientierungslauf in Rüti

Ueber 320 Läuferinnen und Läufer waren dabei

tr. Bei günstigem, angenehmem Wetter fand am Sonntag ausserhalb Rüti der 17. Walder Orientierungslauf mit einer Rekordbeteiligung von über 320 Läufern und Läuferinnen statt.

Aufgeteilt in zwölf Kategorien kämpften die Orientierungsläufer in der Gegend des Batzberges um Sieg und Plätze im Einzel- und Mannschaftsklassement. Gestartet wurde in Minutenabständen, wobei die Konkurrenten jeweils mit einem Glöckenschlag einer Kuhglocke auf den Parcours geschickt wurden. Die zu bewältigende Strecke betrug je nach Laufkategorie zwischen 2,6 und 6,4 km Luftlinie und beinhaltete Höhenunterschiede von 120 bis 280 m. Das Gelände mit seinen vielen Hügeln und Senken wies denn auch etwelche Tücken auf. Es konnten aber schon kurz nach dem Start wertvolle Sekunden, durch sorgfältige und genaue Uebertragung der anzulaufenden Posten auf die eigene Karte, gewonnen werden.

Viele unpassierbare Stellen brachten die Läufer immer wieder von der direkten Linie ab und so kam es, dass auch erfahrene Leute mit dem Kompass in Schwierigkeiten kamen und die Posten nicht gleich auf Anhieb fanden. Dennoch wurden die Teilnehmer nicht vor unlösbare Probleme gestellt, im Gegenteil, die Posten waren sehr fair gesteckt. Dass der schwierige Kurs gut selektierte, beweisen die doch deutlichen Abstände der erreichten Zeiten.

Leicht böse Folgen hätte ein «Lausbubenschleich» nehmen können. Einer der am Morgen gesteckten Posten wurde nämlich kurz nach Beginn der Konkurrenz in einem Papierkorb aufgefunden. Zum Glück für die ausgezeichneten Or-

ganisatoren, der Walder Jugend-Koordinationsstelle, konnten die Wettkämpfe sportlich einwandfrei durchgeführt werden. Dass der Orientierungslauf ein richtiger Volkssport ist, bewies die hohe Zahl von 14 Mannschaften, die bei der Kategorie «Familien» teilnahmen, wobei die jüngste Teilnehmerin allerdings auf den Schultern ihres Papis reiten durfte.

Auszug aus der Rangliste

Knaben I — Mannschaften (4,5 km, 170 m, 8 Posten): 1. Urs Rellstab (Rüti). 2. Andreas Fahrni (Wald), 3. Hanspeter Göldi (Laupen). Knaben I — Einzel (3,9 km, 120 m, 8 Posten): 1. Urs Rellstab (Rüti).



Die ersten Clubmeisterschaften 1975

CLUBMEISTERSCHAFTEN

Ein kurzer Bericht von Ursi Kobelt

Gar nicht so freundlich empfängt am Samstag das nasskalte, düstere Rosinli eine kleine Gruppe von Leuten mit erwartungsvollen Gesichtern denn, heute wird um den OLG-Wanderpreis gekämpft. "Ihr könnt mir den Buckel hinabrutschen", brummt es. Und wirklich, zuerst rutschen sie noch lachend auf der Rutschbahn, später aber eher fluchend im Gelände, mit zündroten Köpfen. Aus der Sicht einer OL-Flasche - was eigentlich nicht so laut gesagt werden dürfte von einem Mitglied der OLG - sollt ihr doch noch einige Eindrücke vernehmen: "Vom Start zum ersten Posten ist es ja noch leicht, da hat es einen Weg", denke ich mir, und mache mich auf die Socken; aber dem ist leider nicht so. zum Glück flitzt gerade ein rennender Wegweiser an mir vorbei, und mit knapper Not kann ich ihm gerade noch aufsitzen. Der dritte Posten verrät sich durch lautes Schimpfen. Von einem gänzlich Verirrten, der vom Schicksal in die Schnitze verschlagen wurde, wird der Posten von einer ganz verkehrten Seite angepirscht. Zu zweit also gehts weiter, bis sich noch ein dritter zu uns gesellt, und, wie es sich gehört: man fährt nicht Tram, sondern sucht alleine seine eigene beste Route ins Postengebiet. Aber eben, dort trifft man einander wieder unter Schimpfen und Schnauben. Hätte man mir die Wander-Petrollampe auf den Lauf mitgegeben, so wäre das Gebiet wohl schneller nach den kleinen, rot-weissen Stecklein abgeleuchtet gewesen. Am siebten Posten, beim markanten Wurzelstock - endlich einmal ein Posten, den man von Anfang an hätte sehen können, wenn man diessmal das Postengebiet gefunden hätte - ist beinahe die halbe OLG versammelt: Kreuzungspunkt von zwei Dreiertrams, wobei ich beim andern den leisen Eindruck von mind. einem stinkfaulen Mitfahrer habe - oder, darf man das vielleicht auch nicht sagen? - Bis zum Ziel kämpfte ich mich noch tapfer durch und geniesse den Wald in vollen Zügen, schlüpfend, suchend und schwitzend. Wenn auch nicht mehr so entbehrte Wanderpreis, so locken einem doch einige Schlücke heissen Tees, einen ^{der} imposanten Endspurt hinzulegen. Im ganzen gesehen war es trotz allem ein herrlicher OL. Den Organisatoren und dem Bahnleger sei - wohl im Namen aller - ganz herzlich gedankt.

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





< << 5 >> > | Home | Quit

Kartenausschnitt «Stoffel-Rosinli»:
An den ersten Clubmeisterschaften der OLG Pfäffikon
wurde noch richtig gestempelt!

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

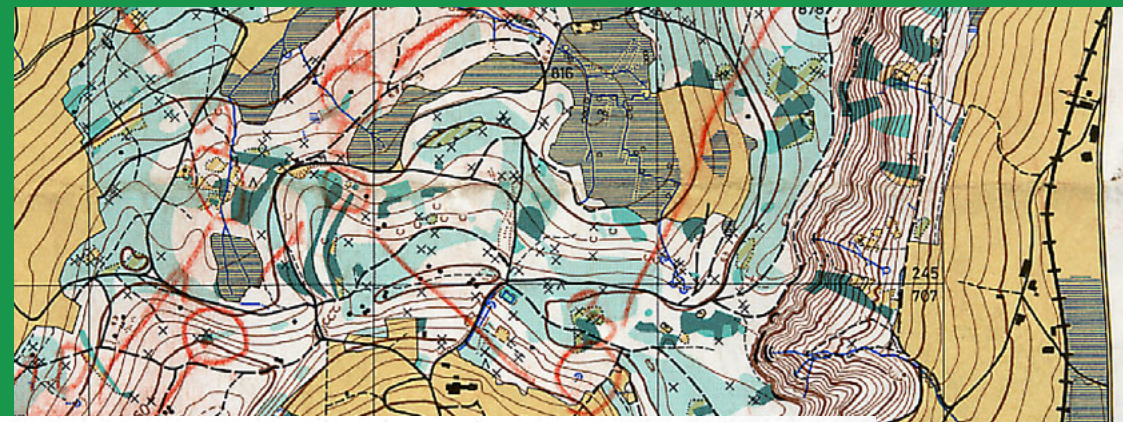
Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



legende:

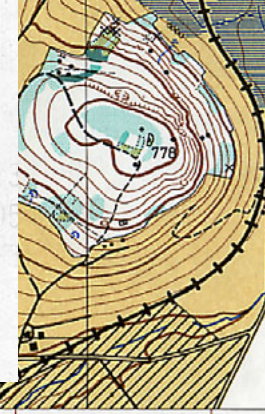
	loch, senke
	hügel, kleiner hügel
	böschung, grube
	rinne, graben
	nasse rinne, sumpf
	quelle, wasserloch
	brunnen, reservoir
	geröllfeld, stein
	fels, steinbruch
	grenzstein, bes. objekt
	futtermühle, hochsitz
	schneise
	zaun passierbar
	zaun unpassierbar
	sperrgebiet (naturschutz)
	hohlweg
	kahlschlag, aufwuchs
	vegetation: zeitw. schlecht begehbar
	vegetation: schwer begehbar
	dickicht, unpassierbar

Rangliste
Kat B 4,6 km

1.	Markus Bachmann	47.59
2.	Vater + Sohn Schilling	56.27
3.	Vreni Häfeli	57.13
4.	Ursi Kobelt	58-23
5.	Peter Hüssi	67.20
6.	Hanspeter Schmid	70.10
7.	Marianne Flückiger	73.33

Kat. A 6,5 km

1.	Hansjörg Graf	43.23
2.	Alex Kündig	50.05
3.	Viktor Liechti	50.53
4.	Elisabeth Reinhard	51.20
5.	Reto Schnyder	57.06
6.	Fritz Holdener	60.25
7.	Walter Frej	61.40
8.	Jürg Bosshard	72.37
9.	Max Trachsel	78-33



ol-vereinigung zürich



1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14



Erster Pfäffiker OL 1976

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



200 waren gemeldet, 500 erschienen am Start

Hans Haefeli gewann den Pfäffiker OL

R. S. Vor ein Problem ganz besonderer Art sah sich die OL-Gruppe Pfäffikon mit ihrem regionalen Lauf im Gebiet Stoffel-Rosinli gestellt. Anstelle der angemeldeten 200 Läuferinnen und Läufer fanden sich am Sonntagmorgen auf dem Schulhausplatz in Adetswil rund 500 OL-Begeisterte ein. Damit nicht genug: durch den Aufmarsch von Deutschen, Franzosen und Schweden bekam der als kleiner Regionallauf gedachte Wettkampf gar noch einen internationalen Anstrich. Nun, die jungen Mitglieder der OL-Gruppe Pfäffikon entledigten sich dieser zusätzlichen Aufgaben gekonnt und mit Bravour.

Bahnleger Urs Rüegg und Hansjörg Graf legten für die Elite eine 10,5 km lange Bahn mit 20 Posten und 370 m Steigungen, die Hauptkategorie der Damen kämpfte auf einer 6,8 km langen Bahn mit 16 Posten und 180 m Steigungen. Trotz dem angenehmen Frühlingswetter war es auf der Nordseite des Laufgebiets recht kalt, und

teilweise knöcheltiefer Schnee erinnerte daran, dass der Winter noch nicht weit weg ist.

Das Rennen der Elite wurde von Hans Haefeli (Egliswil) souverän vor dem Nachwuchsmann Markus Buchmann (Theilingen) gewonnen. Eine feine Klassierung erreichte auch August Grüniger (Rifferswil), denn mit seinen 41 Jahren steht der Langjährige Eliteläufer schon längstens im Seniorenalter. Durch die Abwesenheit des Nationalkaders an Wettkämpfen in Schottland kam auch bei den Damen der Nachwuchs zum Zuge. Käthy Kohler (Neuhausen) hatte keine Mühe, einen klaren Vorsprung von 1:32 herauszuholen.

- Elite:** 1. Hans Haefeli (Egliswil) 1:08:47. 2. Markus Buchmann (Theilingen) 1:10:53. 3. August Grüniger (Rifferswil) 1:12:22. 4. Toni Theus (Chur) 1:13:07. 5. Harry Widmer (Zürich) 1:15:10. – **Junioren** (9 km/17 P./280 m Hd.): 1. Mario Ammann (Appenzell) 1:02:19. – **Senioren** (8,5 km/16 P./250 m Hd.): 1. Walter Keller (Rorbas) 1:01:56. **Damen** 6,8 km/16 P./180 m Hd.): 1. Käthy Kohler (Neuhausen) 1:08:01. 2. Elisabeth Bischoff (Chur) 1:09:33. 3. Esther Küpfer (Hagenbuch) 1:10:43.



Das Clubheftli wandelt sich ständig ...

Bald werden auch schon Fotos und Comics eingesetzt.
Clubheftli aus den Jahren 78 und 79 ...

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

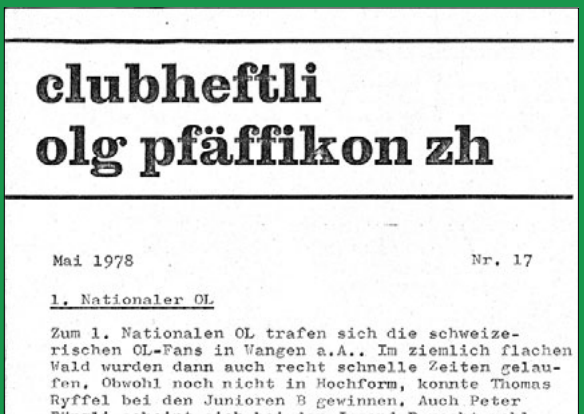
Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



CLUBMEISTERSCHAFTEN

Am 17. September 1978 finden bekanntlich unsere Clubmeisterschaften statt. Nachmeldungen können noch bis Samstag, 16. September 1978, 12.00 Uhr an Hansjörg Graf, Tel. 97 36 33 gerichtet werden.

TRAININGSPLANUNG

20. September Tag-Nacht-Staffel (Nachtrag)
Oberustermer-Wald, Massenstart auf
1. Strecke, 18.15 h
1. Strecke (Tag) a) 4,8 km, 90 m HD
10 P (D -16/H -12)
b) 5,5 km, 95 m HD, 12 P (H -16, Damen, ausser Damen E)
c) 7,5 km, 220 m HD, 17 P (übrige)
2. Strecke (Nacht) 7 km, 190 HD, 15 P (offen für alle)
Bei schönem Wetter: anschliessend bräteln. (Würste bitte mitbringen)

27. September Hügellauftraining Stoffel, 18.15 Uhr Mettlen

4. Oktober Lauftraining, 18.15 Uhr Mettlen

11. Oktober Nacht-OL-Training, ab 18.15 Uhr Fussballplatz Barzloo. Bahnleger gesucht

Viktor

H 19-20 A
33. Jürg Bosshard

H 19-20 B
1. Thomas Ryffel
15. Beat Willimann

H 17-18 B
10. Peter Bünzli





OL für Anfänger von Dädi:
Auch heute noch das Standardwerk für die Lehre des Orientierungslaufens ...

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



OL für Anfänger

Heute: Wie finde ich einen Posten?



2. Sehr bewährt hat sich dann die sogenannte Schnüffelfechnik

1. Rennen Sie bis sie glauben, den Posten sollte nun langsam auftauchen.



3. Sollte sich die Schnüffelfechnik nicht bewähren, ist es ratsam einmal auf die Karte zu schauen.

4. Nützt auch das nichts, bitte verlieren sie nicht die Nerven. Beginnen sie nochmals bei 1.



Dädi



OL für Anfänger
Folge 2:
Nacht-OL

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



1. Da es in der Nacht meistens nicht sehr hell ist, wird eine gute Beleuchtung empfohlen.



2. Die Geschwindigkeit sollte der Sicht angepasst werden!



3. Von der Idealroute abgekommen? Macht nicht's! Kann jedermann passieren.



4. Sollte ihnen das Licht ausgehen, rennen sie ja nicht weiter, warten sie bis zum Morgen sonst....



Copyright by Dadi



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende

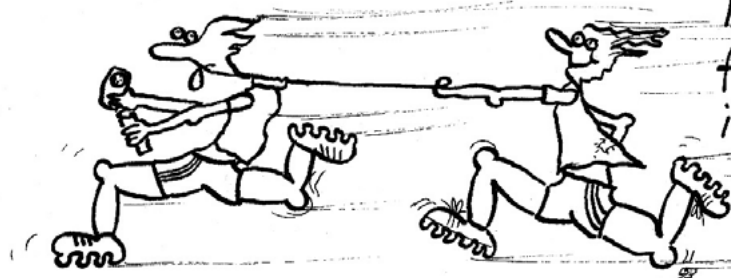


Bei dieser Gelegenheit möchte ich euch auf einige Neuheiten auf dem Ausrüstungssektor aufmerksam machen. Nur im guten Sportgeschäft erhältlich!



Praktisch.

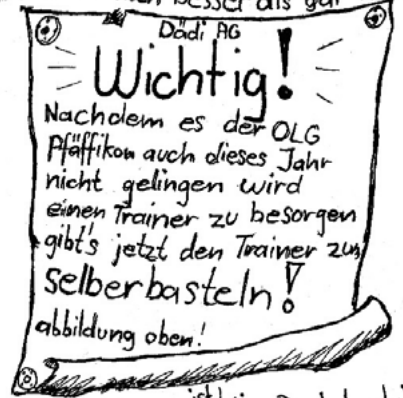
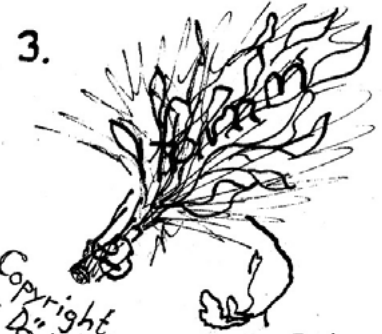
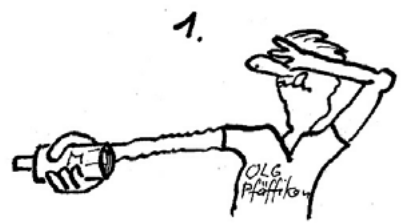
Die neue OL-Läufer-Leine für "Tramfahrer" in chicen Farben!



Trainer mit Kapuze!
nicht schön!
aber immer noch besser als gar keinen!



Hoffnungslos in einem Dickicht eingeklemmt? Da hilft "Miniflamm"! Brennen auch SIE sich den Weg frei. Aber Achtung.....



zu beziehen ist die Bastelanleitung bei: Thomas Dätwyler (Woher denn sonst?) Obermattstr. 50 8330 Pfäffikon ZH

Ihr Drogist weiss Rat!



Copyright by Dadi
... bitte die Gebrauchsanweisung genau lesen.



< << 11 >> > | Home | Quit

Trubschacher OL 1976 Schratteflue, Sörenberg

Das Orientierungslaufen auf einem Vermessungsplan war auch 1976 schon eher exotisch!

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

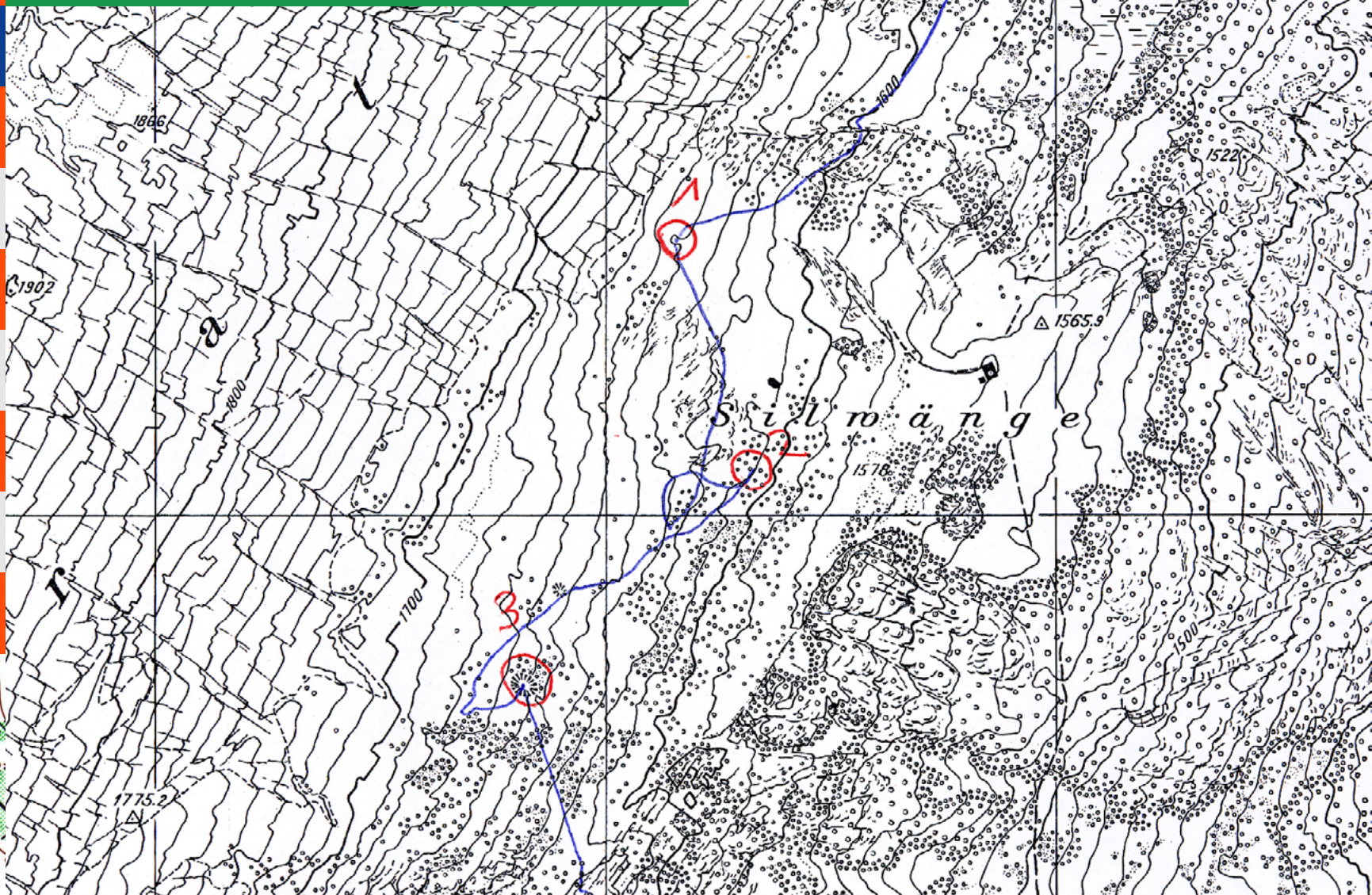
Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



5-Tage OL Schweiz, 1977 in Möhlin (Berichte aus dem Clubheftli, Sept. 1977)

1. Etappe, Rösern-Liestal: Ein einmaliges Erlebnis war es sicher für alle 5-Tägeler-Anfänger, als sie zum ersten Mal am Start standen. Noch 5 Sekunden, piep-piep-piep-PIEP! Los gehts! Zum guten Glück war der erste Posten gut zu sehen, sonst hätte ich ihn mit meinem schnellen Starttempo glatt überlaufen. Den Wald würde ich als typisch baslerisch bezeichnen: teilweise recht steil, mit Abhängen, bei denen man mehr rutscht als rennt, relativ viele Wege, zum Glück nicht viele Dornen und als Gag auf unserer Strecke, eine laaaaaange, steile Treppe. Nach einem fast fehlerlosen Lauf konnte ich noch einen guten Endspurt hinlegen und erreichte, neben der 4. Etappe, mein bestes Resultat (15.). Dieses Laufgebiet gab eigentlich keinem der Pfäffiker viele Probleme auf. Sogar Marianne (die andere) kam nach knapp einer Stunde, im wahrsten Sinne des Wortes, angestiefelt. (Jürg)

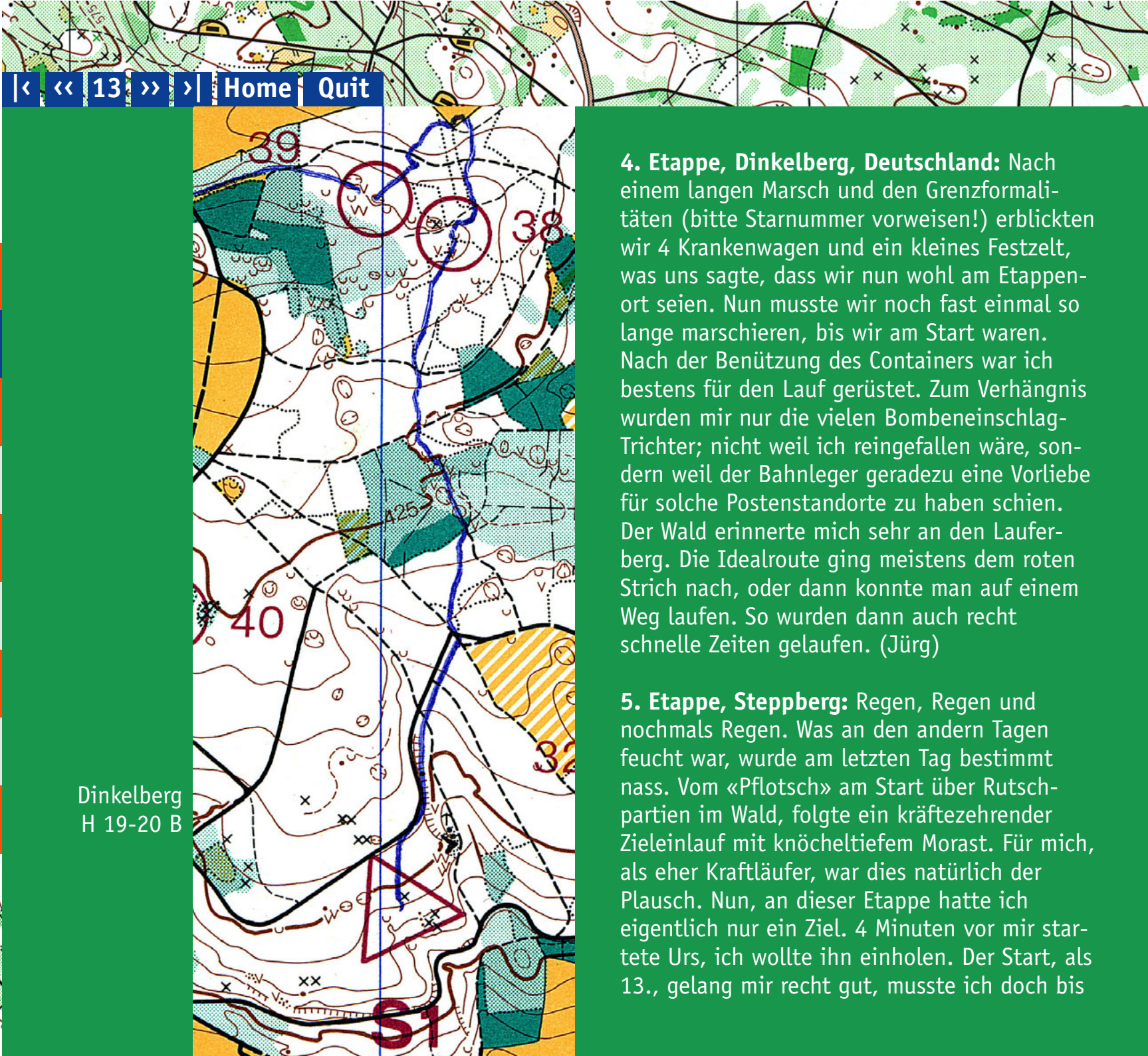
2. Etappe, Deitingen, Pfaffenweiher: Nach ca. einer Stunde Autofahrt erreichte man den Start der 2. Etappe, Deitingen. Man hatte sich schon langsam an das Regenwetter gewöhnt. Die «Kärteler» gingen mit einigen Bedenken in den Wald. Der Pfaffenweiher war nämlich als

Blocherwald angekündigt worden. Obwohl die Karte bespickt war mit Wegen, gab es einige Routenwahlprobleme und -problemchen. Den OLGP-Mitgliedern lief es in dieser Etappe im Allgemeinen nicht so gut. Ich lief jedoch mein bestes Etappenresultat heraus (11.). (Markus)

3. Etappe, Malleray: Am Freitag gingen die Läuferinnen und Läufer ein drittes Mal in den Wald. In Malleray stand den OL-Fanatikern ein wunderbarer, leicht voralpin anmutender Jura-wald zur Verfügung. Im Allgemeinen wurde gesagt, diese Etappe sei wohl die entscheidende, und man muss zugeben, dass die werten OL-Theoretiker für einmal recht gehabt haben. Die Etappe war wohl schwierig, aber auch «schaurig» schön. Nachdem ich mir den ersten Schnitzer erlaubt hatte, genoss ich vor allem die herrliche Landschaft. Aber es gab auch noch andere Sehenswürdigkeiten. Zu erwähnen seien da einmal die genialen Container-WC's, die eiskalten Freilandduschen mit Blick auf Malleray und natürlich das herrliche «Pflotsch» im Zielraum. Als Krönung des Tages wurden wir von Schillings zu einem Fondueabend eingeladen. Fazit: ein wunderbarer OL-Tag. (Thomas)



- Die Gründungszeit
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980
- Die Achziger
1981 – 1989
- Die Neunziger
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend
2000 – heute
- Jahresberichte
(Textteil)
- Wichtige Mitglieder
der OLGP
- Was war wann?
Daten und Fakten
- Das Jubiläums-
Wochenende



Dinkelberg
H 19-20 B

4. Etappe, Dinkelberg, Deutschland: Nach einem langen Marsch und den Grenzformalitäten (bitte Starnummer vorweisen!) erblickten wir 4 Krankewagen und ein kleines Festzelt, was uns sagte, dass wir nun wohl am Etappenort seien. Nun musste wir noch fast einmal so lange marschieren, bis wir am Start waren. Nach der Benützung des Containers war ich bestens für den Lauf gerüstet. Zum Verhängnis wurden mir nur die vielen Bombeneinschlag-Trichter; nicht weil ich reingefallen wäre, sondern weil der Bahnleger geradezu eine Vorliebe für solche Postenstandorte zu haben schien. Der Wald erinnerte mich sehr an den Lauferberg. Die Idealroute ging meistens dem roten Strich nach, oder dann konnte man auf einem Weg laufen. So wurden dann auch recht schnelle Zeiten gelaufen. (Jürg)

5. Etappe, Steppberg: Regen, Regen und nochmals Regen. Was an den andern Tagen feucht war, wurde am letzten Tag bestimmt nass. Vom «Pflotsch» am Start über Rutschpartien im Wald, folgte ein kräftezehrender Zieleinlauf mit knöcheltiefem Morast. Für mich, als eher Kraftläufer, war dies natürlich der Plausch. Nun, an dieser Etappe hatte ich eigentlich nur ein Ziel. 4 Minuten vor mir startete Urs, ich wollte ihn einholen. Der Start, als 13., gelang mir recht gut, musste ich doch bis



- Die Gründungszeit
1954 – 1974**
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980**
- Die Achziger
1981 – 1989**
- Die Neunziger
1990 – 1999**
- Neues Jahrtausend
2000 – heute**
- Jahresberichte
(Textteil)**
- Wichtige Mitglieder
der OLGP**
- Was war wann?
Daten und Fakten**
- Das Jubiläums-
Wochenende**

Der neue



POWER O.L.

Orientierungslauf-Schuh
Art. No. 851-1933 S
Gr. 36-46 **39.80**



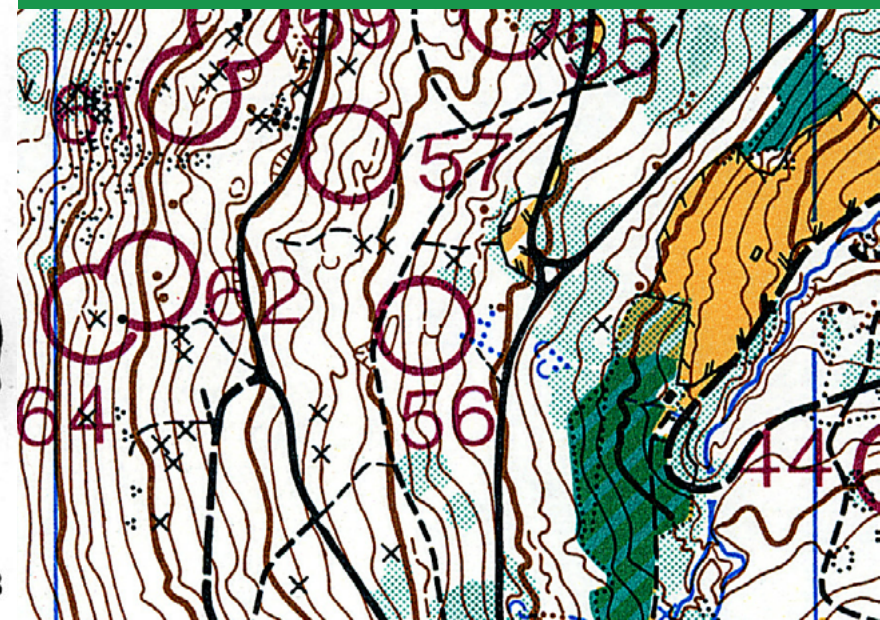

- sehr leicht
- Gelenkstütze
- griffige Spezialsohle
- Spitzenverstärkung
- weiche Fersenpolsterung schützt die Achillessehnen
- Kunststoff-Obermaterial
- abwaschbar, somit pflegeleicht

Schweizer Fabrikat

Power-Handels AG CH 4313 Möhlin 061/88 33 13

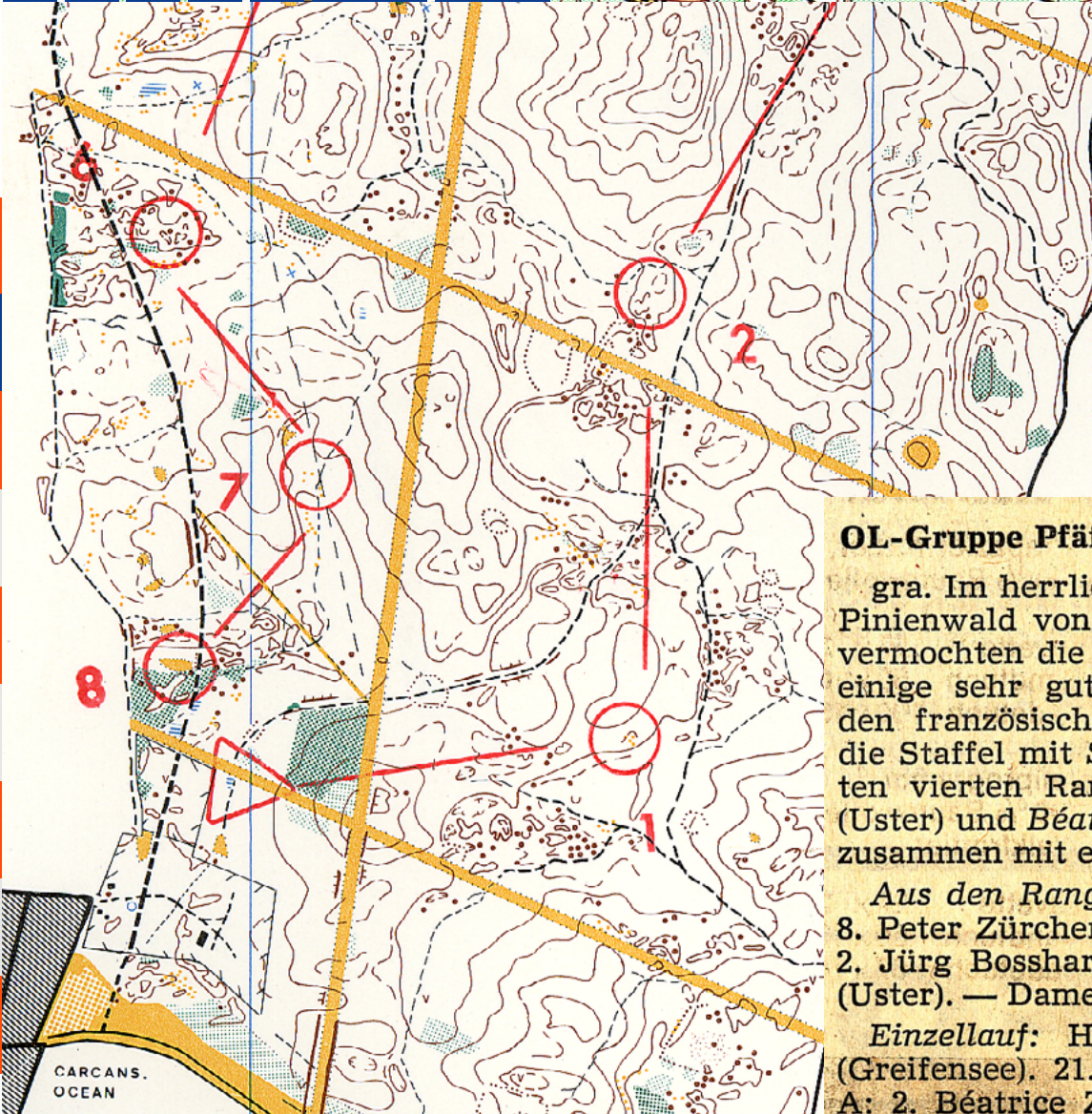
zum 1. Posten nicht allzuoft auf die Karte schauen. Ich holte 200 m nach dem Start die beiden vor mir gestarteten ein. Leider stürzte ich zwischen dem 1. und 2. Posten und verlor so den Anschluss. Bereits beim 3. Posten investierte ich ca. 3 Suchminuten. Aus der Traum für die Einholung von Urs. Nun holten mich Streuli (17.) und Wehrli (19.) ein. Wir liefen zusammen recht schnell. Beim zweitletzten Posten konnten wir noch zusehen, wie Wehrli in die Schnitze ging. Gegen Streuli hatte ich keine Chance mehr, denn wer beim letzten Posten zuerst stempelte, war schneller (siehe Endspurt Hulliger-Müller). (Hansjörg)

Steppberg





- Die Gründungszeit
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980
- Die Achziger
1981 – 1989
- Die Neunziger
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend
2000 – heute
- Jahresberichte
(Textteil)
- Wichtige Mitglieder
der OLGP
- Was war wann?
Daten und Fakten
- Das Jubiläums-
Wochenende



OL-Gruppe Pfäffikon in Bordeaux

gra. Im herrlichen, offenen und fein coupierten Pinienwald von Lacanau westlich von *Bordeaux* vermochten die Läufer der *OL-Gruppe Pfäffikon* einige sehr gute Resultate herauszulaufen. Bei den französischen Staffelmeisterschaften errang die Staffel mit *Steinegger/Gloor/Zürcher* den guten vierten Rang. Die beiden Damen *C. Gloor* (Uster) und *Béatrice Zürcher* (Greifensee) wurden zusammen mit einer Französin gute Zweite.

Aus den Ranglisten. Einzelläufe: Herren Elite: 8. Peter Zürcher. 22. Ruedi Gloor. — Junioren A 2. Jürg Bosshard. Jugend A: 8. Beat Willimann (Uster). — Damen A: 1. Béatrice Zürcher.

Einzellauf: Herren Elite: 10. Peter Zürcher (Greifensee). 21. Ruedi Gloor (Uster). — Damen A: 2. Béatrice Zürcher. — Damen B: 1. Cosette Gloor.

FRANZÖSISCHE
STAFFELMEISTERSCHAFT
BAHN HERREN A

3 Jours de Bordeaux 1978





Effretiker-OL 1978

Hier sehen wir den Verfasser des Zeitungsartikels auf der folgenden Seite.

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





Hervorragende Organisation und herrliches Wetter

700 Läufer waren am 18. Effretiker OL auf Postensuche

gra. 700 Läufer und Läuferinnen kämpften sich bei herrlich sonnigem Frühlingswetter durch den Wangener Wald. 300 Läufer mehr, als vom Turnverein Effretikon erwartet, erschienen am Auffahrtstag beim Eselriet-Schulhaus in Effretikon und wollten die neue, supergenaue OL-Karte kennenlernen. Ausgezeichnete Arbeit leistete der TV Effretikon, trotz einer grossen Zahl Nachmeldungen. Es klappte alles wie am Schnürchen und auch der Wettergott spielte mit. Für viele war es ein ernsthafter Wettkampf, für die anderen war das Mitmachen wichtiger als ein guter Rang.

Da kamen Familien mit ihren Sprösslingen und auch die Senioren über 56 Jahren starteten westlich von Kindhausen zusammen mit den Spitzenläufern. Es gab Familien, da lief der Vater bei den Senioren I, der Sohn bei den Knaben I, die Mutter mit der jüngsten Tochter in der Familien-Kategorie und die älteste Tochter bei den Damen-Juniorinnen. Prominenteste Läufer waren wohl OL-Schweizer-Meister *Dieter Wolf* (Opfikon) und Vizeweltmeister *Max Horisberger* (Uster) sowie ihr Nationalmannschaftskamerad *Willi Müller* (Zürich).

Gelungene Revanche

Ebenso knapp wie *Max Horisberger* letzten Herbst an der Einzel-Schweizer-Meisterschaft von *Dieter Wolf* geschlagen wurde, konnte er sich nun im Rennen der Herren-Hauptkategorie *revanchieren*. Er distanzierte *Wolf* um 22 Sekunden und den drittplatzierten *Willi Müller* um über zwei Minuten. *Horisberger* kam beinahe fehlerfrei über den 12,2 km langen Parcours. Es wurde enorm schnell gelaufen, entspricht doch die Zeit des Siegers von 62 Minuten für die recht lange Distanz einem ausgezeichneten Kilometer-Schnitt. Beinahe schaffte noch *Thomas Hiltebrand* (Bachenbülach) eine kleine Sensation, wurde er doch nur wenige Sekunden hinter *Müller* Vierter.

Annelies Meier-Dütsch überlegen

Topfavoritin *Annelies Meier* brauchte an diesem Tage keine Gegnerin zu fürchten. Sie war allen Läuferinnen eine Klasse überlegen. Sie ist momentan ausgezeichnet im Schuss und dürfte für die nächsten Läufe nur schwer zu schlagen sein. Ganz ausgezeichnet lief die für die OLG Pfäffikon startende Greifenseerin *Béatrice Zürcher*. Sie erreichte mit vier Minuten Rückstand den überraschenden *zweiten Rang*. Sie lief ihr bestes Rennen in dieser Saison und verwies *Doris Caluori* (Dübendorf) und *Iris Mayer* (Uetikon) auf die nächsten Plätze.

Zwei weitere Oberländer-Siege

Ebenfalls viele Oberländer *Gelegenheitsläufer* stellten sich dem Starter. Neben dem Sieg von *Horisberger* konnte auch die Damen-B-Läuferin *Elisabeth Reinhard* (Pfäffikon) und *Martin Bünzli* (Effretikon) in der Jedermann/Einzel-Kategorie einen Sieg feiern. Dazu erliefen sich *Kaspar Ledermann* (Fehraltorf) bei den Senioren 2, *Daniel Meier* (Hinwil) (Junioren B) und die *Stupans* aus Dürnten (Sie + Er) zweite Plätze.

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Heiner Schmid
und Maskottchen



Vorne:
Beat Willmann
Armin Bötschi
Willy Ryffel

Schweizer OL Fünfer Staffel 1978 Büliberg-Homberg



Jürg Bosshard
im Zieleinlauf





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

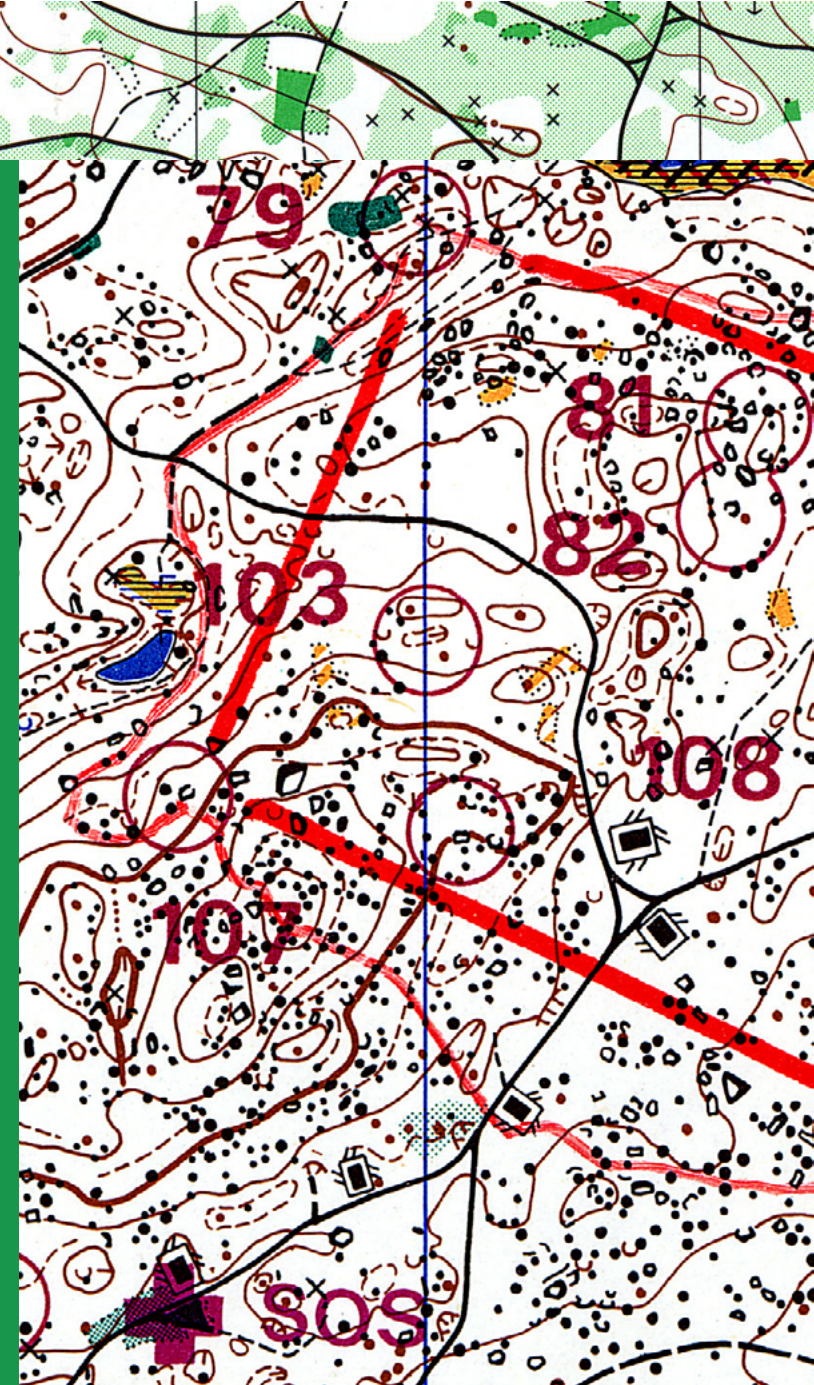
**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



2. Etappe, Sörenberg: Ein zum Vortag ganz verschiedenes Gelände bekamen wir am zweiten Tag des 5-Täglers vorgesetzt: ausschliesslich Nadelwald, sehr gut belaufbar, mit Sümpfen durchsetzt, teilweise auch halboffenes und offenes Gelände, ausser Höhenkurven und Sümpfen fast keine Orientierungshilfen. Peter Zürcher (H 21A) erlief sich einen guten 3. Platz hinter zwei Skandinaviern. Der bei den Elitejunioren sonst souverän siegende Norweger Thon, musste hier seine einzige Niederlage einstecken. Er musste sich von Markus Stappung und Markus Küng schlagen lassen. Mit einem 42. Rang erreichte auch ich hier mein bestes Resultat. (Jürg)

3. Etappe, Kernwald: Bei ziemlich heissem Wetter ging die dritte Etappe über die Bühne. Im kartentechnisch recht schwierigen Kernwald oberhalb Kerns, hatten die Organisatoren anspruchsvolle Bahnen ausgeheckt, wohl deshalb verlor ich bei den Posten 2 und 10 einige wertvolle Minuten. Ausser diesen zwei Schnitzern machte ich sonst keine grösseren Fehler. Ich nehme an, dass der mit unzähligen Felsblöcken durchsetzte Wald wohl auch anderen Läufern Schwierigkeiten bereitete, so z.B. dem Eliteläufer Max Horisberger, der vom 43. auf den 54. Rang zurückfiel. (Armin)



Kernwald
Bahn: H 19-20 E



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



4. Etappe, Ahorn-Fritzenflue: Die tiefen Gräben liessen einen erahnen, dass man sich am 4. Tag im wunderschönen Emmental befand. Etwas müde, schliesslich war man bereits 3 Tage lang gelaufen, machte man sich beim Zielgelände «startklar». Der Weg zum Start war bereits ein harter Geländelauf von 45 Minuten. Viele hatten schon am Start alle Kraft verpufft. Dann gings los und bereits nach einem Kilometer kam auf meiner Elite-B-Strecke eine Steigung von gut 100 m Höhendifferenz. Und weiter gings auf und ab. Mir gefiel es immer weniger. Eine gewisse Zeit wusste ich nicht einmal wo ich war. Dank meiner reichen Erfahrung (lies Trämelen), konnte ich mich bis zum nächsten Posten wieder auffangen. Trotz einem schnellen Zieleinlauf war meine Zeit eher bescheiden. (Hansjörg)



5. Etappe, Chrienseregg: Zum letzten Mal raffte ich mich am Sonntagmorgen auf, um die letzte Etappe in Angriff zu nehmen. Ausgerechnet am letzten Tag mussten wir die längste Strecke absolvieren. Mit 8,2 km und 360 m Steigung hatten wir eine längere Strecke als die Herren A. Beim ersten Posten hat mich bereits der 1. Min. hinter mir gestartete Martin Sacher eingeholt. Gemeinsam krochen wir zum 2. und 3. Posten hinauf. Nach dem 3. Posten gab Martin auf (später erfuhr ich, dass er zusammen mit Markus Rutz zum Sanitätsposten «einen Trinken gegangen ist»). Zum guten Glück holte ich gleich danach den vor mir gestarteten Engländer ein. Wir bildeten ein gutes Team. Zusammen besprachen wir jeweils die Routenwahlen, die in diesem Gelände entscheidend waren: «Here oder hier», ich zeigte mit dem Finger den Weg. «Okay», mit einer Handbewegung gab er mir zu verstehen, ich solle vorausgehen. Bei einem besonders heiklen Posten gratulierten wir uns mitten im Wald mit einem Händedruck. Nachdem ich, trotz Marianes Warnungen, anfangs Zieleinlauf so richtig in den Dreck gefallen war, erreichte ich müde, wie gemauert, aber zufrieden das Ziel. (Jürg)





Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Schweizer OL Fünfer Staffel 1979
Liebegg



Martin Bünzli



Hansjörg Graf konnte acht
Mannschaften zusammenstellen –
und die OLG Pfäffikon kam mit
dem Reiscar!

Vorne: Alex Kündig
Hinten: Beat Willimann





Trix Zürcher



Bruno Girschweiler



Armin Bötschi

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Hansjörg Graf gibt das Letzte ...



Elisabeth Reinhart



Unsere heutige Präsidentin:
Ursula Ursprung (Wolfensberger)





5-Tage OL Schweiz, 1980 in Burgdorf

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

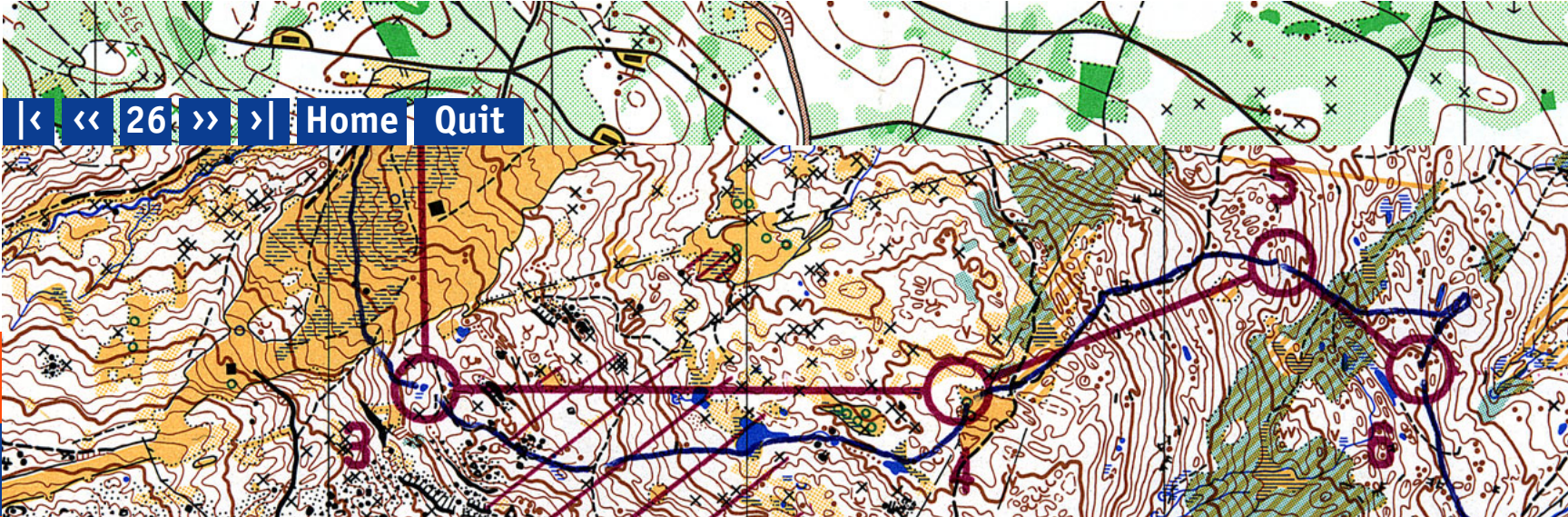
Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende

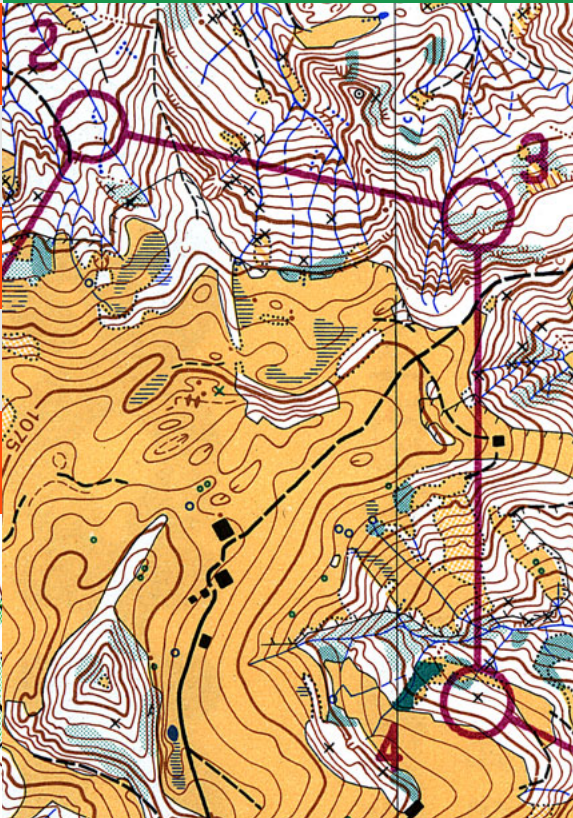


Eine typische Foto für diesen 5-Tage OL!





3. Etappe in Grindelwald
(Bahn Herren C)



4. Etappe Staufen/Heimenschwand
(Bahn Herren C)

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

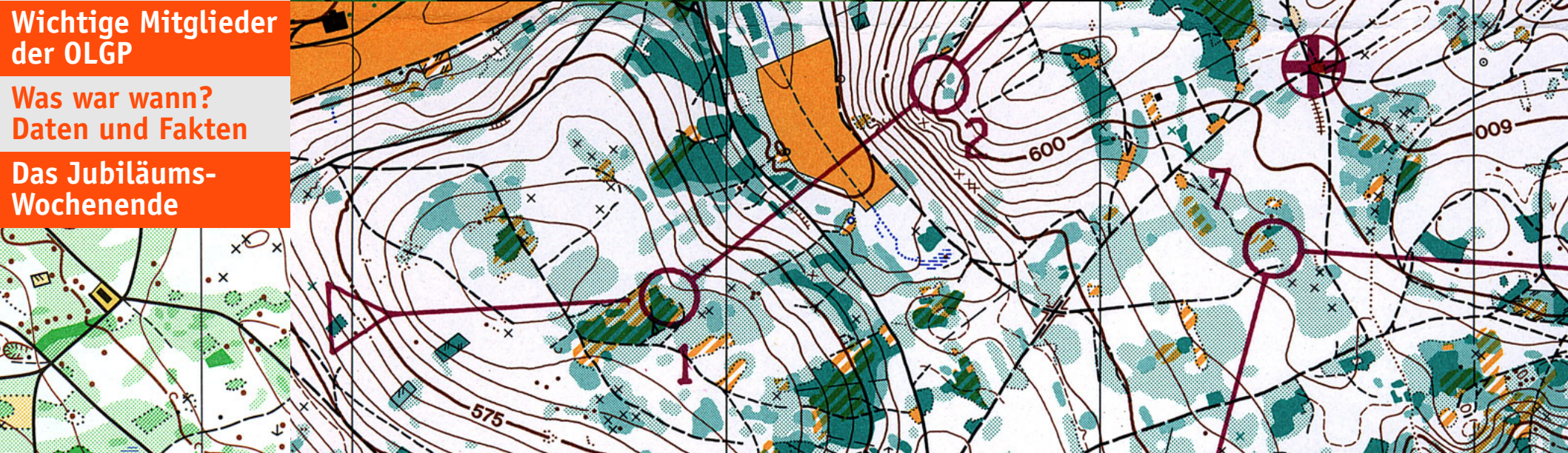
**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Brüderliche Fürsorge:
Marc und Peter Frauchiger

5. Etappe: Bütikofen
(Bahn Herren C)





Clubmeisterschaft 1980 Rafzerstein

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstehung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



The Bünzli Brothers and Ruedi Schmid



Urs Rüegg

Georges und Michi Schilling



Marianne Senn



Anders Illi



... ganz verblüffend was für Köpfe
manchmal auf alten Fotos auftauchen.



Das OL-Museum ...

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Suunto-Kompass (ca. 1975)
mit zwei Lupen und Schrittzähler



«Pokal» vom 3-Tage OL «3 Jours de Bordeaux»,
Handarbeit auf Harztopf



Nacht-OL-Stirnlampe (ca. 1976)
Die Tasche für den Batteriehalter
ist leider verfault!





1 >> > | Home | Quit

Pfingststafel 1981 Le Cachot

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Alex Kündig, Peter Frauchiger

Pfingststafel ist lässig, da muss man nicht ins Bett ...



Mark Frauchiger



Ruedi Gloor

... gibt trotzdem alles ...



... und zaubert mit wenig echte Festivalstimmung.

O.k., resultatmässig hat man sich vielleicht etwas mehr gewünscht.



Monique Illi



Staffel-OL-Meisterschaft 1981 Les Fontenettes

- Die Gründungszeit
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980
- Die Achziger
1981 – 1989
- Die Neunziger
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend
2000 – heute
- Jahresberichte
(Textteil)
- Wichtige Mitglieder
der OLGP
- Was war wann?
Daten und Fakten
- Das Jubiläums-
Wochenende



Beat Willimann



Alex Kündig und Hansjörg Graf



Mark Frauchiger und Adrian Ledermann

Ein Teil der Pfaffiker Delegation





Schwedischer 5 Tage OL 1981 Söderhamn

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Schon die Eröffnungsfeier war sehr eindrücklich ...



... abwaschen musste man trotzdem.





Staffel-OL-Meisterschaft 1982 Glaubenbüelen

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Beatrice Schilling, Marianne Senn und Meieli Sieber



Georges, Beatrice und Michi Schilling



Markus Bachmann





5er Staffel 1983 Wangenerwald

Das erste Team der OLG Pfäffikon läuft mit Kaspar Ledermann, Thomas Dätwyler, Alex Kündig, Marianne Senn und Töby Imhof auf den 2 Rang.
Ein Resultat das wir bis heute leider nicht wiederholen konnten (wir arbeiten aber daran!)



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLG

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Alex Kündig



Jonas Hurter

Ganz ohne warten gings trotzdem nicht.





Pfingststaffel 1984 Les Fontenettes

Es war wieder einmal dunkel wie in einer Kuh!

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Marianne Graf



Trix und Sandra Zürcher

Hier etwas zum Thema Sporternährung. Während sich Läufer A (Fridolin Holdener) mit Wein (!) auf seinen Lauf vorbereitet, bekommt die (zukünftige) Läuferin B (Sandra Zürcher) von ihrem Mami (Trix Zürcher) einen mega-gesunden Schoppen. Resultat: Sandra Zürcher steht an der OL WM in der Schweiz und in Schweden für die USA am Start – Fridolin Holdener nicht.





Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLG

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Das Clubheftli hat jetzt einen farbigen Umschlag ... die Nummern 46 und 49 aus dem Jahr 1984.





Staffel OL Meisterschaft 1986, Ofenpass

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

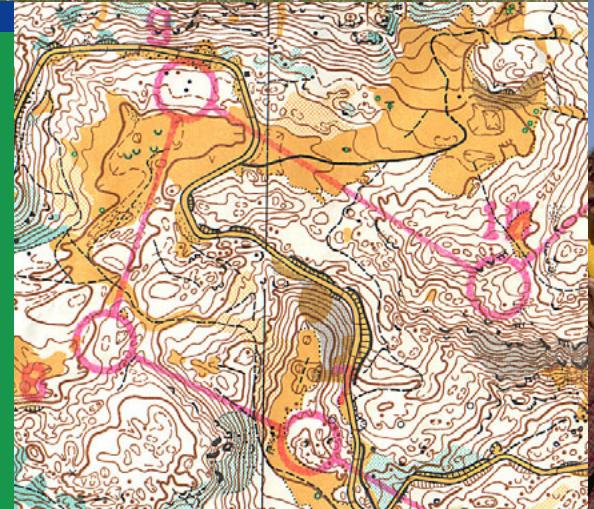
Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Fridolin Holdener



Karin Schröder



Karins OL-Dress durfte auf dieser CD unter keinen Umständen fehlen.





5er Staffel 1987 Hasenberg, Dietikon

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Felix Senn im knöcheltiefen Sumpf

Kalt und überdurchschnittlich nass,
da muss man sich mit essen und
trinken bei Laune halten.



Peter Wylenmann

Peter wechselte vom OL
zum Duathlon und konnte
dort national und inter-
national grossartige
Erfolge feiern.





5er Staffel 1988 Stammerberg

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Eugen Schwager beim
Zuschauerposten



Eugen Schwager



«Unser» Michael Schuhmacher



Kaspar Ledermann



3 Tage OL 1989 Deggendorf (Deutschland)

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Barbara Dietiker



Sven Rüegg gewinnt in der
Kategorie H12 ...



Auch Hansjörg Graf steht auf dem Podest



... darauf darf Papi natürlich
eines (oder auch zwei ...) trinken.





OL Lager 1989 Schwarzenegg

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Sven Rüegg und ...



Regula Wylenmann, Tobias Pfister und Lorenz Eugster



Die Trainings scheinen anstrengend gewesen zu sein.





5er Staffel 1990 Raten-Gottschalkenberg

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Markus Fülleemann



Walter Rahm



Barbara Dietiker



Man beachte auch die wechselvolle Sponsorengeschichte des SOLV.



3 Tage OL 1990 Wetzikon

Die ganze OLG Pfäffikon ist engagiert, ob als «Chef», LäuferIn, oder HelferIn in jeder nur erdenklicher Funktion.

- Die Gründungszeit
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980
- Die Achziger
1981 – 1989
- Die Neunziger
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend
2000 – heute



Hansjörg Graf



Regula Graf



Meieli Sieber

- Jahresberichte
(Textteil)
- Wichtige Mitglieder
der OLGP
- Was war wann?
Daten und Fakten
- Das Jubiläums-
Wochenende



Felix und Margrit Senn



Margrit Sommer



Thomas Dätwyler





Clubmeisterschaft 1990 Ricken/Regelstein

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Kategorie B

1. Monika Senn
2. Regula Wylenmann
3. Sven Rüegg



Kategorie A

1. Urs Rüegg
2. Lorenz Eugster
3. Hansjörg Graf

1. Alix Rahm
2. Fabian Rahm
3. Barbara Dietiker



Kategorie Kids





OL Lager 1990 Valbella

Bestes Wetter und viele hoffnungsvolle Talente.
Von links nach recht: Yvonne Rüegg, Regula Graf,
Mirco Rüegg, Alix Rahm, Eveline Graf, Fabian Rahm



Tobias Pfister

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Rolf Sommer



Urs Rüegg





3 Tage OL Deggendorf (Deutschland) 1991

Eine beachtliche Gruppe auf dem Weg in den Bayrischen Wald.

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Urs Rüegg, Hansueli Dietiker



Regula Wylennmann mit Fans



Marianne Graf, Kurt und Lisa Fischer



3 Tage OL Belgien 1993

- Die Gründungszeit
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980
- Die Achziger
1981 – 1989
- Die Neunziger
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend
2000 – heute



Pam Dietiker im Zieleinlauf



Fabian Rahm

Eher kühle und nasse Wettkämpfe in Belgien.

Jahresberichte (Textteil)

Wichtige Mitglieder der OLGP

Was war wann? Daten und Fakten

Das Jubiläums-Wochenende



Yvonne Rüegg



Boris Fischer



Bea Rahm



Dani Sommer





< << 7 >> > | Home | Quit

OL Lager 1993 La Breguette VD

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Lagerleiter Peter Andres
verteilt Preise ...



Regula Graf , Alix Rahm, Manuel Steinhauer und Pascale Keller

... die gerne entgegengenommen werden.





|< << 8 >> >| Home Quit

24-Stunden-OL 1994 Illmenau-Heyda, Deutschland

24 Stunden OL
am Stück mit
sechs LäuferInnen
die sich immer
wieder ablösen.



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Walter Rahm



Lorenz Eugster

Stirnlampen auch
am Tag? Warum
auch nicht wenns
hilft.



Hansjörg Graf, Adrian Zimmermann

Jeder kommt an
seine Grenzen.
Wozu ist bloss
dieser gelbe
Kübel?

Manchmal sagt ein Bild mehr als tausend Worte.





5er Staffel 1994 St. Jost, Rothenturm

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Begeisterte Fankurve bei der ersten Zielpassage von Lorenz Eugster



Pamela Dietiker





Clubmeisterschaft 1994 Stoffel/Rosinli

Das missliche Wetter vermochte den Enthusiasmus der Teilnehmer jedoch nicht zu beeinträchtigen.



Markus Bachmann Michi Schilling

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende

Die Kleider täuschen,
es war Sommer.



Die Pokale gingen an Sönke Bandixen und Meili Sieber





hinten: Pam Dietiker, Dominik Kurmann

Selten wurde eine Gegend ihrem Namen weniger gerecht ...
... mit Sonne war fast gar nichts

OL Lager 1995 Mont Soleil



Mirko Rüegg, Stefan Walker, Tatjana Diener

... aber nicht ganz ohne Risiko.



Luc und Christoph Widler

Socken trocknen über dem Feuer.
Gute Idee ...

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





3 Tage OL Deggendorf (Deutschland) 1995

Den Bildern nach zu schliessen wars für die OLG Pfäffikon ein ziemlich erfolgreicher Anlass.

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Remo Fischer



Robert Müller



Sven Rüegg, Eveline Graf



Bike OL 1995

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Echte Pioniere erkennt man daran, dass sie sich durchs nichts von ihrem Plan abbringen lassen (man beachte den Gips an Boris Arm!).





OL Lager Frühling 1996 Elsass

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstehung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Fabian Rahms (freiwilliger!)
Sprung in den Sumpf war
sicher ein Höhepunkt des
Lagers ...

... obwohl sich davon nicht
alle beeindrucken liessen.

Die Bilder täuschen, wir haben auch fleissig trainiert.





OL Lager Frühling 1997 auf dem Gurnigel



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**

Eine wunderschöne Gegend zwar noch etwas winterlich was aber nicht nur Nachteile hatte.



Christoph Widler



Irgendwie wars immer kühl ...



Stefan Mischler, Demian Berger, Meieli Sieber



Sämi Heer

... und mit nassen Socken musste jederzeit gerechnet werden ...

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Pascal Hengartner



Valeria Hächler, Claudia Frei



Christine Erzinger



Thomas Bandixen



Hansjörg Graf



... aber Dank der Erfindung von Mütze, Faserpelz und Schutzbrille gabs meist zufriedene Gesichter.





OL Lager Sommer 1998 in Bever



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende

Ein polysportives Lager für Schwimmer, Biker und andere Geniesser in allerherrlichster Engadinersonne.



Christine Erzingler, Demian Berger





Und auch wenn OL-Läufer friedlich ...



Tatjana Diener



Ossi Gander



Reto Müller



Marianne Bandixen

... und harmlos aussehen, ...



... so haben sie doch einen leichten Zug ins Chaotische.

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





Clubmeisterschaft 1998 im Stoffel/Rosinli



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende

Gewitterregen eignen sich sehr für Gruppenfotos, nur bleibt den Models häufig kaum Zeit um sich richtig anzuziehen (siehe Beispiel ganz rechts).



Die Teilnehmer der Kategorie B mit dem Sieger Thomas Bandixen (zweiter von links).





OL Lager Frühling 1999 in Novaggio im Tessin



Reto Müller, Sämi Heer

Alles ziemlich steil, dafür aber schön warm, sogar bei Regen.



Simone Widler

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





Ski-OL Junioren WM, Banska Bystrica (Slowakei)

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Die Fischers werden Junioren-Weltmeister in der Staffel!

Das Gold-Team:
Remo Fischer, Marc Lauenstein, Boris Fischer





OL-Lager 2000 in Olten

- Die Gründungszeit
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980
- Die Achziger
1981 – 1989
- Die Neunziger
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend
2000 – heute
- Jahresberichte
(Textteil)
- Wichtige Mitglieder
der OLGP
- Was war wann?
Daten und Fakten
- Das Jubiläums-
Wochenende





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Ernährung - ein wichtiger Faktor im OL-Sport!



OL-Lager 2001 in Beinwil

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Zirkus Hengartner

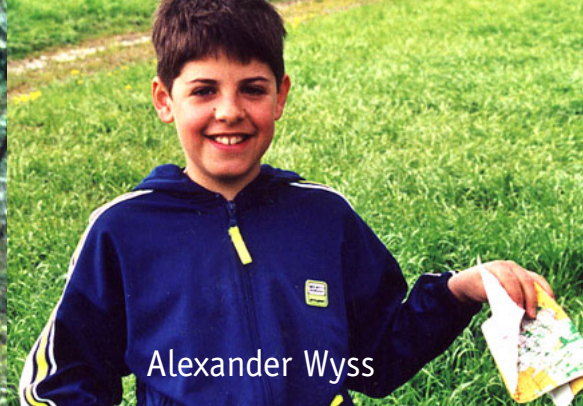


Lukas Pflughaupt

Anja Dätwyler verschluckt!



Nives ...



Alexander Wyss



... und Aline Bosshard



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





OL-Lager 2002 im Holzmishus

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

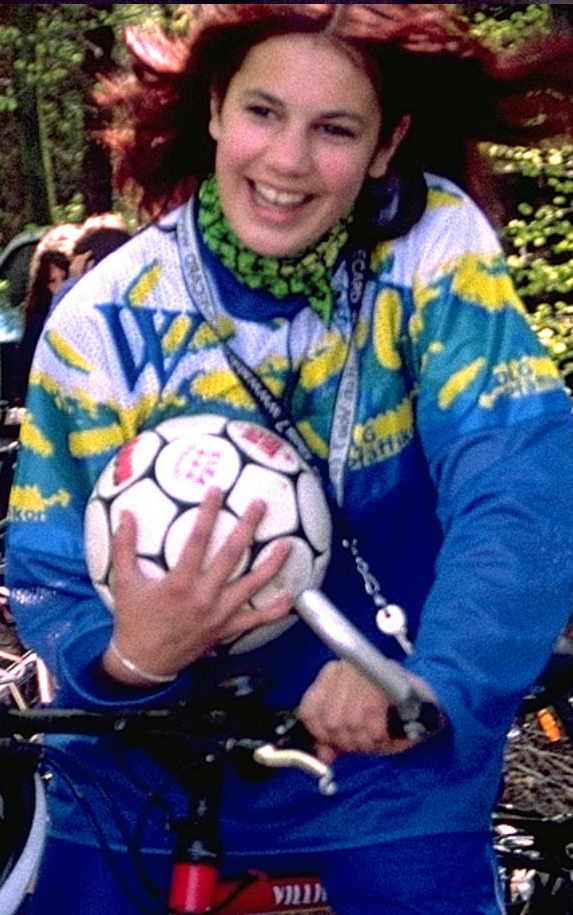
**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





OL-Lager 2003 in Langenthal

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





Aline im laaaaaangen Zieleinlauf ...

Yvonne



Glattal-OL 2003



Ursina



Rolf



Noemi

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

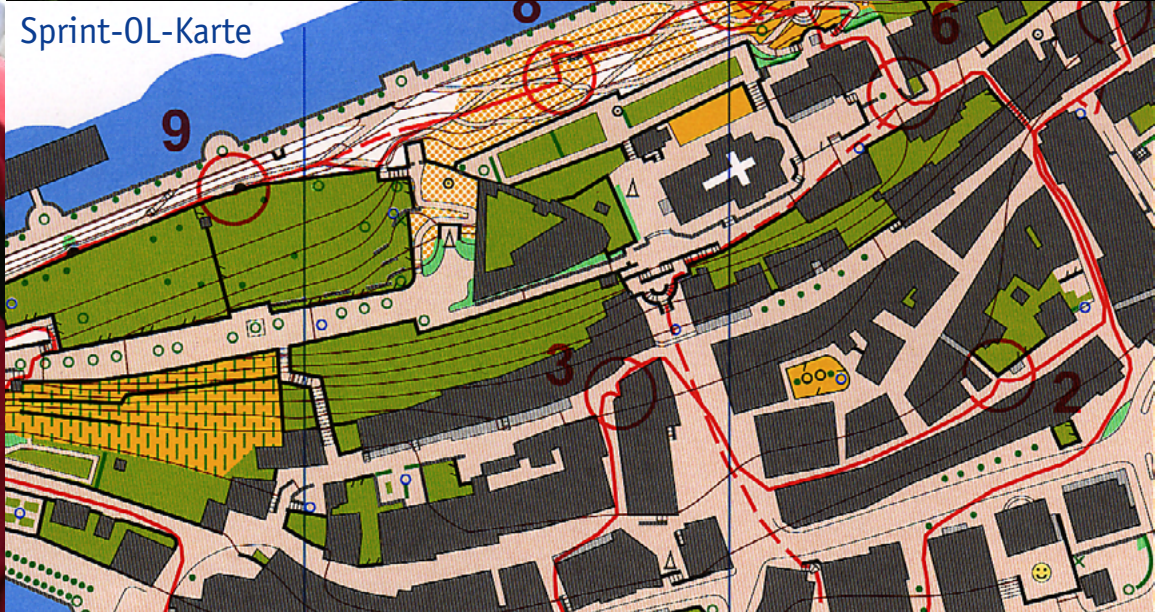
Das Jubiläums-
Wochenende



Walti der
Hof-Fotograf



Das kochende Lido ...



Sprint-OL-Karte



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

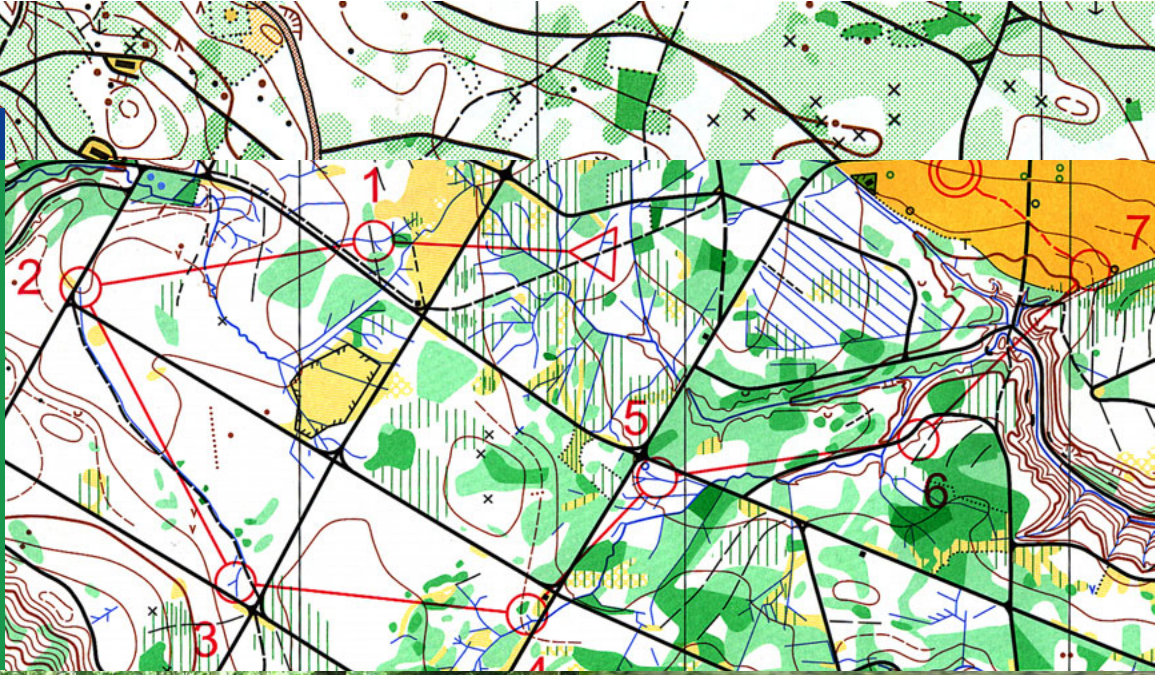
Das Jubiläums-
Wochenende





< << 13 >> > | Home | Quit

Swiss O Week 2003



Karte Eschenberg
Bahn offen grün

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Die einen organisieren ...

... die anderen laufen!



- Die Gründungszeit
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980
- Die Achziger
1981 – 1989
- Die Neunziger
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend
2000 – heute
- Jahresberichte
(Textteil)
- Wichtige Mitglieder
der OLGP
- Was war wann?
Daten und Fakten
- Das Jubiläums-
Wochenende



Die Hitze macht allen zu schaffen ...
Anja, Nina, Anja und Ine mit Krampf



Erholung beim Znacht





- Die Gründungszeit
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980
- Die Achziger
1981 – 1989
- Die Neunziger
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Ursina und Anina



Massenstart am letzten Tag



Clubmeisterschaft 2003

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Remo informiert ...



man diskutiert ...



Bea stabilisiert ...



Ursula brilliert ...





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



die Meute rotiert ...



Marianne grilliert ...



die Läuferinnen sind konzentriert ...



man regeneriert ...





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

Den Besten wird gratuliert ...

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Mädchen: Ursina, Yvonne, Ine



Troll: Aline, Men, Matthias



Knaben: Robert, Nicolas, Fabian





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Damen: Ursula, Meieli, Claudia



Herren: Walti, Christoph, Sergio

Bei den Herren gabs das wohl knappste Ergebnis in der Clubgeschichte. Christoph konnte Sergio um 1 Sekunde (oder 1 1/2 Springseil-Umdrehungen) auf den 2. Platz verweisen. Sergio holte sich dafür im selben Jahr den (fast noch wichtigeren) Titel des Chlaus-OL-Champions!





JOM-Schlusslauf in Schaffhausen



Daniel Ambühler



Sven Klein



Dorian Zeindler



Mirjam Schärer

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





Nachwuchs-Weekend November 2003

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Jonas Gründler

Florian Solèr

Matthias Boller





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





Chlaus-OL 2003



Distanzen schätzen ...



Hula-Hop vor der zweiten Schlaufe ...



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

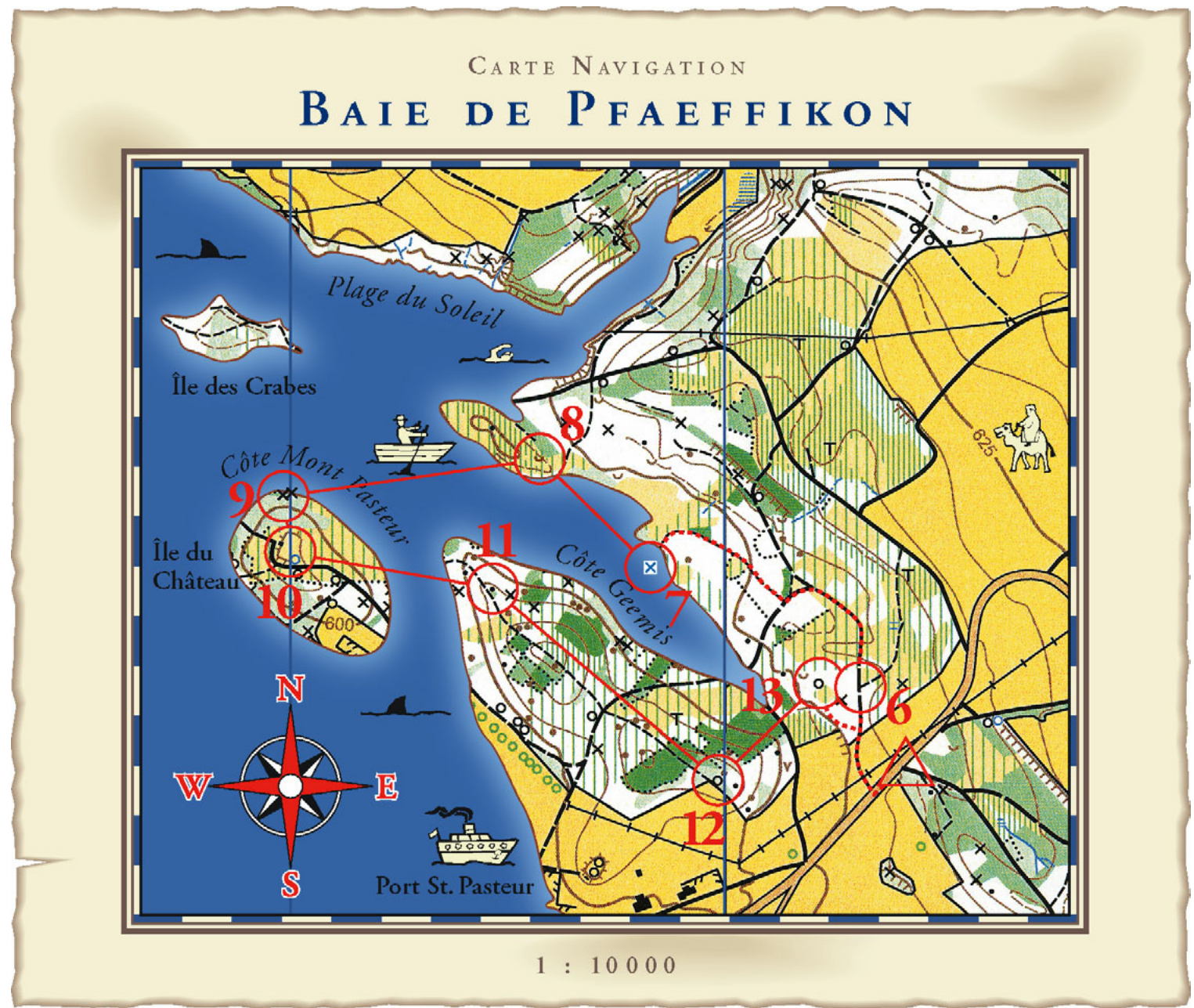
Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





- Die Gründungszeit
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980
- Die Achziger
1981 – 1989
- Die Neunziger
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend
2000 – heute
- Jahresberichte
(Textteil)
- Wichtige Mitglieder
der OLGP
- Was war wann?
Daten und Fakten
- Das Jubiläums-
Wochenende



Die Karte für die zweite Schlaufe ...



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**

Gipfeltreffen ...
Das Siegerteam (Yvonne Egli und Sergio Zanelli)
erhält einen Biber und den Wanderpreis.



Auf den folgenden beiden Seiten
findest Du die Aufgaben von Posten 12 «Karten» →



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

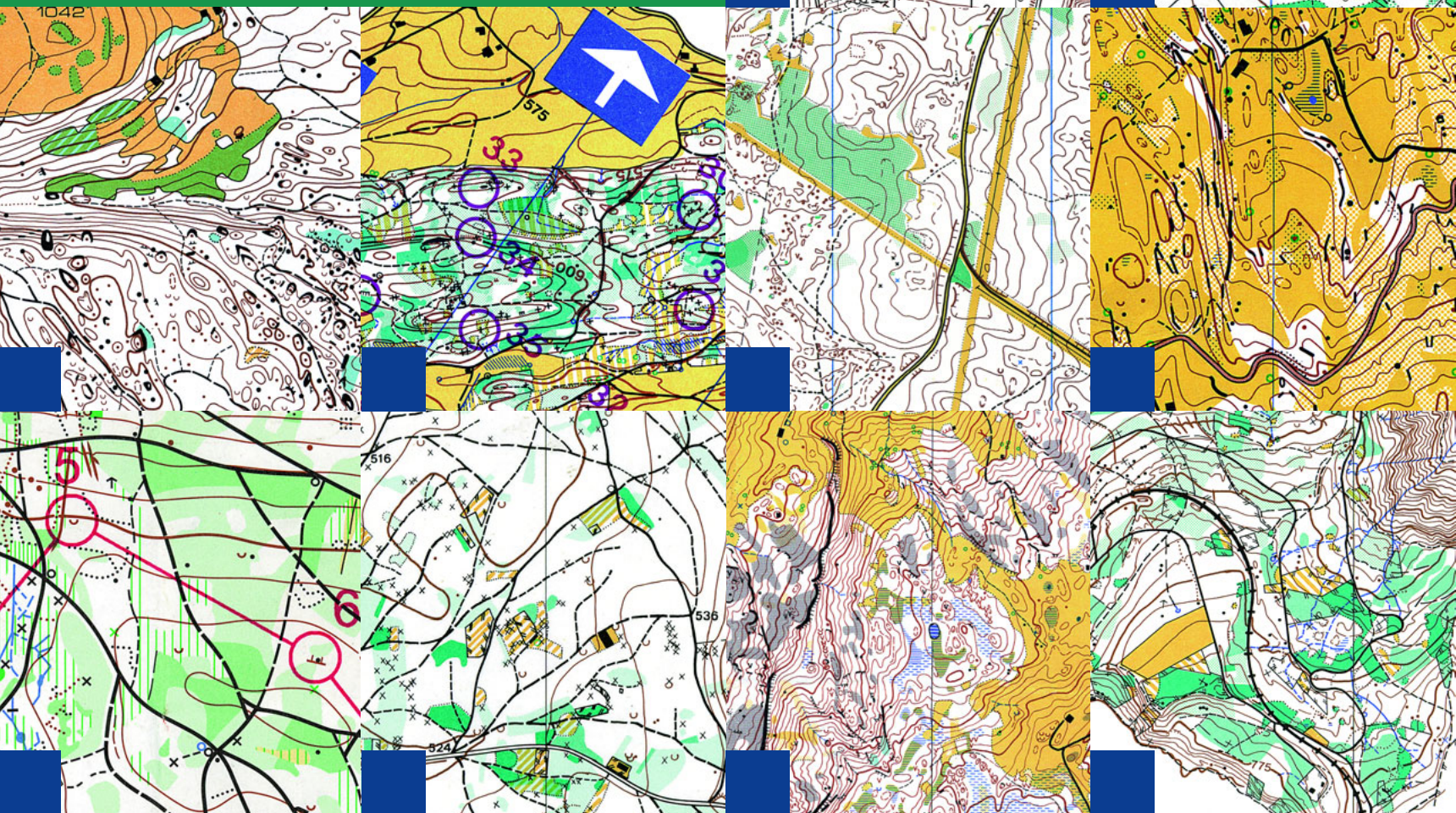
**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**

< << 27 >> > | Home | Quit

- 1) OL-Karte «Marthalen-Ellikon-Alten» (1:20000/1970)
- 2) OL-Karte «La Concession», Bordeaux F (1:15000/1978)
- 3) OL-Karte «Meggerwald» (1:15000, 1975)
- 4) OL-Karte «Waldegg-Uetliberg» (1:15000/1978)
- 5) OL-Karte «Schratzenflue» (1:15000/1982)
- 6) OL-Karte «Oberustermer-Wald» (1:12500/1976)
- 7) OL-Karte «Flimserwald» (1:10000/1976)
- 8) OL-Karte «Rurbusch», Belgien (1:15000/1978)
- 9) OL-Karte «Hönggerberg» (1:10000/2002)
- 10) OL-Karte «Selamatt-Breitenalp» (1:10000/1999)

**Einfach mit dem Cursor über das blaue Feld fahren
und die richtige Lösung wird eingeblendet!**





Einfach mit dem Cursor über das blaue Feld fahren und die richtige Lösung wird eingeblendet!

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

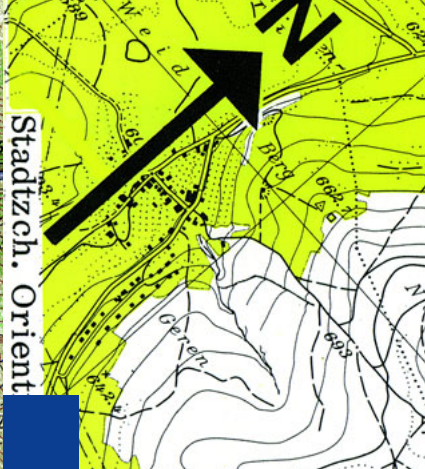
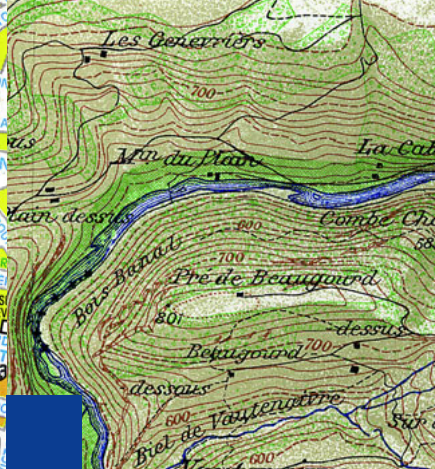
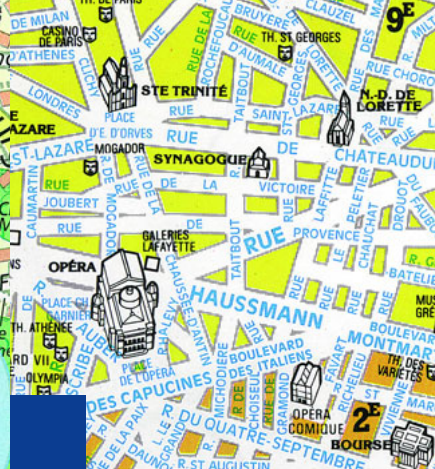
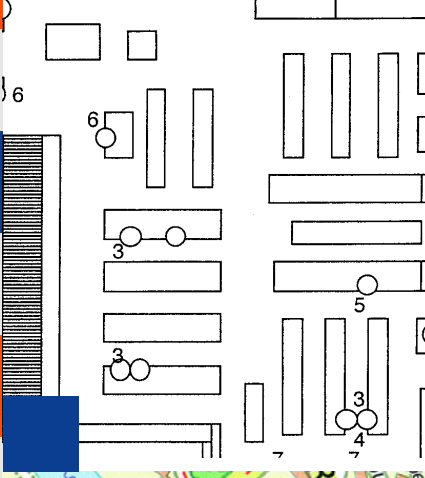
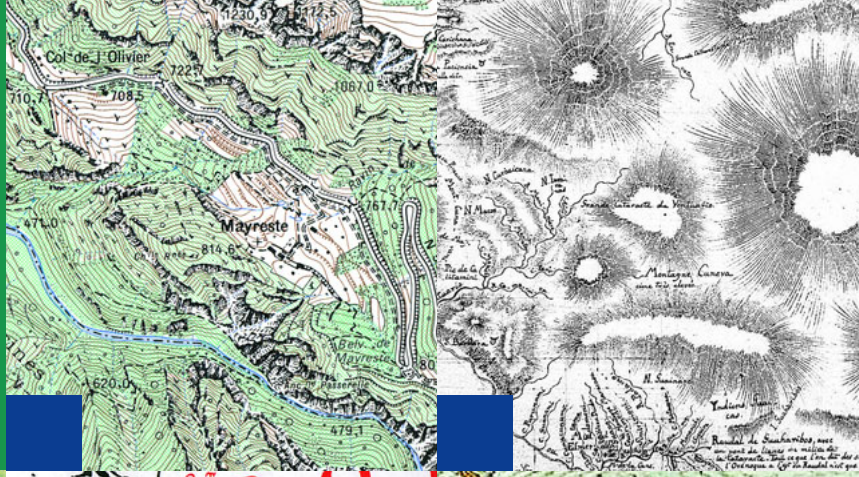
Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende

< << 28 >> > | Home | Quit

- 11) «Spezialkarte des Jura» (1:50000/1955)
- 12) Karte «Verdon-Schlucht», France (1:25000/1972)
- 13) Plan «Migros-Filiale Uster»
- 14) Stadtplan «Fribourg» (1:10000/2001)
- 15) Karte «Gsang/Furtbüel» (1:25000, 70er Jahre)
- 16) Stadtplan «Paris»
- 17) «Gyger-Karte», Zürcher Oberland (1667)
- 18) «Der Westen von Mitteleuropa» (Ende des 3. Zeitalters)
- 19) «Frisiae Orientalis», Ostfriesland (1617)
- 20) «Humboldts Karte des Orinoko» (1842)





Nachwuchs-Weekend März 2004

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



**OL Lager 2004
in Köniz**



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende

Stadt-OL in Bern
mit schwierigen Fragen



meh Puff ...





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Parcours mit Mohrenkopfschlingen



Staffel-Endspurt: Pfäffikon gewinnt gegen Stäfa



Salim, Daniel, Robert und Basil



Ausgepumpt!





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





Ski-OL Schweizermeisterschaft auf dem Bachtel

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Boris Fischer wird Schweizermeister über die Normaldistanz (14.0 km, 500 m, 18 P.)!





Ski-OL Weltmeisterschaften 2004 Åsarna, Schweden

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Drei Mitglieder der OLG Pfäffikon an der WM in Schweden:
Pascal Messikommer, Florian Rüegg, Boris Fischer
Die Staffel in der Pascal Messikommer und Boris Fischer mitlaufen
erreicht den 5. Rang!



Bülacher Stadt-OL 2004

Aline meint: «...so en Kack-OL!»

Und Anja schwört:
«Ich mach nie mee en Stadt-OL!»



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Basler Stadt-OL 2004

Sven ist zufrieden

Joni: «Blick zurück im Zorn?»

Basil: «Ganz coooooool!»



Alle Jahresberichte der OLG Pfäffikon, 1975-2004

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 1, 1975 (ganzer Inhalt)

IN EIGENER SACHE

Um endlich wieder eine aktive OLG Pfäffikon zu gründen laden wir Dich zur Gründerversammlung ein. (Angaben siehe unter Gründungsversammlung).

Nachdem der Trainings-Startschuss der OLG Pfäffikon bereits gefallen ist, möchte ich auch versuchen so etwas wie eine Clubzeitung zu machen. Die erste Nummer liegt jetzt bereits vor Euch. Um dieses Vorhaben weiter zu verwirklichen, brauche ich aber die Mitarbeit aller Mitglieder der OLG Pfäffikon, um sich einmal redaktionell zu bestätigen. Es gäbe die Möglichkeiten über OL's, Trainings oder irgend etwas, das im Zusammenhang mit OL steht, zu berichten. Ich würde vor allem auf die nächsten OL's hinweisen und auch einige Trainingstipps geben. Ich glaube es wäre ein Versuch wert.

TERMIMPLANUNG

25. Mai 17. Walder OL (Lauf der Zürcher Schüler- und Jugendmeisterschaft). Es kann in allen üblichen Kategorien gestartet werden. Besammlung beim Schulhaus Ferrach, 8630 Rüti; Start zwischen 13.30 und 15.00. Der ganze Nachwuchs der OLG Pfäffikon fährt am Sonntag nach Rüti zum Walder OL.

25.Mai Staffel-Schweizermeisterschaften im Tessin (hoffentlich mit Pfäffiker)

7.Juni Nacht-Orientierungslauf-Meisterschaften in Rapperswil bei Bern

15. Juni Gurnigel-OL (3. Nationaler DL)

22. Juni Berner-Einzel OL (4. Nationaler DL)

28. Juni Zürinord-OL (Auskunft K. Städtli Tel. 01 810 70 52)

Ich hoffe es hat für alle irgend ein Datum und einen Lauf (oder mehrere) um weitere Fortschritte Richtung Hulliger und Co. zu machen.

TRAINING

Ab sofort findet jeden Mittwoch um 18.30 ein geleitetes Training statt. Besammlung bis auf weiteres beim Sekundarschulhaus. Im Lauffenu erscheinen.

5-TAGE-OL BEINAHE VOR DER HAUSTUERE

Ich hoffe, dass am 5 Tage-OL in Frauenfeld einige Pfäffiker dabei sein werden. Leider ist der Anmeldetermin abgelaufen. Auf jeden Fall sollten für solche, die das einmalige Erlebnis mitmachen werden, einige Autoplätze vorhanden sein. Aber es geht ja noch mehr als 2 Monate bis zum Start des grössten OL's, den es je einmal in der Schweiz gegeben hat. Ich wünsche allen Teilnehmern jetzt schon viel Glück und „gut Posten such“.

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG

Um aus der 1 Mann OLG Pfäffikon endlich wieder eine grosse, schlagkräftige Gruppe zu machen, schlage ich Euch vor, dass am Mittwoch, 28.5.1975, 18.30 im Schulzimmer von W. Frei, Sekundarschulhaus die Gründungsversammlung, stattfindet.

Provisorische Traktandenliste

1. Wahl des Versammlungsführers und des Protokollführers
2. Wahl des Vorstandes
3. Mitgliederbeiträge
4. Statuten
5. Ziele
6. Diverses
7. Gemeinsames Training

Jeder erscheint in den Trainingskleider um nach der Versammlung noch ein kurzes Training zu absolvieren.

ROUGIS-OL

Nicht weniger als 13 Pfäffiker nahmen am Auffahrts-Donnerstag am Rougis OL teil. Mit dem Gebiet Rosinli-Stoffel wurde unser OL Hauswald gewählt. Das soll nicht heissen, dass wir einen Heimvorteil hatten.

Nur knapp ging es an einem Pfäffiker Sieg vorbei. Bei der Jugend 8 holte sich Viktor Liechti den dritten Platz. Im Schlepptau von Viktor kam Alex Kündig auf den guten fünften Platz.

An diesem Lauf gab es etliche schwierige Routenwahlprobleme:

Wie hättet ihr hier entschieden? (Strecke Elite C)

(hier folgt die Karte)

Dürst (6. Rang)

Graf (16. Rang) evt. schnellste Route

andere Möglichkeiten (auf alle Fälle langsamer)

Die Klassierungen der Pfäffiker

D 19: 6. Elisabeth Kobel Knaben 1: 16. H. Schmid, 20. Markus Bachmann,
 Juniorinnen B: 6. Claudia Martinello, 7. Vreni Häfeli, 9. M. Tobler, Jugend A 31. Fritz
 Haldener Jugend B: 3. Viktor Liechti, 5. Alex Kündig, 18. J. Bosshard, Elite C: 16. H.
 Graf, Sen. 1: 40. Walter Frei

INTERNATIONALE MYSSTAFFEL VOM 20. JULI 1975

Am 20. Juli 1975 (Schulferien) findet die Mysstaffel statt. Ich werde auf alle Fälle eine Staffel OLG Pfäffikon anmelden. Interessenten, melden sich bei mir.

INSERATE

Um mögliche Kosten für unser Clubheftli zu decken wäre es gut, wenn wir irgend jemand finden würden, der ein Inserat auf unsere letzte Seite aufdrucken, möchte. Habt Ihr ein Geschäft zu Hause, oder Bekannte, Lehrmeister usw?? Fragt einmal nach.

In der nächsten Nummer

- Bericht über die Gründungsversammlung
- Berichte über die letzten OL's
- Vorschau auf die nächsten OL's
- usw.

Redaktionsschluss 30. Juni 1975

REDAKTION

Hansjörg Graf, Obermattstrasse 82, 8330 Pfäffikon, Tel. 97 36 33 G 27 38 56

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 2, Juli 1975 (ganzer Inhalt)

ERSCHEINT 4-6 MAL JÄHRLICH

GRÜNDERVERSAMMLUNG

Es nahmen 14 Personen an der 1. Versammlung der OLG Pfäffikon teil. Walter Frei wurde als Präsident gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder wurden Elisabeth Kobelt, Alex Kündig, Viktor Liechti und Hansjörg Graf. Die vorgeschlagenen Statuten wurden ohne Abänderungen angenommen. Die Mitgliederbeiträge wurden nach längerer Diskussion wie folgt angesetzt: über 20 Jahre Fr. 20.-, unter 20 Jahre Fr. 12.-. Der Vorstand bittet Euch, diesen Betrag so schnell als möglich zu zahlen. Es gibt folgende Zahlungsmöglichkeiten:

- Am Training an Kassier Viktor Liechti oder - auf unser neues Postcheckkonto (die Nummer wird im nächsten Clubheftli bekannt gegeben)

Gemäss Statuten hat sich der Vorstand neu konstuiert. Dies geschah an der 1. Vorstandssitzung:

Präsident und Werbung	Walter Frei
Materialverwalterin und Protokollführerin	Elisabeth Kobelt
Kassier	Viktor Liechti
Mitgliederkontrolle	Alex Kündig
Technischer Leiter und Redaktor Clubheftli	Hansjörg Graf

Wir bitten Euch, bei irgendeinem Anliegen direkt beim zuständigen Vorstandsmitglied vorzusprechen.

Als Rechnungsrevisoren wurden Barbara Spörri und Vreni Häfeli gewählt.

PASSIVMITGLIEDER

Im Vorstand wurde beschlossen, dass wir keine speziellen Passivmitglieder führen wollen. Solche die sich interessieren, werden als vollwertige Mitglieder aufgenommen. (Gleicher Jahresbeitrag). Unser Ziel ist, uns innert kürzester Frist zu verdoppeln. Werbt doch bei Euren Eltern, Geschwister, Verwandten und Bekannten. Diese neuen Mitglieder müssen nicht unbedingt aktive Aktiv-Mitglieder werden.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 6, März 1976Hauptversammlung

Anlässlich unserer Hauptversammlung wurden alle Geschäfte speditiv behandelt und erledigt. Wie der Präsident und der Techn. Leiter erklärten, durften wiederum die Nachwuchsförderung und der 1. Pfäffiker OL die Hauptaufgaben sein. Der Vorstand setzt sich unverändert aus fünf Mitglieder zusammen. Der Mitgliederbestand konnte von 1 auf 51 erhöht werden. Für die scheidende Barbara Spörri als Rechnungsrevisor wurde Urs Rüegg gewählt. Die Versammlung entschloss sich zur Anschaffung eines Trainers. Dieser wurde inzwischen bestellt.

1. Pfäffiker OL 11. April 1976

Ich danke allen Mitgliedern, welche sich so schnell und entschlossen als Funktionäre zur Verfügung gestellt haben. Gegen Ende März wird allen Funktionäre noch mitgeteilt an welchem Posten jeder eingesetzt wird.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 11, März 1977

Aus dem Vorstand der OLGP Bericht: Schorsch

Der Vorstand setzt sich seit der GV vom 19.1.77 wie folgt zusammen: Bisher: Elisabeth Reinhard, Alex Kündig, Hansjörg Graf, Viktor Liechti. Neu: Urs Rüegg, Jürg Bosshard, Georg Schilling (Präs.) Die Aufgaben im Vorstand umfassen etwa 21 Teilgebiete (z.B; Pfäffiker OL, OL Karten, Clubheftli-Redaktion, Finanzen, Trainingsorganisation, Ausbildung usw.) Anlässlich der 1. Vorstandssitzung wurden die Chargen verteilt. Die einzelnen Chefs stecken schon mitten in der Arbeit, sodass die Saison 77/78 bestimmt gelingen wird.

Noch eine kurze Uebersicht über die Aktivität unserer Mitglieder: Totaler Mitgliederbestand am 16.2.77: 45. Mehr als 10 Trainings besucht: 21. Trainingsleiter (OL-, Lauf-, oder Hallentrainings): 11

Viele junge Mitglieder, die eifrig das Hallentraining besuchen, besitzen noch wenig OL-Erfahrung. Eine Möglichkeit zur Ausbildung besteht darin, dass sich erfahrene OL-Füchse als „Gotte“ oder Götti zur Verfügung stellen und ein paar Trainingsläufe mit den Jungen laufen.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 16, Februar 1978

Jahresversammlung QLGP vom 19. Januar 1978

26 Mitglieder haben an der Jahresversammlung teilgenommen. Die ordentlichen Geschäfte passierten ohne grosse Diskussion. Aus dem Jahresbericht 1977 sei erwähnt:

- Mitgliederzahl ist von 45 auf 61 angestiegen
- Trainings-OL sind 19 aus gesteckt worden (Beteiligung zwischen 10 und 35 Personen)
- Rund 30 Lauftrainings wurden organisiert
- Die Hallentrainings im Winter (19) waren sehr gut besucht.
- 6 Clubheftlis sind erschienen, zum Teil ganz toll illustriert
- 2. Pfäffiker OL mit 650 Teilnehmern war ein grosser Erfolg
- Die aktiven Läufer haben sich an allen grösseren OL's in der Schweiz beteiligt
- Die Finanzlage hat sich weiter verbessert, so dass für ca. Fr. 1'000.- neues Material angeschafft werden konnte
- Noch nicht beansprucht wurde der Kredit für den Druck der OL-Karten Pfaffberg und Hägstel. Es standen für diese Wälder nur die korrigierten Höhenkurvenkärtchen 1:7000 zur Verfügung

-

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 21, Februar 1979

Jahresversammlung vom 24. Januar 1979

Unser OL-Club hat sein 4. Vereinsjahr abgeschlossen. Was vor der Neugründung im Mai 1975 alles geschehen ist, wissen wir „Jungen“ eigentlich nicht. Man hört, die OL-

Gruppe Pfäffikon sei sehr alt.... Wer weiss etwas über die Entstehung und die Aktivität der Gruppe vor 1975??

Der Rückblick auf das Jahr 1978 zeigt sehr viel Positives. Unser Clubheftli hat laufend über die wichtigsten Ereignisse berichtet. Zum Hauptereignis, dem Nat. OL vom 11. Juni 1978, wäre noch zu ergänzen, dass 1304 Läufer angemeldet waren, 65 Helfer im Einsatz standen und dass die Schlussabrechnung recht günstig aussieht. Der Riesen „Chrampf“ hat sich gelohnt und wir haben einiges an Erfahrung gesammelt.

Positiv war auch der Trainingsbetrieb: 12 Bahnleger haben total 20 Trainingsläufe ausgesteckt. Die Hallen- und Lauftrainings waren durchwegs gut organisiert und besucht. Weitere Höhenpunkte: Bahnlegerwettbewerb, Aktion „Uf d'Socke mache“, Reise nach Bordeaux, Trainingsweekend in Flims, Clubmeisterschaft im Batzberg usw.

Aus der Sicht des Präsidenten sind auch negative Punkte zu erwähnen:

- Jäger (vereinzelte Diskussionen wegen Waldbenützung)
- Tollwut (in unserer Gegend zunehmend, Vorsicht ist nötig)
- Mitgliederzahl ist steigend aber wirklich aktive Läufer sind nur etwa 25. Für die grosse Aktivität in unserer OL-Gruppe ist diese Basis schmal. Nicht alle grossen Projekte können verwirklicht werden.

Wahlen: Nach 4-jähriger Tätigkeit als Kassier hat Viktor Liechti den Rücktritt erklärt. Er rückt im Februar in die RS ein. Seine grosse Arbeit wird verdankt. Der neue Kassier heisst Beat Willimann. Auch Alex Kündig und Jürg Bosshard besuchen im Sommer die RS. Als Verstärkung des Vorstandes wird Thomas Dätwyler gewählt. Die 6 bisherigen Vorstandsmitglieder werden im Amt bestätigt.

Vorstand OLGP 1979

Georg Schilling	Präsident
Hansjörg Graf	Techn . Leiter+Vizepräsident
Beatrice Zürcher	J+S, Sport für Alle
Jürg Bosshard	Clubheft
Thomas Dätwyler	Nachwuchsbetreuung
Alex Kündig	Material, Mitglieder- und Trainingskontrolle, Kartenverkauf
Urs Rüegg	Kartenchef
Beat Willimann	Kassier

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 26, Februar 1980

Bericht von der Jahresversammlung der OLGP Mittwoch, den 30.Jan. 1980

1979 war für unseren Club bezüglich Aktivität ein Spitzenjahr. Erstmals wurden unsere Trainings mit unseren Nachbarn Weisslingen, Wetzikon und Wald koordiniert. An der *OL-5er-Staffel* beteiligten wir uns mit 40 Personen! Der 4.Pfäffiker OL* in Madetswil brachte statt den erwarteten 600, über 950 Teilnehmer: Die 35 Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Eine detaillierte Auswertung in allen Ressorts ergab ein Total von 450 Arbeitsstunden. Der Engpass lag bei der raschen und

fehlerlosen Auswertung der Resultate (Ermüdung). Gesamthaft gesehen eine sehr erfolgreiche Aktion ohne unlösbare Probleme und mit einem schönen Ueberschuss zugunsten der Clubkasse. Ein Hit war auch das Trainingslager im Ottenberg-Gebiet mit 2 anspruchsvollen Läufen (von Alex ausgesteckt). Viel Unterhaltung hatten wir auch beim „Schwarz-OL“ und weiteren Uebungen in der Dunkelheit (es stand im Clubheft Nr.23).

Im Sommer konnten wir dann unsere Kärtchen Hägstel und Pfaffberg (1:10'000) einweihen. Das Kartenteam hatte Grund zum feiern, denn das Erstlingswerk entspricht den strengen Karten-Normen. Der grosse Aufwand von 700 Arbeitsstunden ist zum Teil auf mangelnde Erfahrung zurückzuführen. Jedenfalls waren wir froh für die Unterstützung durch Ruedi Gloor und die Prüfung durch den Konsulenten HP. Oswald.

Im Herbst folgte der 1. Päfiker Nacht-OL*. Erstmals hatte sich das OK (15 Helfer) nicht über Stress zu beklagen, denn nur 72 Läufer wagten sich in den finsternen Wald.

Bei herrlichem Wetter wurde die Clubmeisterschaft, organisiert von Urs Rüegg, zu einem schönen Familienfest. Nach dem Lauf taten wir noch einen Blick in graue Vergangenheit: Besuch der Kyburg.

Weitere positive Ergebnisse von 1979:

- 5 tolle Clubheftli (Redaktion Jürg und Dädi)
- steigende Mitgliederzahl (Verstärkung in allen Kategorien)
- keine Begegnungen mit „bösen“ Jägern
- gute Kontakte mit ZKOL, OLVZ und SOLV

Ein Dauerproblem bildet der Transport zu den OL's und die entsprechende Koordination. Wie füllt man die Autos, wenn die Startzeiten bis zu 4 Stunden verschieden sind? Es hat wenig PW-Fahrer im Club und der Benzinpreis steigt und steigt

Hier ein AUFRUF an alle Eltern von jungen OL-Fans:

Begleitet Euren Nachwuchs 1-2 mal pro Jahr an einen OL, darin seid Ihr an der frisch Luft und helft unserem Club das Transportproblem lösen.

Im Bericht des Technischen Leiters sind die vielen guten sportlichen Leistungen und das Resultat im SOLV-Interclub erwähnt. Spitzenleistungen waren allerdings selten. Im Nachwuchskader ZH/SH, das von Hansjörg ab 1980 geleitet wird, sind wir auch nur mit einem Mitglied vertreten (Anders Illi).

Urs Rüegg berichtete über die Kartenplanung in der Region Pfäffikon. Für Trainings- und Regionale Läufe ist das Gelände gut geeignet. Wenn wir wieder einen grösseren Lauf organisieren möchten, sind wir auf neue oder revidierte OL-Karten angewiesen. Für die Kartenherstellung müssen einige tausend Stunden Freizeitarbeit geleistet werden. Unser Kartenteam ist aber auch mit vielen Aufgaben im Vorstart der OLGP betraut. Somit ist innerhalb von 1-2 Jahren leider nicht mit neuen Karten zu rechnen.

Jahresrechnung 1979

Erfreulich ist der Ueberschuss von Fr. 665.50.-. Das Budget 1979 hatte wegen der Kartenherstellung ein Defizit von Fr. 2'050.- vorgesehen. Der Nachwuchs wurde finanziell unterstützt: Startgelder Fr. 916.25, Beiträge an Bahnspesen Fr. 336.-. Das

Materiallager inkl. OL-Karten hat einen Wert von Fr. 6'750.-. Beat Willimann hat in seinem 1. Jahr als Kassier sehr gute Arbeit geleistet. Auch der Kartenverkauf und das Ausleihen von Material hat gut funktioniert (Alex Kündig und seine Mutter).

Wahlen

Trix Zürcher befindet sich noch immer im Wilden Westen und muss daher im Vorstand vorläufig ersetzt werden. Hansjörg Graf ist nach 5-jähriger aussergewöhnlicher Aktivität aus dem Vorstand der OLGP zurückgetreten. Seine Verdienste (Technischer Leiter, 4 x OK-Chef des Pfäffiker OL's, Bahnleger am Nacht-OL usw.) werden gewürdigt und mit grossem Applaus verdankt.

Als neue Mitglieder werden in den Vorstand gewählt:

Markus Bachmann, Peter Bünzli und Thomas Ryffel. Von den Bisherigen werden 6 wiedergewählt:

Georg Schilling	Präsident
Jürg Bosshard	Techn. Leiter, Koordinator OL-Reisen
Thomas Dätwyler	Redaktor, Nachwuchstrainer
Alex Kündig	Materialchef, Kartenverkauf
Urs Rüegg	Chef Kartenteam, Mitgliederkontrolle
Beat Willimann	Kassier

Neun Mitglieder im Vorstand sind nötig, um die vielfältigen Aufgaben zu lösen und um Militärdienst abzudecken (u.a. 2x 17 Wochen).

Bei den Rechnungsrevisoren erfolgt der obligatorische Wechsel: Käthi Wagenseil wird nach 2 Amtsjahren durch Viktor Liechti ersetzt. HP. Schmid bleibt noch für 1 Jahr Revisor.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 31, Februar 1981

Bericht von der Jahresversammlung der OLGP

2. Jahresbericht

Der Präsident weist auf die grosse Entwicklung im OL hin. In der Schweiz gibt es schon 90 Clubs. An den Nat. OL und Meisterschaften starten bereits zwischen 1300-1500 Läufer. Von rund 400 Wäldern sind OL-Karten vorhanden. Es werden jährlich ca. 30 neue Gebiete aufgenommen und 40 Karten revidiert. Im Jahr 1981 bringt uns die OL-WM im September zusätzlich Publizität (TV, Radio, Presse). Der Spitzensport und die Nachwuchskader sind gut betreut.

Die Probleme mit den Jägern und gelegentlich auch mit dem Naturschutz werden grösser. Einzelne Politiker lassen sich einspannen, um Verbote und Vorschriften aufzustellen. Es braucht viel Verhandlungsgeschick, um übertriebene Forderungen zu verhindern.

Die OLGP hat ein ruhiges Jahr verbracht. Die Hallen- und OL-Trainings waren aufgeteilt für Schüler und Erwachsene. So standen jedesmal 2 Trainingsleiter im Einsatz, auch bei gelegentlich etwas kleiner Beteiligung. Die OL-5er-Staffel besuchten wir mit 25 Läufern und brachten 3 Mannschaften in die erste Hälfte der Rangliste. Der Pfäffiker Familien- und Sportli-OL im Pfaffberg ging mit (nur) 90 Läufern mühelos über die Bühne. Das Trainingsweekend im Cholfirst war für die 10

Teilnehmer ein Hit. Gute Trainingsbahnen, Zelt- und Lagerbetrieb und anschliessend die Teilnahme am Schaffhauser OL in Thayingen. Für den Schweizer 5-Tage OL 1980 in Burgdorf meldeten sich 29 Pfäffiker an. Die 5 Etappen waren sehr gut organisiert, es standen präzise Karten zur Verfügung, Keiner von uns kam aber fehlerlos über seine 5 Strecken. Der Morast blieb uns überall treu; im Gelände wie auf dem Zeltplatz. Das Stimmungsbarometer sank oft in den unteren Bereich. Zudem mangelte es an Autoplätzen. Herrliches Wetter, grosse Beteiligung und tolle Stimmung herrschte jedoch an der Clubmeisterschaft im September im Rafzerstein. In der Kat. A gewann Beat Willimann (Clubmeister 1980) und in der Kat. B Mark Frauchiger. Die letzte grosse Reise (per Car 30 Personen) ging anfangs November nach Arch an die NOM. Eine lustige Einlage war der Dorf-OL im Dezember mit dem Vermessungsplan 1:15'000.

Der Technische Leiter und der Nachwuchstrainer berichten von einigen sehr guten Resultaten. Weiterhin ist Anders Illi im Nachwuchsskader ZH/SH. Im SOLV-Interclub belegen wir den 18. Platz (5 Ränge besser als 1979) bei den Herren und den 28. Platz bei den Damen.

Mager ist die Kartenproduktion. Unsere Kartenaufnehmer und -zeichner sind zugleich Vorstandsmitglieder und somit bleibt zuwenig Zeit für diese wichtige Aufgabe. 2 Karten sollten revidiert werden, 1 Kartenprojekt ist erst bei 10% angelangt. (Optimist Red.)

Der Vorstand der OLGP war an zahlreichen Sitzungen des SOLV und OLVZ vertreten, z.B. Präsidentenkonferenz, Kartentagung, Veranstaltertagung, Delegiertenversammlung, Trainersitzung, Jahresversammlung.

Die Geschäfte der OLP wurden an 6 Vorstandssitzungen behandelt. Das Clubheftli ist 5 mal reich illustriert erschienen. Die Hauptlast lag bei Thomas Dätwyler und Alex Kundig. Erfreulich die vielen Beiträge von Aktiven, darunter sogar ein Gedicht!

4. Wahlen

Einige Vorstandsmitglieder waren wegen Militärdienst, Auslandsaufenthalt, Wohnortwechsel usw. nur sehr wenig für den Club verfügbar. Jürg Bosshard ist im August 1980 zurückgetreten. Thomas Ryffel scheidet wegen seinem neuen Wohnort München aus dem Vorstand aus.

Er wird jedoch die Bahnen für den 5. Pfäffiker OL* legen. Markus Bachmann hat in seinem 1. Jahr im Vorstand positives geleistet (Trainingsweekend, SOLV-Interclub, Clubbleibchenverkauf usw.). Er tritt zurück wegen der bevorstehenden Rekrutenschule und einem längeren Auslandsaufenthalt. Alex Kundig, seit 6 Jahren eine wichtige Stütze im Vorstand, kann seine Aufgabe (Materialstelle + Kartenverkauf) nicht mehr fortführen. Grund: Studium und Wohnort Winterthur. So reduziert sich der Vorstand auf 5 Mitglieder, die wiedergewählt werden:

Georg Schilling	Präsident
Peter Bünzli	OK-Chef, Koordinator Reisen
Thomas Dätwyler	Redaktor, Nachwuchstrainer, Materialstelle
Urs Rüegg	Kartenchef, Vize-Präsident
Beat Willimann	Technischer Leiter, Finanzen

Einige Aufgaben werden delegiert:

Kartenchef: Michael Schilling

Trainer- + Leibchenverkauf: Beatrice Schilling

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 36, Februar 1982

Protokoll der Jahresversammlung vom 3.2.1982, 1900, Restaurant Hirschen in Pfäffikon ZH (Kurzfassung).

Jahresbericht

Der Präsident kann negative und positive Feststellungen machen.

Die ständig wachsenden Teilnehmerfelder an nationalen Wettkämpfen bringen auch Probleme mit sich. Es wird zunehmend schwieriger, Organisatoren zu finden. Jäger, Forstleute und Naturschützer rufen vermehrt nach Verboten oder zumindest nach Einschränkungen. Einseitige, unsachliche Berichte von Journalisten und andern Schreiberlingen verschärfen die Situation. Der Präsident kann jedoch von der Tätigkeit der OLGP ein sehr positives Bild zeichnen. Er erwähnt insbesondere

Organisation Skorelauf am Kant. Patrouillenlauf des KUOV ZH/SH in Hittnau/Bäretswil, Organisation des 5. Pfäffiker-OL und des Berglaufes Hittnau-Bachtel-Kulm, Clubweekend im Kt. Uri, Clubmeisterschaft im Muotatal, Freiluft- und Hallentraining, Kartenaufnahme (Schlossberg), Clubheftli, 5 Vorstandssitzungen, dazu OK-Sitzungen, Präsidentenkonferenzen, Delegiertenversammlungen, etc., insgesamt ca. 15 Sitzungen und Versammlungsteilnahmen.

Von den rund 80 Mitgliedern (1981 etwa minus 5/plus 5) beteiligten sich etwa zwei Drittel aktiv.

Der Technische Leiter (Beat Willimann) scheint mit der Aktivität der Mitglieder zufrieden zu sein. Er lässt die wichtigsten Wettkämpfe 1981 Revue passieren. Clubmeister wurden in der Kat. A: Alex Kündig, in der Kat. B: Marianne Senn.

Die Kartenkommission (Urs Rüegg) ist mit der Aufnahme einer neuen Karte (Schlossberg/Russikon) beschäftigt. Man rechnet für die Aufnahme mit ca. 470 Arbeitsstunden. Die neue Karte soll wenn möglich im Februar 1983 gedruckt werden. Kartenaufnehmer sind Thomas Dätwyler, Peter Frauchiger und Georg Schilling. Urs Rüegg wird die Karte zeichnen.

Der Clubheft-Redaktor (Thomas Dätwyler) wünscht zu Recht, dass das „Teilnehmerfeld“ der Berichterstatter grösser wird. Er verleiht Peter Bünzli für einen zweiteiligen Beitrag im Clubheft einen originellen „Literaturpreis“

Bezüglich des Nachwuchses stellt Thomas Dätwyler kurz fest:

Dem Nachwuchskader gehören an:

Anders Illi und Michael Schilling. Marianne Senn gewann in der Kategorie D 12 die EOM 1981 und die Kant. Schülermeisterschaft 1981. Der OK-Chef des 5. Pfäffiker-OL, Peter Bünzli, berichtet zufrieden und in knapper Form:

Regen! Regen! Regen! Trotzdem rund 500 Teilnehmer. 45 Helfer im Einsatz. Reingewinn rund Fr. 1300. Der Transport-Koordinator (Peter Bünzli) hatte 1981 keine nennenswerten Schwierigkeiten zu meistern. Der Karten-Verwalter Michael Schilling kann von erfreulichen Kartenverkaufszahlen berichten, während die Trainer- und Leibchen-Verwalterin Beatrice einen etwas ruhigeren Geschäftsgang zu bewältigen hatte. Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und bei allen Helfern für die gute und tatkräftige Mitarbeit.

5. Wahlen

Vorstand. Beat Willmann hat wegen Lehrabschluss, Rekrutenschule und anschliessendem Auslandsaufenthalt den Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Die Versammlung wählt für 1 Jahr, in Einzelwahl, in den Vorstand:

Theres Gäumann, neu (Kassierin) Peter Frauchiger, neu (TL) Peter Bünzli, bisher Thomas Dätwyler, bisher Urs Rüegg, bisher.

Georg Schilling wird durch die Versammlung mit Applaus für ein weiteres Jahr als Vereinspräsident gewählt.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 41, Februar 1983

Protokoll der Jahresversammlung

Mittwoch, 2. Februar 1983, 1900 Uhr, Restaurant Hirschen, Pfäffikon ZH

3. Jahresberichte

Präsident Georg Schilling berichtet in geraffter Form:

- Mitgliederbestand: rund 80/keine Zunahme/eher leichte Abnahme.
- Da die beiden Vorstandsmitglieder Thomas Dätwyler und Peter Bünzli 1982 die Rekrutenschule absolvieren mussten, hatten die übrigen Vorstandsmitglieder einige Mehrarbeit zu leisten.
- Teilnahme an den Delegiertenversammlungen des Zürcher Kantonalverbandes für OL und des Schweizerischen Orientierungslauf-Verbandes. Rege Kontakte mit den Verbänden, insbesondere im Zusammenhang mit den grossen Problemen der Waldbenützung.
- Georg Schilling bezeichnet die Aufnahme der OL-Karte, Schlossberg, Russikon (Aufnehmer: Georg Schilling, Thomas Dätwyler, Peter Frauchiger) sicher zu Recht als Höhepunkt des Jahres 1982.

Der Technische Leiter Peter Frauchiger berichtet

über die Tätigkeit der OLGP kurz:

- Interner Bahnlegerwettbewerb (11 Teilnehmer).
- Winter-Hallen-Training (durchschnittlich 15 - 20 Teilnehmer).
- Winter-Lauf-Training (7 - 10 Teilnehmer).
- 22 Sommer-Trainings (durchschnittlich 20 Teilnehmer).
- Club-Weekend im Toggenburg (Sellamatt/Chüeboden) mit 18 Teilnehmern.
- Clubmeisterschaft im Haselberg.
Clubmeister Kat. A: Urs Rüegg, Kat. B: Marianne Senn
- Pfingst-Staffel mit 2 Mannschaften.
- Fünfer-Staffel mit 3 Mannschaften.
- Schlusslauf der Zürcher Schüler- und Jugendmeisterschaft in Pfäffikon ZH; OK-Chef: Hansjörg Graf, Bahnleger: Peter Frauchiger.
- Zur Zeit läuft das Hallentraining und wird gut besucht.

Der Karten-Chef Urs Rüegg orientiert über

a) Probleme der Waldbenützung

Die bis heute gewonnenen Erkenntnisse zeigen, dass das Problem noch lange nicht gelöst ist. Man hat die Erfahrung machen müssen, dass wegen Sachunkenntnis immer wieder Auseinandersetzungen entstehen, Wettkämpfe abgesagt werden müssen, über die Presse falsche Vorstellungen unseres OL-Sportes unter Volk getragen werden, usw.

Die „Empfehlungen und Hinweise der Volkswirtschaftsdirektion für die Durchführung organisierter Veranstaltungen in den Wäldern des Kantons Zürich, vom Juli 1982“ enthalten, neben anderen sehr einschneidenden Bestimmungen, praktisch ein Verbot für OL-Veranstaltungen zwischen Mitte April und Mitte Juni.

Die OL-Vereinigungen des Kantons Zürich wollen mindestens einmal pro Jahr zusammenkommen und über dieses Problem sprechen.

Man will ein Merkblatt erarbeiten, das möglichst objektiv aufklären soll. Eine Kurzfassung dieses Merkblattes soll an alle Läufer verteilt werden, damit diese in der Lage sind, in Gesprächen und Diskussionen zB mit Jägern besser argumentieren zu können.

b)OL-Karten

Die OL-Gruppe Pfäffikon ist mindestens beteiligt an den OL-Karten

- Pfaffberg-Pfäffikon Hägstel-Pfäffikon
- Egg-Hard-Volketswil
- Stoffel-Rosinli
- Schlossberg-Russikon (Neu-Aufnahme)
- Oberustermer Wald

Der Bestand dieser Karten ist - mit Ausnahme des Pfaffberg/Hägstel) sehr klein. Die neue Karte Schlossberg-Russikon wird voraussichtlich in einer Auflage von 5000 Stk. erscheinen. Die Karte Oberustermer Wald wird zur Zeit durch Thomas Dätwyler, Peter Frauchiger, Eugen Schwager und Kaspar Ledermann überarbeitet. Georg Schilling hat mit der Aufnahme einer Karte Tämbrig-Isikerberg begonnen.

Der Karten-Verwalter Michael Schilling kann für 1982 einen Karten-Verkauf von 1049 Stk. melden. Die Inventarliste weist einen Gesamt-Kartenbestand von rund 3600 Stk. aus (davon ca. 1700 Hägstel und ca. 1400 Pfaffberg).

Die Textilien-Verwalterin Beatrice Schilling hat ihre Aufgabe ein weiteres Jahr gewissenhaft erfüllt. Sie hat einen Verkaufserlös von Fr. 295.- erzielt.

Clubheft-Redaktor Thomas Dätwyler, der während seiner RS-Abwesenheit durch Hansjörg Graf vertreten wurde, hält seinen Bericht sehr knapp. Alle Mitglieder sind einmal mehr aufgerufen, dem Redaktor die Arbeit zB mit Erlebnisberichten zu erleichtern.

Das OL-Material wird zur Zeit durch Thomas Dätwyler und Georg Schilling verwaltet.

An Dritte wird OL-Material nur noch unter Abschluss eines einfachen schriftlichen Mietvertrages herausgegeben.

Ertrag aus Material-Vermietung 1982: Fr. 165.80.

Wahlen

- Peter Bünzli tritt nach dreijährigem Wirken aus dem Vorstand zurück.

- Im Vorstand bleiben und werden für ein weiteres Jahr gewählt:
Georg Schilling, Präsident
Theres Gäumann, Peter Frauchiger, Thomas Dätwyler und Urs Rüegg.
- Beat Willimann wird für 1 Jahr als neues Vorstandsmitglied gewählt.
-

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 45, Februar 1984

Protokoll der Jahresversammlung

Mittwoch, 1. Februar 1984, 1900, Restaurant Hirschen, Pfäffikon ZH

Georg Schilling hält im Anschluss an die Begrüssung in knappen Sätzen Rückschau auf die verflossenen sieben Jahre Präsidialzeit.

Er fuhr unter anderem aus, dass er sich bei Uebernahme des Präsidentenamtes dreierlei vorgenommen habe, nämlich

- Aufnahme neuer OL-Karten in unserer Region (damals existierte lediglich die Karte „Stoffel-Rosinli“),
- Aufbau und Durchführung eines guten Trainings,
- Aktivitäten der OLG Pfäffikon im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Diese Zielsetzungen dürften erfüllt worden sein. Georg Schilling ruft aus dieser Zeitspanne in Erinnerung:

- Aufnahme der OL-Karten Pfaffberg, Hägstel, Schlossberg Oberustermerwald, Egg-Hard-Volketswil
- Durchführung von 5 regionalen und 1 nationalen OL,
- Gute Trainings (Aufbau, Vorbereitung, Durchführung)
- Erfreuliche sportliche Erfolge für die OLGP,
- Schweizerische 5-Tage-OL's (bis 1980) als eindruckliche Erlebnisse,
- Zunehmende Probleme im Zusammenhang mit der Waldbenützung.

3. Jahresberichte

Präsident Georg Schilling verweist auf seine unter Geschäft 1 vorn dargestellten Ausführungen und auf die Berichte seiner Vorstandskollegen. Er berichtet ferner kurz über die Anzahl Vorstandssitzungen und über die Teilnahme an Versammlungen der OL-Verbände.

Der Technische Leiter Peter Frauchiger darf zufrieden auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken. Er erwähnt insbesondere:

- Sommer-Training durchschnittlich gut besucht.
- Winter-Hallen-Training jeweils 12 - 20 Teilnehmer.
- Winter-Lauftraining eher magere Teilnahme.
- Basketball-Turnier in der Pfaffberg-Turnhalle im Januar 1983.
- Wettkämpfe 1983 mit zum Teil hervorragenden Leistungen, wie zum Beispiel

2. Rang OLGP 1 an der Fünfer-Staffel (von 186), Spitzenränge des Nachwuchses an EOM, SOM, MOM und in Zürcher Schüler- und Jugendmeisterschaft, und auch Spitzenränge von Senioren an verschiedenen Wettkämpfen.

- Clubmeisterschaft vom 18.9.1983 auf dem Buechberg bei Tuggen SZ.
Clubmeister 1983 wurden:
- Kat. A: (6,5 km/230m/13 Po) Hansjörg Graf (56.08)
- Kat. B: (3,8 km/13Dm/8 Po) Marianne Senn (35.15)

Der Karten-Chef Urs Rüegg orientiert über

a) Aufnahme neuer OL-Karten

- OL-Karte Schlossberg (Russikon)

A 677 1 : 15000 5 m 2,4 km² Waldfläche

aufgenommen durch Thomas Dätwyler (1 km²), Peter Frauchiger (0,8 km²) und Georg Schilling (0,6 km²), gezeichnet durch Urs Rüegg (ca 100 Std).

Auflage: 5445 normal, 510 ohne schwarz, 500 braun/blau Verkaufspreis: 1.50/Stk, ab 100 Stk. 10 %.

- OL-Karte Oberustermer Wald

A 696 1 : 15000 5 m 2,66 km² Waldfläche

aufgenommen durch Thomas Dätwyler (0,45 km²), Peter Frauchiger (0,72 km²), durch Kaspar Ledermann (0,52 km²), Hanspeter Oswald (0.25 km²) und Eugen Schwager (0,72 km²), gezeichnet durch Urs Rüegg (ca. 120 Std). Auflage: 5220 normal, 510 ohne schwarz, 110 braun/blau. Verkaufspreis: gleich wie Karte Schlossberg.

- OL-Karte Egg-Hard

A 409 1 : 15000 5 m 10 km² Waldfläche aufgenommen durch OLG Kapreolo sowie Peter Frauchiger, Kaspar Ledermann und Eugen Schwager, gezeichnet durch OLC Kapreolo. Auflage: für OLGP 1000 Stck. Verkaufspreis: 2.50/Stk, ab 100 Stk 10 %.

b) Mitarbeit für den 42. Zürcher - OL vom 25.9.1983

- Instand- und Bereitstellung Postenmaterial (Georg Schilling),
- Bahnlegung Oberustermer Wald (Urs Rüegg),
- Vorkontrolle Postennetz Oberustermer Wald (Beat Willimann),
- Nicht zu vergessen: Karten-Aufnahmen.

c) Clubmeisterschaft vom 18.9.1983

Urs Rüegg, Organisator dieses Anlasses, ergänzt den Bericht des Technischen Leiters.

In den Gesamtkosten von Fr. 598.70 für Karten, Zvieri,

Preise für Kinder, usw., sind auch die Anschaffungskosten für zwei Clubmeister-Pokale inbegriffen.

Der OK-Chef des Pfäffiker-OL's 1983, Beat Willimann, berichtet, dass am Auffahrtstag 1983 rund 730 Läuferinnen und Läufer bei wunderschönem Wetter im Schlossberg-Wald, Russikon, ihr O + L - Können aneinander gemessen haben. mit möglichst kleinem Aufwand (9 OK-mitglieder/45 Helfer) wurde der Wettkampf vorbereitet und über die Bühne gebracht.

Vom Berglauf Hittnau-Bachtelkult 1983 (OK-Chef Hansjörg Graf) kann gemeldet

werden, dass 24 Helfer im Einsatz waren, der Lauf von 137 Läuferinnen und Läufern bestritten wurde, und dass die Kasse - wie man so sagt - stimmte. Vom Vorstandstisch hört man, dass eine weitere Auflage dieses Laufes durch die OLGP nicht geplant ist. Keine Diskussion/Keine Beschlüsse durch die Versammlung.

Material

Die Familie Schilling verwaltet zur Zeit das Material der OLGP.

Posten- und anderes OL - Material muss aufbewahrt, gewartet und erneuert werden.

Rund 12'300 Karten dem Kartenverkauf liegen zur Zeit bei Schillings. Aus dem Kartenverkauf nahm die OLG 1983 Fr. 3465.30 ein. Aus dem Leibchen- und Trainer-Verkauf resultierte 1983 ein Erlös von Fr. 179.-.

Zu allen diesen Berichten wird aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer das Wort nicht verlangt.

Die Berichte werden stillschweigend genehmigt.

3. Wahlen

Aus dem Vorstand haben den Rücktritt erklärt:

Georg Schilling (Amtszeit: 7 Jahre)

Beat Willimann (4 Jahre)

Thomas Dätwyler (5 Jahre)

Theres Gäumann (2 Jahre).

Im Vorstand bleiben und werden für ein weiteres Jahr gewählt:

Urs Rüegg Peter Frauchiger.

Als neues Mitglied des Vorstandes wird für 1 Jahr gewählt: Marianne Graf.

Die Versammlung wählt hierauf für 1 Jahr zum neuen Präsidenten:

Peter Frauchiger.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 51, Februar 1985

Protokoll der Generalversammlung vom 2.2.1985 der OLG Pfäffikon ZH im Restaurant Halde in Bettswil, Bäretswil

3. Jahresberichte

3.1 des Präsidenten und des Technischen Leiters

(Peter Frauchiger)

Nationale Szene.

Erstmals seit 1949 konnte die EOM nicht durchgeführt werden. Sowohl am vorgesehenen Datum als auch vier Wochen später, am Verschiebungstermin, lag im Laufgelände am Klausenpass zu viel Schnee. Die SOM musste wegen fehlender Weidebetretungsrechte vom Juni in den Oktober verlegt werden. In der Folge musste auch die NOM zeitlich neu angesetzt werden. Der ganze Terminsalat bereitete natürlich auch einigen Organisatoren regionaler Läufe einige Sorgen.

Präsident Peter Frauchiger empfiehlt den Mitgliedern die vom SOLV neu herausgegebene Wettkampfordnung (WO).

Das von den St. Galler Gemeinden Grabs und Wildhaus erlassene Verbot der

Durchführung der Schweizer Orientierungslauf-Einzelmeisterschaften (EOM) im September 1981 ist auch vom Bundesgericht nicht gebilligt worden. Auf einen Rekurs des SOLV hin hatte im Dezember 1983 der Regierungsrat des Kantons St. Gallen das Verbot der Gemeindebehörden aufgehoben. Diese reichten Beschwerde beim Bundesgericht ein. Das Bundesgericht hat diese Beschwerde teilweise gutgeheissen und die Sache zur neuen materiellen Entscheidung an den Regierungsrat des Kantons St. Gallen zurückgewiesen.

Es ist damit zu rechnen, dass ab 1986 die Benützung von Nagel-Laufschuhen generell verboten wird.

Der Orientierungslaufverband Zürich ist gegründet. Urs Rüegg ist im Vorstand; er betreut das Ressort Waldbenützung.

Aus der OLG Pfäffikon ZH.

Die Mitgliederzahl ist ungefähr gleich geblieben. Der Vorstand ist zu drei Sitzungen zusammengekommen. Der Vorstand hat überdies an folgenden Veranstaltungen teilgenommen: Präsidentenkonferenz, Delegiertenversammlung, Kärtelertagung, Veranstalter-Tagung, GV OLVZ, Clubtrainersitzung, OK-Sitzungen. Das Jubiläumsjahr 1984 (30 Jahre OLG Pfäffikon) brachte für den Vorstand einige Mehrarbeit. Die aus diesem Anlass durch Urs Rüegg organisierten zwei Abend-OL im Pfaffberg und im Oberustermerwald fanden leider beim anvisierten Nicht-OL-Volk offenbar keinen Anklang.

Die durch Hansjörg Graf organisierten zweitägigen Clubmeisterschaften im Gebiet Chrienseregg/Eigenthalwerden der grossen Teilnehmerschar trotz des schlechten Wetters in guter Erinnerung bleiben.

Clubmeister wurden: Kat. A Peter Frauchiger Kat. B Marianne Senn

Im Berichtsjahr sind gegen 90 Kartenauslieferungen erfolgt.

b) Textilien

Der Umsatz im Trainer- und Leibchenverkauf beträgt Fr. 184.--.

c) OL-Material

Ausser rund 55 Zinniker-Pfählen verwaltet, repariert und ergänzt Georg Schilling noch weiteres OL -material.

5. Wahlen

Vorstand

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Peter Frauchiger

Marianne Graf Urs Rüegg werden in globo für 1 weiteres Amtsjahr gewählt.

Die Versammlung wählt hierauf Peter Frauchiger für 1 weiteres Amtsjahr zum Präsidenten.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 57, Februar 1985

Protokoll der Generalversammlung vom 29.1.1986 der OLG Pfäffikon im Restaurant „Hirschen“ in Pfäffikon

3. Jahresberichte

3.1 des Präsidenten und des Technischen Leiters (Peter Frauchiger)

National und regional

Die Probleme rund um die Waldbenützung im Zusammenhang mit Freizeitgestaltung reissen nicht ab. Die Behandlung der Vorlage für ein neues „Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz der wildlebenden Säugetiere und Vögel in den eidgenössischen Räten beschäftigte jeden aufmerksamen OL-Sportler und insbesondere die Verbandsorgane und die Veranstalter von Wettkämpfen. Auseinandersetzungen mit Jägern und mit Behörden sind zum Teil Gegenstand von Gerichtsverfahren.

Gemäss SOLV sollen während der Setzzeit keine Meisterschafts- und keine A-Läufe mehr stattfinden; im weiteren sollen während dieser Zeit aber auch andere Grossveranstaltungen vom Wald ferngehalten werden.

Einzelheiten kann jeder Abonnent der Fachschrift „OL“ u.a. in den Nrn. 1 und 2/1986 nachlesen.

Aus der OLG Pfäffikon

Die Mitgliederzahl ist leicht gestiegen. Im vergangenen Vereinsjahr hat eine einzige Vorstandssitzung stattgefunden. Es wurden folgende Veranstaltungen besucht:

Präsidentenkonferenz, Delegiertenversammlungen, Kärtelertagung, Zentralkurs, Clubtrainersitzung. Dazu kamen OK-Sitzungen.

An der durch Peter Frauchiger im Stoffelgebiet vorbereiteten Meisterschaft nahmen leider recht wenig Mitglieder teil (das Nachwuchskader ZH/SH konnte wegen eines Kaderzusammenzuges nicht um Meisterehren kämpfen).

Clubmeister 1985 wurden:

Kat. A Beat Willimann

Kat. B Hans Welti jun.

An der Pfingst-Staffel in Les Breuleux erreichten die beiden Pfäffiker Mannschaften unter 118 Teams die Ränge 25 und 113.

An der Fünfer-Staffel beteiligten sich drei Mannschaften der OLGP. Sie erliefen sich die Ränge 47, 98 und 154 (Total teilnehmende Mannschaften: 180).

Als Höhepunkt des Vereinsgeschehens 1985 darf sicher der 8. Pfäffiker-OL (Nationaler B-Lauf) vom 11. August 1985 hervorgehoben werden.

580 Teilnehmer. Schönes Wetter.

Karte: Neue Karte Stoffel/Rosinli.

Besammlung: Hittnau.

Bahnleger: Urs Rüegg.

OK-Chef: Peter Frauchiger.

45 Helfer.

An der durch die OLG Pfäffikon und die OLG Weisslingen in Les Verrières organisierten Sportferienwoche tummelten sich junge und alte OL-Fans, 28 an der Zahl, bei schönem Wetter vergnügt und lernfreudig in den Jura-Wäldern.

Die OLG Pfäffikon ist in den Nachwuchs-Kadern sehr gut vertreten: im regionalen NWK mit Beatrice und Michael Schilling, Käthi und Ursi Welti, sowie Marianne Senn, im nationalen NWK mit Marianne Senn.

Das Club-Chäschtli (beim Restaurant Schlössli an der Hochstrasse in Pfäffikon) wird nach wie vor durch Monika und Marianne Senn gut betreut.

Markus Bachmann hat sich in verdankenswerter Art bereit erklärt, das von den Unbilden der Witterung arg in Mitleidenschaft genommene Clubhäschtli zu renovieren.

Training

Im Sommer jeweils am Mittwochabend im Wald. Im Winter jeweils am Mittwochabend Lauftraining und am Freitagabend Hallentraining. 1985 waren die 19 Hallen-, 25 Lauf- und 17 Wald-Trainings recht gut besucht. Kaspar Ledermann setzt abwechslungsweise in verschiedenen Wäldern feste OL-Bahnen (siehe Clubhäschtli und Clubheftli).

Der Präsident dankt allen Bahnlegern, Vorbereitern und Leitern für ihre Arbeit.

3.2 Chef Mitgliederliste, Kartenwesen, Waldprobleme (OLVZ)/Urs Rüegg.

Zur Veränderung des Mitgliederbestandes meldet Urs Rüegg die Austritte von Beat Willmann, Urs Schellenberg und Theres Gäumann.

Zu den Waldproblemen kann Urs Rüegg die Ausführungen des Präsidenten (leider) noch ergänzen. Die Probleme gehen weiter. Wachsamkeit, Gesprächsbereitschaft und Rücksichtnahme sind angezeigt.

Urs Rüegg darf sich mit Recht an der Neuschaffung der Karte Stoffel-Rosinli freuen. Die neue Karte wurde von Peter Frauchiger, Hanspeter Oswald und Georg Schilling aufgenommen und durch Urs Rüegg gezeichnet. Sie wurde rechtzeitig vor dem 8. Pfäffiker-OL fertig. Urs Rüegg legt präzise Rechenschaft über die Aufwendungen für diese Karte ab.

Präsident Peter Frauchiger schiebt einen Ausblick bezüglich Karten-Tätigkeit ein:

Nach seinen Ausführungen sollen:

a) die Pfaffbergkarte zwecks Nachwuchsförderung in der Kartenherstellung durch Beatrice und Michael Schilling, Jonas Hurter und Marianne Senn als Aufnehmer und durch Peter Frauchiger als Zeichner überarbeitet werden.

Massstab: 1 : 10'000, Format: A4, Auflage: 4 - 5000 Stück, Druck: Winter 86/87.

An dieser Stelle meldet sich Karl Rudolf mit der Frage, ob es sinnvoll sei, neue Karten herzustellen, wenn man die grossen Kartenbestände der OLGP kenne und zudem wisse, dass OL-Karten in der Regel in wenigen Jahren überholt seien. In der anschliessenden regen Diskussion wird u.a. geltend gemacht, dass das Kartengeschäft sehr gut laufe. Der Flop mit der Schlossberg-Karte bestätige nur die Regel. Im übrigen werden die Karten zum doppelten Gestehungspreis verkauft, sodass nach ein paar Jahren zur Ausschussware gewordene Karten finanziell verkraftet werden können.

b) die Karte Oberustermerwald überarbeitet werden, da das Wegnetz viele Aenderungen erfahren habe und zudem für das im Jahre 1987 in Wetzikon stattfindende Kantonturnfest rund 3000 Karten gewünscht werden. Die OLGP besitzt noch rund 2000 Karten des Oberustermerwaldes. Diese sollen durch einen Ueberdruck ergänzt werden. Die für das Turnfest gewünschten 3000 Karten sollen im Winter 1986/87 nachgedruckt werden.

Die Kartenaufnehmer (Ueberarbeiter) sind noch nicht bekannt.

3.3 Chef Material (Familie Schilling)

a) Material (Georg Schilling)

Im Hinblick auf den 8. Pfäffiker-OL sind 40 neue Zinnikerpfähle angeschafft worden. Total-Bestand neu: 90.

Aus der Vermietung von OL-Posten an Dritte resultierten Einnahmen von rund Fr. 150.-

b) Karten-Verkauf (Michael Schilling) Die Kartenverkaufsstelle kann einen Jahresumsatz von rund 2000 Karten melden. Einnahmen 1985: Fr. 2'780.--. An die Organisatoren der Waldtrainings ergeht wieder einmal der Aufruf, vermehrt die Spezialkarten zu verwenden.

c) Textilien (Beatrice Schilling) Am Textilien-Lager liegen leider nur noch mehrheitlich Artikel für kleine Leute. Daher ist der Umsatz bescheidener geworden. Der Präsident dankt der Familie Schilling für die zuverlässige Betreuung des arbeitsintensiven und platzaufwendigen Ressorts.

5. Wahlen

Präsident Peter Frauchiger gibt die Rücktritte der Vorstandsmitglieder Marianne Graf (nach 2 Jahren) Urs Rüegg (nach 7 Jahren) bekannt und dankt den Beiden für ihren grossen Einsatz. Die Versammlung schliesst sich diesem Dank mit einem Applaus an.

Der Präsident verspricht dem langjährigen Vorstandsmitglied Urs Rüegg, er werde als Geschenk einen der neu anzuschaffenden Laufanzüge erhalten.

5.1 Wahl der Vorstandsmitglieder

Die Versammlung wählt in globo und einstimmig folgende Mitglieder in den Vorstand (Amtsdauer: 1 Jahr):

Peter Frauchiger

Markus Bachmann

Michael Schilling

Marianne Senn

Annemarie Welti.

5.2 Wahl des Präsidenten

Peter Frauchiger wird einstimmig für ein weiteres Amtsjahr als Präsident gewählt.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 63, Februar 1987

Protokoll der Generalversammlung der OLG Pfäffikon

vom 28. Januar 1987 im Restaurant zur „Krone“, Pfäffikon

3. Jahresberichte

3.1 des Präsidenten (Peter Frauchiger).

Nationales

Der SOLV beschäftigt sich u.a. mit dem Abschluss einer Haftpflichtversicherung zur Abdeckung möglicher, durch die Vereinstätigkeit entstehender Schäden (mit gewissen Ausnahmen).

Die Schweizerische Kreditanstalt hat sich als Sponsorin für die vier Meisterschaftsläufe (EOM, MOM, SOM, NOM) zur Verfügung gestellt.

Der SOLV will zwischen dem 16. und 22. August 1987 eine Schweizer OL-Woche lancieren. Damit sollen der OL-Sport allgemein bekannt gemacht und neue Mitglieder geworben werden.

Der Jahresabonnementspreis für das OL-Heft muss leider von Fr. 22.-- auf Fr. 30.-- erhöht werden. Der Dauerbrenner Waldbenützung hält auch die Verbandsbehörden ständig auf Trab.

Nach den CISM-Weltmeisterschaften in Grabs-Wildhaus laufen wieder Verhandlungen.

Der St. Galler-OL 1985 beschäftigte kürzlich auch das Bundesgericht.

Der Fall Hardwald (Glattal-OL 1985) ist beim Regierungsrat des Kantons Zürich hängig.

Die Gemeinde Fällanden will in Zukunft auf ihrem Gemeindegebiet keine OL-Veranstaltungen mehr zulassen. Schliesslich mussten sich nach dem A-Nationalen in Biere auch Juristen mit einem eher seltsamen Fall von Rechtsanwendung befassen.

Aus der OLG Pfäffikon

Die Mitgliederzahl ist angestiegen. 2 Austritten stehen 10 Neueintritte gegenüber.

Der Vorstand trat dreimal zu einer Vorstandssitzung zusammen.

Es wurden besucht: Präsidentenkonferenz, Delegiertenversammlungen, Kärtelertagung, Zentralkurs, Bahnlegerkurs OLVZ, Clubtrainersitzung.

Ferner fanden einige OK-Sitzungen für den Pfäffiker OL statt.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 65, Juni 1987

Protokoll der ausserordentlichen GV der OLG Pfäffikon vom 10.6.87 20⁰⁰Uhr Restaurant Krone in Pfäffikon

Traktandum 1 5-Tage OL 1990

Peter informiert über die bisherigen Vorabklärungen, welche durchwegs positiv ausgefallen sind. Bis auf 2 der zur Mitarbeit eingeladenen OL-Gruppen des Kt. ZH sind alle mehr oder weniger bereit sich an der 5-Tägeler-Organisation zu beteiligen.

Für die erste Geschäftsleitung gemäss vorliegendem Statutenentwurf sind folgende Leute vorgesehen:

Präsident	Hansjörg Graf
Finanzen	Beat Spalinger
Waldbenützung	Arthur Gübeli
Transporte	Beat Willimann

In der anschliessenden Diskussion wurden folgende Punkte berührt:

Das OK dürfte bis am Schluss auf ca. 30 Kaderleute anwachsen.

Die Mitarbeit erfolgt mit Ausnahme eventueller Sekretariatsarbeit ehrenamtlich, Spesen vergütet.

- Das Ziel ist, einen namhaften Reingewinn zu erzielen, welcher an die beteiligten Vereine gemäss Arbeitsleistung verteilt wird.

- Verschiedene Mitglieder äusserten die Bereitschaft für die Organisation des 5-Tage OL Ferien einzuplanen.
- Läufer- und Waldsperre durch das OK 5-Tage-OL bzw. SOLV sind zu erwarten.
- Als Entgegnungen zu Bedenken von grüner Seite wurde u.a. angeführt:
Nur öffentliche Verkehrsmittel zugelassen, Generalabonnement, Teilnehmerzahl in der Grössenordnung eines Zürcher OL verteilt auf 2 benachbarte Wälder usw.
- Bei der heutigen Währungssituation sind Ferien in der Schweiz für Skandinavien uninteressant, was auf die Teilnehmerzahl stark drücken wird.

Nach einer ausgiebigen Diskussion über eine Teilnehmerzahlbeschränkung wurde mit Stichtscheid des Präsidenten abgestimmt, dass die zur Gründungsversammlung delegierten Pfäffiker einen Statutenzusatz zur zahlenmässigen Teilnehmerzahlbeschränkung beantragen müssen. Ausserdem wurde festgestellt, dass die Durchführung des 5-Tägeler's nicht von der Mitarbeit unserer OLG abhängt.

Einstimmig wurde der Antrag zum Beitritt beim »OK 5-Tage OL 1990« angenommen. In der weiteren Diskussion über den Vertreter unserer OLG wird angeregt, dass ausser dem Präsident jeweils 1 weiteres Mitglied an den Mitgliederversammlungen teilnehmen soll. Zur Gründungsversammlung vom 11.6.1987 wird Peter Frauchiger von Hans Welti begleitet.

Traktandum 2: Verschiedenes

Peter rekapituliert kurz den vergangenen Pfäffiker OL:

580 Teilnehmer

Mit zum Teil jungem, erstmaligem OK und 35 Helfern konnte alles ohne grosse Probleme abgewickelt werden. Wegen einer „zugeschmuggelten“ Stunde Laufzeit musste Willi Ryffel nachträglich vom letzten auf den 1. Platz transferiert werden, bravo!

Der finanzielle Erfolg ist sicher, kann aber noch nicht beziffert werden. Auf eine Bemängelung wegen allzu später Helfersuche und Einsatzplanabgabe wurde von anderer Seite festgestellt, dass jedes Mitglied gemäss Jahresprogramm sowieso diesen Tag für Helferdienste reserviert!? Hansruedi Schafflützel entschuldigt sich für seine jeweilige Absenz auf der Helferliste und zahlt dafür die heutige Tranksame. Danke viil mol!

Bei Fam. Schilling befinden sich noch liegengebliebene Kuchenbleche.

Hansjörg Graf hat noch freie Plätze für das Nachwuchslager im Herbst und verlängert die Anmeldefrist.

An die kommende 5er-Staffel wird mehrheitlich per Bahn gereist, allerdings kommt kein Kollektiv zustande.

Der tech. Leiter sucht Organisatoren für Herbst- Trainings, Tel.Nr. 950 31 06

Abschliessend dankt der Präsident allen für ihre Anwesenheit und erklärt um 21.50 die a.o. GV 87 als beendet.

Für das Protokoll: Annemarie Welti

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 69, Februar 1988

Protokoll der Generalversammlung der OLG Pfäffikon
vom 27. Januar 1988 im Restaurant zur Krone:, Pfäffikon ZH.

3. Jahresberichte Präsident / Technischer Leiter / Kartenchef / Materialchef

3.1 Nationales

3.1.1 Änderung der Wettkampfordung

Nachdem im Jahre 1987 in einzelnen Kategorien keine Schweizermeistertitel vergeben werden konnten, weil die minimale Teilnehmerzahl von 10 nicht erreicht wurde, gilt neu, dass wenigstens 6 Schweizer Läufer am Start sein müssen.

Ferner sollen neu die Kategorien H 65- und D 40- eingeführt werden. Ueber diese Änderung muss jedoch die Delegiertenversammlung des SOLV noch entscheiden.

Im weiteren wird an dieser Delegiertenversammlung u. a. über folgende Punkte abgestimmt:

In Zukunft soll das Tragen eines Pulsmessers während des Wettkampfes erlaubt sein, und es sollen Läufer disqualifiziert werden können, wenn sie sich grob unsportlich verhalten.

3.1.2 OL - Woche 1987

Mit der OL-Woche 1987 wollte man einen grösseren Personenkreis mit unserem Sport bekannt machen, einerseits, um gewisse Vorurteile abzubauen und andererseits um mehr Leute für eine OL-Karriere zu bewegen.

Bilanz der Kommission Ausbildung:

- Mageres Echo bei den Medien
- Gute Aufnahme in der Lokalpresse
- Ausgezeichnetes Mitmachen der Vereine
- Unterschiedliche Beteiligung

Die OL-Woche soll im Gespräch bleiben. Zwischen dem 27. August und dem 4. September 1988 sollen ähnliche Veranstaltungen laufen. Die OLGP hatte 1987 auch einen Trainingslauf für interessierte Anfänger ausgeschrieben. Keine einziger Neuling tauchte auf. Die OL-Woche 1988 soll mit vermehrten Publikationen und mit speziellen Einladungen an Schulen und an potentielle Teilnehmer schmackhaft gemacht werden.

3.1.3 Waldbenützung

Die Präsidentenkonferenz des SOLV artet mehr und mehr zu einem Treffen von Rechtswissenschaftlern aus. Es gibt kaum noch Gebiete in der Schweiz, die von irgendwelchen Gerichtsfällen in Sachen OL verschont geblieben sind.

Grabs/Wildhaus

Das Bundesgericht hat 1984 entschieden, dass für die Bestimmung der Schutzzonen der Kanton St. Gallen zuständig sei und nicht die Gemeinden. Der SOLV hat seinerzeit die grossen Schutzzonen der CISM-Meisterschaften akzeptiert und sich auch bereit erklärt, anstelle der Schweizermeisterschaften nur einen B-Lauf mit ungefähr 700 Teilnehmern durchzuführen.

Die Gegenpartei will weiterhin die Schutzgebiete durch Experten festlegen lassen; die bisher vom Kanton St. Gallen vorgeschlagenen Experten sind aber alles Jäger.

Der SOLV versucht nun, mindestens einen Nicht-Jäger in dieses Gremium zu bringen. Wie es im Moment aussieht, werden zwei Personen unsere Interessen vertreten, nämlich ein Forstingenieur aus dem Unterengadin und ein Wildbiologe aus Zernez. Der Fall Grabs/Wildhaus wird immer mehr zu einer rein politischen Angelegenheit, da der Anwalt der Jäger Fraktionschef der grössten Partei des Kantons St. Gallen ist.

Sabuf

Die EOM 1987 wurde durch die Gemeinde verboten, mit der Begründung, dass der OL eine unzumutbare Störung der Hirsche während der Brunftzeit bedeute. Der OL hätte am 4. Oktober durchgeführt werden sollen. Die Hochwildjagd dauert bis am 30. September und anschliessend folgt sofort die Miederjagd mit Hunden. Der Fall liegt jetzt beim Bundesgericht.

Bonaduz

Die Gemeinde möchte bei der laufenden Ortsplanung das grundsätzliche Verbot von Orientierungsläufen durch den Regierungsrat absegnen lassen. Die OLG Chur hat eine Beschwerde eingereicht.

Obersaxen

Die OLG Flims wollte einen OL mit rund 50 Teilnehmern durchführen. Der Anlass wurde von der Gemeinde mit den Begründungen verboten:

- beim Verkehrsverein seien wegen eines anderen OL Beanstandungen von Seiten der Feriengäste und der einheimischen Bevölkerung eingegangen,
- der Wald werde im Winter zu sehr durch das Variantenskifahren belastet,
- die Pilzflora verträge keinen OL mehr,

die Wildeinstände würden kurz vor der Jagd unzumutbar gestört. Gegen diesen Entscheid legte die OLG Rekurs ein. Das Gericht hat den Rekurs gutgeheissen, mit der Begründung, dass 50 Teilnehmer das ortsübliche Mass der Waldbenützung nicht übersteigen; zudem hat das Gericht festgestellt, dass die Volksgesundheit den Jagdinteressen vorgehe.

Glattal OL

Nachdem der Rekurs des OLG Kapreolo vom Bezirksrat Bülach und vom Regierungsrat abgelehnt worden ist, wurde der Fall an das Bundesgericht weitergezogen.

Das Bundesgericht hat einmal in einem Entscheid ausgeführt, dass OL in der Setzzeit unter gewissen Bedingungen möglich ist. Nach Ansicht des SOLV sind diese Bedingungen im Hardwald erfüllt.

Ricken OL vom 2.10.1988

Die Durchführung des Nat. A Laufes auf dem Ricken wurde der OLG Stäfa übertragen. Im Sommer 1987 wurde mit der Jägerschaft Kontakt aufgenommen, und es fand eine Sitzung mit positivem Ausgang statt. Rund zwei Monate nach Versand des Protokolls wurde dieses angezweifelt: die damals verhandlungswilligen Jäger wurden von ihren Kollegen massiv unter Druck gesetzt. Dies führte dazu, dass sich die OLG Stäfa entschloss, ihren Nationalen im Goms durchzuführen.

Fünferstaffel 1987

Im Anschluss an die Fünferstaffel im Hasenberg hat der Stadtrat von Dietikon

beschlossen, in Zukunft in den Monaten Mai und Juni keine Orientierungsläufe in ihren Wäldern zu bewilligen. Der OLK Piz Hasi hat interveniert, doch der Stadtrat hat an seinem Entschluss festgehalten. Es ist noch offen, ob der Fall weitergezogen wird.

Fällanden

Der Gemeinderat von Fällanden beschloss, auf dem Gemeindegebiet generell keine OL mehr zu bewilligen. Gegen diesen Beschluss wurde ein Rekurs eingereicht, der durch den Bezirksrat Uster gutgeheissen wurde.

Diverses

Das Jahr 1987 brachte wieder viele neue Probleme, wovon die meisten noch nicht abschliessend behandelt sind. Auch die ständigen Falsch-informationen in den Fachzeitschriften der Jagd verunsichert viele gesprächsbereite Jäger.

Im Zusammenhang mit der Waldbenützung sind auch noch das neue Forstgesetz, die Gesamtplanung für Natur- und Heimatschutz des Kantons St. Gallen, usw., zu nennen.

3.2 OLG Pfäffikon

3.2.1 Intern

Mitgliederzahl gestiegen. 7 Austritte. 9 Eintritte.

Der Vorstand hat zwei Sitzungen abgehalten und war sonst noch an etwa einem halben Dutzend Sitzungen vertreten.

3.2.2 10. Pfäffiker OL

Der Präsident verweist auf seine Ausführungen an der ausserordentlichen Versammlung vom 10. Juni 1987. Wen es noch interessiert, kann im Clubheft Nr. 65 auf den Seiten 5 und 6 lesen, was gelaufen ist.

3.2.3 Ausserordentliche GV vom 10. Juni 1987

Diese Versammlung hat beschlossen, dass die OLG Pfäffikon dem Verein „OK 5-Tage-OL 1990“ beitrete.

3.2.4 Nachwuchs-Kader

Mach dem altersbedingten Ausscheiden von Marianne Senn und Beatrice Schilling, bleiben aus unserer OLG im NWK Zürich-Schaffhausen:

Ursi Weltl (bisher)

Claudia Frei (neu).

Besonders stolz dürfen wir sicher sein über die Zugehörigkeit von Marianne Senn zum Nationalen Nachwuchskader, und - wenn wir den Zeitungen glauben dürfen - vielleicht auch schon bald über ihren Aufstieg ins Schweizerische B-Kader.

3.3 Technischer Leiter (Michael Schilling)

Klubtrainings

11 Bahnleger-Teams haben 14 Karten-Trainings vorbereitet und durchgeführt. Teilnehmerzahl schwankend zwischen 5 und 40. Nasser Frühling. Am Lauftraining beteiligt sich regelmässig ein harter Kern von 4 - 5 Mitgliedern; manchmal nehmen aber bis 10 Mitglieder teil:

Das Hallentraining ist seit einiger Zeit mit jeweils über 20 Teilnehmern sehr gut besucht. Die sehr gute Vorbereitung und Leitung des Hallentrainings durch Marianne

Senn und Beatrice Schilling werden offensichtlich in dieser Form belohnt.

Seit Herbst 1987 läuft auch wieder die Winter-Meisterschaft; jeden 2. Freitag kommen drei Disziplinen zur Austragung. Die Teilnehmerliste weist schon gegen 40 Namen auf. Die Favoriten liegen bereits in Front.

Veranstaltungen

- Pfingst-Staffel Mont Tendre

3 Mannschaften gemeinsam mit OLG Weisslingen.

Eindrücke: Gewitter, Regen, Sumpf.

Resultate: 47., 56., 60. Rang von 112 Teams.

- Fünfer-Staffel im Hasenberg.

Die OLG Pfäffikon war wieder mit 5 Mannschaften am Start.

Resultate: 21., 63., 73., 102., 165. Rang von 185 Teams. Sehr gut. Aber wichtiger ist der damit verbundene Effekt der Förderung des Klubgemeinschaftsgeistes. Ein Aufsteller war im Hasenberg der Ueberlauf durchs Zielgelände in die weitere Bahnschleife. Wenn die Kollegen und Kolleginnen so richtig „fänen“, geht es wieder ringer.

- Klubmeisterschaft auf dem Irchel, sehr gut organisiert durch Beatrice Schilling. Herrliches Wetter. 32 Teilnehmer.

Klubmeister 1987 wurden: Kat. A Hansjörg Graf Kat. B Hans Welti jun.

OL - Lager Schwarzenegg in den Herbstferien.

Hansjörg Graf hat Hütte, Karten, Menueplan, usw. organisiert.

Friedliche OL-Woche, so richtig zum Geniessen.

Gute Zusammenarbeit in Haus und Küche.

Dieses Lager wird in bester Erinnerung bleiben.

- Chlaushöck vom 5. Dezember 1987 im Maiwinkel, Bäretswil. Bestens organisiert durch die Familie Welti.

Ca. 30 Teilnehmer erfreuten sich am Grümpel-OL (bei diesem waren es zwar ein paar weniger), am feinen Z'Nacht, an den leckeren Nasch-Sachen, an der friedlich-fröhlichen Stimmung und natürlich wiederum an den treffenden Ermahnungen und lobenden Worten des Samichlauses.

Der Technische Leiter dankt allen herzlich, die in irgend einer Form dazu beigetragen haben, dass wir auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken dürfen. Der TL ist auch erfreut darüber, dass er kaum Mühe hatte, Bahnleger für die Trainings zu finden.

Einen speziellen Dank richtet er an Hansruedi Schafflützel, der OLGP einen Basketball gespendet hat.

3.4 Kartenchef

Die OL-Karte Pfaffberg ist zu ca. 80 % aufgenommen und sollte etwa im Mai/Juni 1988 druckbereit sein.

Für den Herbst 1989 hat sich die OLGP für einen Nat. B - Lauf beworben, der im Tämbrig-Isikerberg stattfinden soll.

Diesen Sommer wird mit der Kartenaufnahme begonnen, damit die Karte im

Frühsommer 1989 gedruckt werden kann. Bis jetzt hat sich Hansueli Dietiker bereit erklärt, dem Präsidenten bei den Aufnahmen zu helfen. Weitere Kartenaufnehmer sind willkommen und melden sich beim Präsidenten.

6. Wahlen

6.1 Wahl der Vorstandsmitglieder

Die Versammlung wählt in globo und einstimmig folgende Mitglieder in den Vorstand (Amtsdauer: 1 Jahr):

Peter Frauchiger, Markus Bachmann, Michael Schilling, Marianne Senn, Annemarie Welti.

6.2 Wahl des Präsidenten

Peter Frauchiger wird einstimmig für ein weiteres Amtsjahr als Präsident gewählt. Applaus.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 75, Februar 1989

Protokoll der Generalversammlung der OLG Pfäffikon vom Mittwoch, 1. Februar 1989 um 19.00 Uhr im Restaurant zur Krone Pfäffikon ZH

3. Jahresberichte

3.1 Des Präsidenten (Peter Frauchiger) Nationales

Die vergangene Saison hat leider wieder die üblichen Probleme mit den Jägern gebracht. Die Pfäffiker OLG war auch davon betroffen. Die meisten Fälle schwirren jetzt noch in den diversen Gerichten herum.

Es fanden aber auch einige sehr schöne Läufe statt wie z.B. die Nationalen auf dem Glaubenberg, im Flimserwald, am Mont Soleil, auf dem Ernergalen, die SOM am San Bernardino sowie die EOM auf dem Rigi.

Eine Umfrage über die Versuche mit den Karten 1:10'000 für die Kategorien ab H 40 und D 40 hat ergeben, dass 90% der Läufer der betroffenen Kategorien den Massstab 1:10'000 vorziehen. Aufgrund dieser klaren Äusserung werden in diesem Jahr wieder einige Nationale' Läufe die Karte 1:10'000 anbieten.

Aus der OLG Pfäffikon

Intern

Die Mitgliederzahl ist gestiegen. 3 Austritten stehen 10 Neueintritte gegenüber. Der Vorstand hat eine Sitzung abgehalten und war sonst noch an etwa einem halben Dutzend Sitzungen vertreten.

11. Pfäffiker OL

Der Präsident hat im Clubheftli Nr. 72 die Probleme geschildert, die den Pfäffiker OL behinderten. Nach einigen Sitzungen mit hitzigen (zumeist fruchtlosen) Diskussionen wurde der Lauf gegen den Willen der Jägerschaft eigentlich problemlos durchgeführt. Wegen des neuen Datums fanden nicht so viele Läufer wie üblich den Weg nach Pfäffikon. Mit 320 Teilnehmern konnte aber trotzdem in den schwarzen Zahlen abgeschlossen werden.

Auffahrtswanderung

Durch die Verschiebung des Pfäffiker OL hat Familie Graf spontan zu einer Auffahrtswanderung eingeladen. Von Sternenberg aus wurde zu einer

wunderschönen Wanderung gestartet bei super Wetter.

Oberwalliser Kurzstrecken OL

Den Lauf hat der Präsident im Vorfeld des Nationalen auf dem Ernengalen kurzfristig übernommen und unter Mithilfe von einigen Klubmitgliedern und auch einiger zufällig Anwesenden über die Bühne gebracht. Den 270 Teilnehmern konnte bei Oberwald in einem wunderschönen Gelände ein OL angeboten werden, der auf einfachste Art organisiert wurde.

Chlaushöck

Der Chlaus-OL vom 3.12.88 war voll von Überraschungen und hat die Läufer am Nachmittag durch einige schöne Gebiete um die Hinterburg und Neuthal geführt. Im SMUV-Haus in Bettswil wurde am Abend gemütlich beisammen gesessen bei Gerstensuppe und Kerzenlicht und natürlich dem Besuch des Samichlaus.

Ein Dank gilt Familie Welti.

Nachwuchs-Kader

Im Moment ist leider die OLG Pfäffikon mit Ursi Welti nur mit einem Mitglied im kantonalen Nachwuchskader vertreten. Nach einem Jahr als Passiv-Mitglied im Nationalen Nachwuchskader hofft Marianne Senn dieses Jahr wieder den Anschluss an die Spitze zu erreichen.

Lager in Les Verrières

Marianne Senn berichtet kurz über das Herbstlager in Les Verrières mit 18 Teilnehmern. Gemietet wurde ein Kaderbüssli. Das Haus (Barrake) war sehr einfach, weswegen aber trotzdem gute Stimmung herrschte. Es wurde trainiert, das Hallenbad besucht, gewandert, gespielt etc.

Marianne gibt bekannt, dass sie für dieses Jahr bereits ein Haus in der Schwarzenegg reserviert hat und zwar vom Samstag, 14.10.1989 - Freitag 20.10.1989. Am Sonntag, 15.10.1989 wird von dort aus gemeinsam an den Nationalen B gefahren.

3.2 des Technischen Leiters (Michael Schilling)

Klub-Trainings

- Die von 13 Bahnlegerteams vorbereiteten 19 Kartentrainings wurden von 7 bis 30 Teilnehmern besucht.
- das Hallentraining erfreut sich immer noch grosser Beliebtheit (10 - 25 Teilnehmer)
- das Lauftraining wird es wohl nie schaffen, von einem „Insider“ Anlass wegzukommen (1 - 7 Teilnehmer).

Veranstaltungen

Abspecktraining 1988	Es wurde leider im Februar nach Verschiebung schlecht besucht.
5-er Staffel	Die OLGP war wieder mit 5 Mannschaften (Stammerberg) am Start. Resultate: 28., 81., 107., 120., 183. Rang von 191 Teams.
Pfingststaffel (Les Verrières)	Die OLGP und die OLG Weisslingen stellten zusammen 3 Mannschaften. 37., 42., 69. Rang von 103

	Teams.
SOM Weekend (San Bernardino)	Unterkunft zusammen mit OLG Morgen. (in Splügen)
Klubmeisterschaft	organisiert von Hansjörg Graf im Eschheimetal und Lauferberg 12 Teilnehmer
Klubmeister 1988:	Kat. A Peter Frauchiger Kat. B Regula Wylene mann
Trainingslager	in Les Verrières, vom 17.-22.10.88 18 Teilnehmer
Chlaus-Höck	Das Wetter war schlecht, der OL jedoch „de Plausch“ und die Stimmung gut.

Der TL bedankt sich bei allen Mitgliedern die sich für den Klub eingesetzt haben. Ganz speziell bedankt er sich bei denjenigen die eingesprungen sind während seiner Abwesenheit. (Militärdienst)

Der TL fordert die OL-Bahnleger auf, an den Karten-Trainings auch eine einfache Bahn zu legen, die auch für OL-Anfänger geeignet ist.

3.3 Kartenchef

- Pfaffberg

Seit Mitte Januar ist die OLGP im Besitz der überarbeiteten Karte Pfaffberg. diese Karte wird hauptsächlich für das Klubtraining verwendet und es wird gehofft, dass ein Teil an die Schulen verkauft werden kann.

Aufgenommen haben: Michi Schilling, Michi Schumacher und der Präsident. Die Karte 1:10'000 zeigt denselben Ausschnitt wie aus dem Jahre 1979 (Auflage 5000). Davon sind probeweise 360 Stück auf 4 verschiedenen Papierarten gedruckt.

- Tämbrig-Isikerberg

Im Hinblick auf den Pfäffiker OL (Nat. B Lauf) wird der Wald Tämbrig-Isikerberg erstmals aufgenommen.

Die Aufnahmen durch Hansueli Dietiker, Urs Köhle von Stäfa, Hanspeter Oswald und den Präsidenten sind zu 90% abgeschlossen und die Karte sollte Mitte Mai gedruckt sein.

(Auflage ca. 4000 Stück, nicht im Einzugsbereich grösserer Schulen).

- Weitere Projekte

Mit dem Erscheinen der Karte Tämbrig-Isikerberg ist der Zyklus der Karten abgeschlossen. Die Wälder, die sich für regionale Läufe eignen sind aufgenommen. Die Zukunft sieht so aus, dass die bestehenden Karten periodisch bearbeitet werden sollten (je nach Forstwirtschaft alle 6-8 Jahre) (ev. kleinere Wälder für Trainings kartieren und vielleicht auch in Zusammenarbeit mit den Schulen Schulhauskarten herausgeben).

3.4 Materialverkaufsstelle

Verkauf von 999 Karten an 40 verschiedene Abnehmer. Einnahmen Fr. 1'900.-. Weiterhin gut zieht die Karte „Stoffel“, etwas weniger „Oberustermerwald“ (neue Wege).

Die Lagerbestände sind noch genügend gross. Aus der Postenvermietung resultierten Einnahmen von Fr. 139.-.

5. Wahlen

5.1 Wahl des Vorstandes und des Präsidenten

Markus Bachmann (bisher Kassier) scheidet aus dem Vorstand aus. Es wird einstimmig gewählt: Markus Füllemann. Auch der Präsident Peter Frauchiger hat seinen Rücktritt bekannt gegeben. Hansueli Dietiker wird einstimmig in den Vorstand und als neuer Präsident gewählt.

Annemarie Welti, Marianne Senn und Michael Schilling werden für ein weiteres Jahr bestätigt.

Im Anschluss an die Wahlen bittet Felix Senn um das Wort:

Zum Dank an Peter Frauchiger

zum Abschluss vo föif Präsidial-Jahr i de OLG Pfäffike

Mer hät mich bätte, us Aalass vom Rücktritt vom Peter vom Presidänte-poschte, a de Gäneralversammlung e paar Wort z säge.

Ich han das egetli en guete Gedanke gfunde, vorallem will de Peter nöd sälte au im Schussfäld vo kritische Seniore hät nuesse de Maa stelle.

Es wär nöd uufrichtig, wänn ich jetzt nur Sächser verteile wurd.

Es Zügnis mit luuter guete Zänsure isch sowieso fascht e chli verdächtig.

De Peter isch sich wahrschindlich öppedie wie-n-e Sändwitsch-Ylaag vorchoo.

Vo all-ne Syte - vo de Junge, vo de Mittelaltrige, vo de Seniore, vom Verband, vo andere Klüb, vo de Jeger, und und - hätt-mer Öppis von-em welle, oder Öppis anderscht welle haa.

De Peter isch a de GV 1982 als Nüünzähjährige in Vorstand g'wählt und zum Technische Leiter bestimmt worde.

A de GV 1984 hät er d'Nachfolg vom Schorsch Schilling uf em Presidänte-Sässel aaträtte.

Als wyteri Vorstands-Mitglieder sind d'Mariann Graf und de Urs Rüegg g'wählt worde.

Syt de GV 1986 sind em Peter d'Annemarie Welti, d'Mariann Senn, de Markus Bachmann und de Michael Schilling als ysatzfreudigi Vorstandsmitglieder zur Syte g'stande.

Als reine, i de Protokoll nachläsbare Leischtigs-uuswys cha de Peter sicher mit z'Friedeheit zruggluege uf

- sini Mitarbet bi de Ufnahm vo de Charte Heggisförl (Fehraltorf), Schlossberg, Oberustermerwald, Egg-Hard, Stoffel-Rosinli-Häggstel, Isikerberg-Tämbrig, Pfaffberg, und anden,
- d'Organisation vo bisher föif Pfäffiker-OL (am sächste isch er draa) i de Position vom OK-Chef,
- vili Delegierteversammlige, Presidänte-Konferänze, anden Sitzige und Tagige.

I sini Amtszyt isch au das nöd grad eifach Problem mit em 5-Tage-OL 90 g'falle.

De Peter hät für öise Sport und für d'OLG Pfäffike sehr vill g'schaffet. Er hät sicher wäg de OLG mängsmal Sorge g'haa, vo däne mir gar nüüt g'merkt händ. ,unzähligi Stunde händ müese i Vorbereitige und persönlicheri Kontaktnahme g'steckt werde.

Dass näbed Uusbildig und Bruef irgendwänn e Gränze erreicht worde-n-isch, cha mer sich uusrächne.

Wieso de Peter mängmal z'wenig Gebruuch vom Ysatz-Potäntial vom Vorstand g'macht hät, hät eim trotzdem nöd immer welle in Chopf ie.

Em Peter sini Arbets-Belaschtig hätt hie und da zu Alleigäng g'fühert, wo uf Kritik g'stosse sind.

Aber dank em Ysatz vom Peter, de Initiative und de grosse Arbet vo de restliche Vorstandsmitglieder und de Mithuf vo ville andere Mitglieder, chömmer hüt getroscht feststelle, dass i däne föif Jahr öppis g'loff-n-isch.

Mer sind um villi schöni Erläbnis bi gmeinsamem Sport und gmeinsamer Arbet rycher worde, und ich hoffe, de Peter heig am Mitschaffe und am Mitmache vo villne Mitglieder us allne Altersstufe au en Anerchännig und en Dank für sini Müh und Arbet chöne abläse.

Ich wöische em Peter alles Gueti für d'Zuekunft und hoffe, dass d'OLG Pfäffike nach sinere Verschnuufpause wieder uf-en cha zelle.

Auch Annemarie Welti bedankt sich bei Peter Frauchiger und überreicht ihm im Namen des Vorstandes und der Klubmitglieder ein Geschenk.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 81, Februar 1990

Protokoll der Generalversammlung der OLG Pfäffikon vom Samstag, 3. Februar 1990 um 19.30 Uhr im Restaurant „zur Krone“ Pfäffikon ZH

3. Jahresberichte

3.1 des Präsidenten (Hansueli Dietiker)

Der Jahresbericht wurde an alle Mitglieder versandt.

Mitgliederentwicklung

1.2.1989	101
Austritte	3
Eintritte	18
neu 15.1.1990	116

3.2 Des Technischen Leiters (Michael Schilling)

Klub-Trainings

- Die von 9 Bahnlegerteams vorbereiteten 14 Kartentrainings wurden von 11 - 41 Teilnehmern besucht.
- Lauftraining je nach Jahreszeit 1 - 9 Teilnehmer.
- Das Hallentraining ist immer noch der grosse Renner. Es wurde im Frühling von Marianne Senn, ab Herbst von Bea Schilling und Marianne Senn geleitet. (11 - 35 Teilnehmer)
- WM (Wintermeisterschaft) - Leader ist Lorenz Eugster vor Bea Schilling und Mix Sieber (Total Teilnehmer ca. 45).

Anlässe

- Σ Abspecktraining 1989: gut besucht, bei Speis und Trank gemütliches Zusammensitzen bei Dietikers.
- Σ 5 -er Staffel: sehr erfreuliche grosse Beteiligung 23.4.89 7 Mannschaften an Start

- Σ Irchel: Resultate: 26., 82., 115., 130., 150. 154., 178., Rang von 187 Teams.
- Σ Pfingststaffel in Les Breuleux: 2 Mannschaften Pfäffikon/Weissling, Ränge 34 u. 46 vom 108 Teams
- Σ Weekend in Sörenberg, 26./27.8.89, verbunden mit A** Lauf Schrattenfluh zusammen mit OLG Horgen OLGP ca.12 Teilnehmer
- Σ Cubmeisterschaft, 16./17.9.89 organisiert von Fido Holdener u. Karin Schröder im Friherrenberg bei Einsiedeln. Klubmeister 1989: Kat A: Thomas Dätwyler, Kat B: Lorenz Eugster
- Σ Trainingslager, 14. - 20.10.89, organisiert von Marianne Senn, 30 Teilnehmer
- Σ Chlaushöck Werkhof Bäretswil, organisiert von Fam. Welti Rekordbeteiligung, über 50 Teilnehmer

Der TL fordert die Bahnleger von Kartentrainings auf, auch einfache Bahnen für OL-Anfänger anzubieten. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern die sich für den Klub eingesetzt haben.

3.3 Karten

- Pfaffberg: 1:10'000, nach 10 Jahren neu überarbeitet
- Tämbrig: letztes Grossprojekt, am Pfäffiker Nat. B Lauf vom 25.6.89 eingeweiht.

Weitere Projekte sind momentan nicht hängig, event. Neuauflage des Oberustermer Waldes.

5. Wahlen

b) Wahl des Vorstandes

Der Vorstand in bisheriger Zusammensetzung mit der gleichem Aufgabenverteilung stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 87, Februar 1991

Protokoll der Generalversammlung der OLG Pfäffikon

Samstag, den 2. Februar 1991, 19:30 h

Rest. Sonne, Hittnau

3. Jahresberichte

Jahresbericht des Präsidenten (H.U. Dietiker) Der Bericht wurde an alle Mitglieder versandt. Als Ergänzung informiert der Präsident über die Mitgliederzahlen:

15.1.90: 116, Austritte: 3, Neumitglieder:17, Total 2.2.1991: 130

Neu-Mitglieder sind in allen Altersklassen zu verzeichnen,

v.a. Zuwachs bei den Familien. Der %-Satz der Aktiven ist enorm gestiegen, was sich in den Trainings und bei Veranstaltungen niederschlägt (mehr Helfer).

Jahresbericht des Technischen Leiters (M. Schilling)

- 13 verschiedene Personen haben 19 Kartentrainings. organisiert (3 auswärts), gut besucht, bis 40 Personen.
- 13 Hallentrainings standen auf dem Programm, besucht jeweils von 11 - 29 Teilnehmern. Total 57 Teilnehmer an der Wintermeisterschaft (1. B. Schilling, 2. P. Frauchiger, 3. L. Eugster). Neu in diesem Winter: Die Trainingsleitung

wechselt von Woche zu Woche.

- Das Lauftraining findet in einer kleinen Gruppe statt (1-5 Teiln.), ist aber nach wie vor für jedermann offen.

Anlässe

- 5-Staffel auf dem Gottschalkenberg (29.4.)
Die OLGP war mit 8 Mannschaften an diesem recht anspruchsvollen Lauf vertreten. Nicht alles lief wunschgemäss, aber die Super-Unterstützung half darüber hinweg (Ränge: 40.1 79./90./104./166./182./186./190. von 191 Mannschaften).
- Pfingststaffel im Petit Risoux (2.13.6.) Wiederum schwierige, lange Bahnen. Dank Wisliger Läufer recht gute Ränge erreicht (21.167.177. von 105 Mannsch.).
- Club-Meisterschaften (Betttag, 2-tägig). organisiert von Th. Dätwyler auf dem Ricken. Club-Meister 1990:

Kat. A	1. U. Rüegg	Kat. B:	1. Moni Senn
	2. H.J. Graf		2. 5. Rüegg
	3. L. Eugster		3. R. Wülenmann
- Club-Lager in Valbella (Okt., anschliessend an A*- Lauf Dreibündenstein). Ideal für Familien (viel Sport und Plausch).
- Chlaus-OL und -Hock. Herrlicher OL im Schnee (org. U. Rüegg). danach Hallenbad und abende feine Suppe. Lob und Tadel vom Samichlaus (Fam. Welti).

M. Schilling wünscht sich wiederum einen reibungslosen Ablauf der Anlässe und dankt allem Vereinsmitgliedern für ihre Mitarbeit.

Kartenwesen

Im 1990 waren laut P. Frauchiger keine Projekte aktuell. Weiter vernehmen wir, dass im 1991 die Karte Oberustermer Wald 1:10'000 und eine kleinere Karte (für Club-Meisterschaft) mit Hilfe von 5 Aufnehmern neu überarbeitet werden (Budget Fr. 6'000.-).

Die Karte Stoffel/Rosinli soll durch das Militär für Div.-Meisterschaften überarbeitet werden; die Rechte bleiben bei der OLGf. In Zukunft soll vermehrt eine Zusammenarbeit zwischen dem Militär und OL-Gruppen entstehen. Es sollen sich daraus keine Nachteile für die Vereine ergeben.

6. Wahlen: Vorstand, Präsident, Revisoren

Die Vorgeschlagenen 2 neuen Vorstandsmitglieder (L. Eugster, B. Rahm) und die bisherigen 5 Mitglieder werden einstimmig gewählt. Ebenso wird der Präsident in seinem Amt bestätigt. Als Revisoren 1991 werden gewählt: A. Kündig (bisher) und L.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 93, Februar 1992

Generalversammlung der OLG Pfäffikon, Samstag, den 1. Februar 1992, 19:30

Hotel Bahnhof, Pfäffikon

3. Jahresberichte der einzelnen Ressortchefs

Des Präsidenten (H.U. Dietiker)

Der Bericht wurde mit der Einladung an die Mitglieder versandt. Die Mitgliederzahl ist von 130 auf heute 143 gestiegen. Rolf Sommer führt die Mitgliederliste und ist froh, wenn Adressänderungen sofort mitgeteilt werden.

Jahresbericht des Techn. Leiters (M. Schilling)

Trainings:

- Kartentrainings: Sehr gut besucht, z.T. über 50 Teilnehmer (Parkprobleme). 20 Trainings mit 15 verschiedenen Bahnlegern (sehr gute Arbeit), 2 x Trainings auswärts.
- Hallentrainings: Konstant 18-25 Teilnehmer, verschiedene Leiter, unterstützt durch Sportlehrerstudenten/-innen. An der diesjährigen Wintermeisterschaft (WM) beteiligten sich bisher 30 Teilnehmer.
- Lauftrainings: „Mauerblümchendasein“, 0-6 Teilnehmer, ab Schulhaus Pfaffberg, mittwochs. Woran liegt die minimale Beteiligung? Wer neue Idee hat, soll bitte mit M. Schilling Kontakt aufnehmen.

Anlässe:

- Pfingsten, 3-Tage-OL in Deggendorf, mit Car, super Klubatmosphäre.
- Reise an die SOM, 9.6., Car mit OLG Stäfa gefüllt.
- 5er-Staffel, 16.6., Embrach. Die 9 gestarteten Teams belegten die Ränge 31-205 von 211 gestarteten. Bleibt als Morast-OL in Erinnerung.
- Bündner OL-Weekend, 22.123.6. Ca. 20 Pfäffiker übernachteten im Horgener Haus in Laax mit OLG Horgen.
- Klub-Meisterschaft fand auf neuer Karte Sagiweiher statt, organisiert durch U. Rüegg.
- Die Klub-Meister 1991 heissen:

D kurz	Annette Dietiker	H kurz	Tobias Pfister
D lang	Marlanne Senn	H lang	Peter Andres
- Chlaus-OL mit riesiger Beteiligung.

M. Schilling dankt allen, die dazu beigetragen haben, dass die Trainings und Anlässe mit so vielen Teilnehmern reibungslos über die Bühne gegangen sind. Das diesjährige Kartentraining wird unter Punkt 6. der Traktandenliste kurz vorgestellt.

Kartenverkauf / Kartenlager

Im 1991 wurden ca. 40 % mehr Karten verkauft als 1987-90. davon 328 K. Stoffel/Rosinli: 338 K. Oberustermerwald. 206 K. Tämbrig/Isikerberg, 186 K. Pfaffberg. Von der Karte Stoffel/Rosinli gibt es keine mehr; Reserven bei den anderen Karten gross.

Das Kartenlager wird durch Fam. Fischer betreut. Man merke sich die neue Tel. Nr. 01/939 23 74 für die Kartentrainings.

Kartenchef (P. Frauchiger)

Die Aufnahme der Stoffel/Rosinli-Karte läuft. Die Felddiv. 6 wird die Karte im Sommer 92 benützen und ab 93 die OLGP. H.U. Dietiker erläutert die Abmachungen zwischen Felddiv. 6 und OLGP. Die Karte kommt die OLGP etwas günstiger zu stehen. Betreffend Egghard-Karte orientiert der Präsident, dass in nächster Zeit darüber beraten wird. Die Ueberarbeitung lohnt sich nur, wenn ein grösserer Lauf

durchgeführt werden kann.

F. Holdener bittet den Vorstand, Gebietsansprüche für Karten anzumelden. Der Präsident versichert ihm, dass die OLGP die möglichen Gebiete (Bachtel-Allmen, Wald bei Wila, Ettenhausen) „im Griff hat“.

5. Wahlen von Revisoren. Vorstand. Präsident

Die Vorstandsmitglieder werden in ihrem Amt bestätigt; ebenso wird der Präsident mit grossem Applaus wiedergewählt.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 99, März 1993

JAHRESBERICHT 1992

Das Vereinsjahr 1992 kann wohl unter den Stichworten gutes Ausbildungsangebot, hohe Beteiligung und einmalige nationale Saison umschrieben werden. Um der wachsenden Trainingsbeteiligung gerecht zu werden, wurde neu in 3 Leistungsgruppen trainiert. Diese Arbeit wurde an einem Wochenende im März durch Peter Andres und Hansjörg Graf vorbereitet, ein gutes Dutzend Mitglieder profitierte von diesem Lernangebot. Damit die gute Ausbildung auch im Winterhalbjahr weitergeht, haben wir im Herbst einen Hallentrainingssonntag angeboten.

Die OL-Begeisterung, die Ausbildung und der gute Kontakt im Verein haben wohl zu einer Steigerung der Beteiligungen geführt, die an Regionalen OLs einen Durchschnitt von fast 50 erreichte. Die Schülermeisterschaft wurde für unsere Jungen und Jüngsten wieder zu einer spannenden und intensiven Angelegenheit. Die vielen Spitzenränge blieben nicht Eintagsfliegen, sondern zeigen sich auch in den überaus positiven Rängen am Schluss der OL-Saison.

Fast noch positiver fielen die nationalen Meisterschaften diesmal aus: Keine Meisterschaft ohne Medallienränge aus unseren Reihen. So wurden Hans Welti, Urs Altorfer, Lorenz Eugster bei den H18, Annemarie Welti bei den D50 MOM - Meister und Iris Andres wurde Nachtmeisterin in ihrer Kategorie. Genauso stolz dürfen auch die diversen Silber- und Bronzemedallengewinner sein. Die Nationale Saison war aber auch geprägt durch viele grosse Läufe in schönem Gelände: Glaubenberg, Moosalp, Simplon, Lukmanier und wieder einmal einem A-Lauf im Jura.

Im Wallis und an der EOM veranstalteten wir je ein Clubwochenende mit grosser Beteiligung. Zusammen mit der Clubmeisterschaft in Schaffhausen, der Carfahrt an die Fünferstaffel und dem alles überragenden Chlausabend in Bäretswil waren dies die Ereignisse, die viel Spass und tolles Zusammensein förderten.

Der Vorstand traf sich zu mehreren Sitzungen, um die anstehenden Probleme zu lösen. Hauptanliegen sind oft die Kartenherstellung, Planung von Veranstaltungen, das Clubheftli und die Finanzen gewesen.

Unsere Karten bedürfen teilweise einer dringenden Ueberarbeitung und sie sollen auch in einen vernünftigen Turnus eingebaut sein. Die Vorausplanung wird nochmals intensiviert, weil die Ueberarbeitung und die Neuaufnahme voraus an die Regionalstelle gemeldet sein sollte. Man erhofft daraus eine noch bessere Zusammenarbeit mit Jägern, Förstern und Naturschutz.

Der Vorstand hat sich darum bemüht, die Karte Egg-Hard von Kapreolo zu übernehmen und zu überarbeiten. Peter Frauchiger war für die Neuauflage der Karte

Stoffel-Rosinli verantwortlich. Diese Karte wurde bereits für eine Div. Meisterschaft gebraucht. Die Gemeinde Pfäffikon leistete einen Beitrag von Fr.600. - an die Erstellungskosten.

Wiederum hat sich der Mitgliederbestand erhöht auf den heutigen Stand von 149. Es ist wichtig, dass wir vor allem junge Einzelmitglieder gut einführen und dass wir uns ihnen annehmen, damit sie dabeibleiben. Die ganze Jugendbewegung bringt uns ja auch eine schöne Summe J+S-Beiträge und Lagerunterstützung.

Im Vorstand wird es einige Aenderungen geben, da Michi Schilling und Markus Füllemann ihren Austritt bekannt gegeben haben. Für die grosse Arbeit, die von den beiden bewältigt wurde, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Marianne Senn hat die Verantwortung für das Clubheftli an Bea Rahm weitergegeben.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken, gleichzeitig aber auch allen merci sagen, die im Laufe des Jahres sich für das Clubtraining oder das Clubleben eingesetzt haben. Es ist erfreulich, dass die OLG Pfäffikon von so vielen mitgetragen wird.

In diesem positiven Sinn erfreuen wir uns auch der schönen Wintertrainings und hoffen auf eine gute neue Saison.

Euer Präsident, Hansueli Dietiker

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 105, März 1994

PROTOKOLL

Generalversammlung der OLG Pfäffikon

Samstag, den 5. Februar 1994, 17'15 h, Restaurant Adler, Fehraltorf

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten und Technischen Leiters wurden an alle Mitglieder versandt, werden also nicht mehr verlesen.

- Redaktion

B. Rahm berichtet, dass 6 Club-Heftli im 1993 erschienen sind, wovon 5 unter ihrer Redaktionsleitung. Sie verweist auf die Einhaltung des Redaktionsschlusses und dankt ihren(r) Redaktionskollegen und -kollegin für die Zusammenarbeit.

- Materialstelle

L. Fischer äussert sich positiv darüber, dass alles besten geklappt hat und das Material immer rechtzeitig zurückgebracht wurde.

- Kartenchef

Die Ueberarbeitung der Egghard-Karte (A3-Format, Dietiker, Frauchiger, Rüegg) ist beinahe abgeschlossen. Der n/w-Teil kommt auf eine separate Karte, namens Wildert/Illnau (A4-Format) und kommt am Pfäffiker-OL 94 zum Einsatz.

4. Jahresrechnung 1993: Revisorenbericht/Abnahme

Total Ertrag	Fr.	10'233.20
Total Aufwand	Fr.	9'501.15
Erfolg	Fr.	52.05

Chr. Bär, Kassierin, verweist auf den guten Ertrag beim Pfäffiker-OL (Fr. 4'818.10)

und auf den noch nicht benötigten, budgetierten Betrag für die Herstellung der Egghard-Karte (im Budget 94 wieder enthalten), sodass kein Verlust sondern ein kleiner Gewinn von Fr. 52.05 resultierte. Die OL-Veranstaltungen werden neu unterteilt geführt, um bessere Uebersicht zu erhalten.

Die Revisoren M. Schumacher und P. Fröhlich haben die Rechnung geprüft und für korrekt befunden.

Die Jahresrechnung 1993 wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Der Kassierin und den Revisoren wird für ihre Arbeit gedankt.

5. Wahlen von Revisoren, Vorstand, Präsident

An der letzten Sitzung hat der Vorstand beschlossen, den frei werdenden Sitz im Vorstand wieder mit einem Kartenchef zu belegen (entgegen Traktandenliste). Urs Rüegg hat sich bereit erklärt, im Vorstand als Kartenchef zu amten. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

H.U. Dietiker betont, dass P. Frauchiger weiterhin unser Experte und Berater auf diesem Gebiet bleibt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder und der Präsident werden mit Applaus wiedergewählt.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 111, März 1995

Protokoll der Generalversammlung der OLG Pfäffikon

Samstag, den 4. Februar 1995, 18'00 h Hotel Bahnhof, Pfäffikon

Jahresberichte der Ressortchefs und des Präsidenten

Wie üblich wurden die Jahresberichte des Präsidenten und des Technischen Leiters an alle Mitglieder versandt (waren leider nicht mehr auffindbar für diese CD). Als Ergänzung: Der Mitgliederbestand beträgt heute: 163 Personen.

Kartenwesen

Der Kartenchef Urs Rüegg weist darauf hin, dass Peter Frauchiger der Hauptakteur bei der Aufnahme und Zeichnung der Karten Egghard und Wildert war. U. Rüegg hat sich neu in seinem Amt v.a. mit der Planung befasst. Nebenbei hat er zusammen mit Lorenz Eugster die Schulkarte der Kantonsschule Wetzikon gezeichnet (Kostenanteil: 40 % OLVZ, Rest KZO).

Eingabe für dieses Jahr: Ueberarbeitung Tämbrig. U.Rüegg verweist bei dieser Gelegenheit auf einen Kartenaufnehmerkurs am 6. + 20. Mai Es wurde abgemacht, die Hälfte des Kurses im Tämbrig abzuhalten. Interessenten sollen sich bitte melden.

Eingaben für die nächsten Jahre:

- Bachtel/Allman
- Kemptner Tobel/Ettenhauser Wald
- Wila (Richtung Wildberg)
- Oberustermer Wald od. Pfaffberg (Pfäffiker OL)

Redaktion

B. Rahm dankt allen Beteiligten, dass die üblichen 6 Clubheftli im 1994 erscheinen konnten.

Jahresrechnung 1994 Revisorenbericht und Abnahme

Total Ertrag 24'723.45

Total Aufwand 20'734.55

Erfolg 3'988.90

Die Kassiererin Christine Bär weist auf den erfolgreichen Kartenverkauf und die einmalige Einnahme beim Vitaparcours-Fest hin (Fr. 1'000.-)

Die Revisoren P. Fröhlich und B. Sommer haben die Rechnung geprüft und für korrekt befunden.

Die Jahresrechnung 94 wird von der Versammlung verabschiedet.

Der Kassiererin und den Revisoren wird für ihren Einsatz gedankt.

5. Wahlen: Vorstand (Rücktritt A. Welti) Präsident, Revisor/in H.U. Dietiker würdigt die Vorstandstätigkeit von Annemarie Welti. A. Welti ist aufgewachsen bei der OLG Horgen, aber reif geworden bei der OLGP! Sie hat in den letzten Jahren zahlreiche Weekends organisiert und war nebst anderen Einsätzen für den Chlaus-Höck zuständig. Unter grossem Applaus wird sie von der Versammlung verabschiedet.

Neu wird Meieli Sieber als Vorstandsmitglied vorgeschlagen, welche v.a. für die Jungen und Jüngsten im Verein tätig und Ansprechpartnerin sein wird. Mit grossem Applaus wird sie in den Vorstand gewählt. Die restlichen 5 Vorstandsmitglieder und der Präsident werden für eine weitere Amtsdauer ebenfalls mit Applaus wiedergewählt.

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 116, Januar 1996

Jahresbericht 1995

Es ist wieder die Zeit der Longjoggs, des Hallentrainings und der OL-Statistiker; dann ist es Jeweils auch für mich Zeit zurückzuschauen und Bericht über das vergangene OL-Jahr zu geben. Gekennzeichnet war auch dieses Jahr wieder von den vielfältigsten Aktivitäten im OL-Sport, aber auch drum herum. Während einige nationale Anlässe dem schlechten Wetter zum Opfer fielen oder verschoben wurden, konnten unsere Internen Anlässe bei guten Bedingungen durchgeführt werden.

Schon im April wurde zum traditionellen Familienlager gestartet, wobei In gewissen Gebieten auf dem Mt. Soleil noch genug Schnee zum Langlaufen gelegen hätte. Anfang Juni erreichten wir bereits den Höhepunkt der Frühjahrssaison, ja einige schlossen den 3-tägeler In Deggendorf gar als Sailsonziel ab. Diese Clubreise mit dem Car wurde wiederum zu einem grossen Erfolg: Es wurden uns Interessante Bahnen in einem relativ schwierigen Gebiet geboten und wir hatten ausgiebig Gelegenheit das Vereinsieben zu pflegen. Schönes Wetter, gute Tages- und Gesamtergebnisse hoben die Stimmung und schon hörte ich wieder Stimmen, die nach dem nächsten Mal fragten. Damit unsere Kartenarbeit dem neuesten Stand entspricht, führten wir mit HP. Oswald einen Aufnehmerkurs durch, der gut besucht war. So konnten bei den Ueberarbeitungen der Tämbrigkarte einige „Neue“ eingesetzt werden.

Nach aussen vertraten wir den OL-Club und den OL-Sport, indem wir Im März unsere OLG bei „Pfäffiker Vereine stellen sich vor“ mit einer Ausstellungswand, einem Aktivitätenposten und einem Stammtisch vertraten. Viele Jugendliche und Erwachsene zeigten ihr Interesse und kamen mit uns ins Gespräch. In den

Sommerferien dann haben wir In Russikon beim „Sommerplausch“ am Mittwochmorgen 120 Kinder betreut und Ihnen erste Schritte Im OL gezeigt

Immer wieder bekam man auch In diesem Jahr gute und beste Resultate von den Wettkämpfen zu hören, erfreulich wie konstant sich unsere Jungen in ihren Kategorien festigen oder neu etablieren konnten. Dass aber nebst OL auch vermehrt spontane Treffen und Trainings in anderen Sparten stattfinden, zeigt wie gut es harmoniert, was mich wiederum mit Zuversicht für die Zukunft erfüllt, auf sportlicher wie auf Vereinsebene. Kegelabend, Skiweekend, Judonachmittag in Uster und viele Biketouren sind Zeugen für vielfältiges Tun.

Noch rechtzeitig vor der TOM konnte unser neuer Laufdress in Empfang genommen werden. Allen, die an diesem „Werk“ mitgearbeitet haben gebührt ganz besonderer Dank für ihren Einsatz. Zusammen mit dem T-shirt und Pulli hat Thomas Dätwyler ein tolles farbliches und grafisches Konzept in die Clubfarben gebracht

Der Mitgliederbestand hat sich auch in diesem Jahr leicht erhöht, 6 Austritten stehen 10 Neueintritte gegenüber, bei einer Mitgliederzahl von nun 170. Leider mussten wir im Februar vom plötzlichen Tod unseres Aktivmitgliedes Eugen Schwager aus Uster Kenntnis nehmen.

Der Vorstand hat sich Im 1995 auf wenige Sitzungen beschränkt. Einerseits läuft der Karren wie am Schnürchen, man bespricht Arbeiten oft nach dem Mittwochstraining, andererseits sind alle im OK NOM 96 / Pfäffiker OL 96 und somit auf dem Laufenden. Auch diesmal bleibt mir allen in unserer OLG zu danken, die in irgendeiner Weise zum Gelingen unserer Aktivitäten beigetragen haben und natürlich gratuliere ich allen erfolgreichen Läuferinnen und Läufern, ganz besonders den Jungen im Nachwuchskader und speziell Urs Altorfer, der den Sprung Ins Nat. B-Kader schaffte.

Allen wünsche ich ein schönes, gesundes und erfolgreiches 1996. Hansueli Dietiker

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 122, Januar 1997

Jahresbericht 1996

Bis zum Wochenende des 13./14. April war all unser Tun auf die Wettkampfgorganisation von NOM und 19.Pfäffiker OL konzentriert. Der Grosseinsatz hat sich in jeder Beziehung gelohnt, denn die Teilnehmerzahl war gross, die Zufriedenheit mit Bahnen und Organisation drückte sich mit Sitzleder in der Festwirtschaft aus, was Beizerin und Kassierin auf unterschiedliche Weise bemerkten. Die erfolgreiche Organisation einer Meisterschaft hat sich auch in der Oeffentlichkeitsarbeit niedergeschlagen, denn die Gästeschar war ansehnlich und der nächtliche Spaziergang vermochte sogar OL-Begeisterung auszulösen und nicht nur die Läufer und Läuferinnen waren vom ausgefallenen Zieleinlauf begeistert. Den endgültigen internationalen Durchbruch schaffte unsere OLG mit dem Lager im Elsass, über das in den Zeitungen gross berichtet wurde. An den Frühlingläufen in der Region und auch national konnten vor allem die jungen Lagerteilnehmer von den guten Trainings profitieren und gute Ergebnisse erlaufen.

Die OLG Pfäffikon kam nicht aus den Schlagzeilen heraus: Als erste OLG hat sie die Startgelder für die 50W überwiesen. Selbstverständlich waren schlussendlich aber auch die Schlussresultate dieser Woche eine Schlagzeile wert! Hallentrainings, Lauftrainings und vor allem die Kartentrainings vermögen weiterhin Scharen zu

Aktivitäten zu verleiten, was natürlich auch die vielen Organisatoren immer wieder zu neuen Taten anspornt. Erfreulicherweise gibt es aber auch immer wieder Spontantrainings, Biketouren, Skiweekend, Kegelabend, etc.

Spitzenresultate wird unser TL haufenweise erwähnen können; Iris Andres hat gar den Senioren-WM-Titel aus Spanien heimgebracht; Siege an OL-Anlässen und Meisterschaftsmedallien waren keine Seltenheit. Urs Altorfer hatte sich erstmals in der Elite zu bewähren. Er hat grossen Aufwand und Einsatz betrieben, auch ansprechende Resultate erreicht, trotzdem war ihm das Qualifikationsgremium nicht gnädig gesinnt. Ich wünsche ihm erst recht Mut zum nochmals Anlauf nehmen!

Breitensportanlass Nr. 1 ist weiterhin der ZH-OL, wo diesmal unser Club die zweithöchste Teilnehmerzahl erreichte und mit Fr. 300 belohnt wurde. Mitglieder unserer OLG haben sich aber auch in OL-fremden Sparten eingesetzt:

Peter Weilenmann wurde in die Duathlon Nati aufgebeten und Sonja Morf fuhr auf ihrem Bike gar eine Medaille heraus - herzliche Gratulation den beiden!

Der Bereich OL + Umwelt ist auf kantonaler Ebene in die entscheidende Phase getreten. Vertreten durch den OLVZ versucht die OL-Szene das Schlimmste zu verhüten, der Kantonsrat hat über Bewilligungspflichten noch nicht endgültig entschieden.

Allen Klubmitgliedern, die wiederum zum erfolgreichen Vereinsjahr beigetragen haben, sage ich auch an dieser Stelle ein herzlichen Dankeschön, genauso wie den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und ihren nimmermüden Einsatz.

Hittnau 3.12.1996, Hansueli Dietiker

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 128, Januar 1998

Jahresbericht 1997

Zum Saisonanfang und zum Saisonende trat unsere OL-Gruppe als Organisator auf: Im März wurde im Pfaffberg ein gutbesuchter Nachlauf veranstaltet und Ende Oktober weihten wir die überarbeitete Schlossbergkarte mit einem Regionallauf ein. Bei schönem Herbstwetter konnten wir auch diesmal zahlreiche Läuferinnen und Läufer im Oberland (Russikon) begrüßen. Dies war der 20. Pfäffiker OL und gleichzeitig der Schlusslauf der Schülermeisterschaft. Als Andenken konnten alle Jugendlichen ein von Thomas gestaltetes T-Shirt in Empfang nehmen, während gleichzeitig ein neues Club -T-Shirt für unsere Mitglieder präsentiert wurde. Die neu aufgenommene Schlossbergkarte bringt unser ganzes Sortiment wieder auf einen Stand, der es erlaubt durch jährliches Ueberarbeiten einer Karte alle Blätter aktualisiert zu halten. Thomas Dätwyler hat in eigener Regie für das Schulhaus Pfaffberg eine Karte geschaffen. Rechtzeitig zum Saisonanfang brachte das Frühlinglager im Berner Oberland die Teilnehmer in Schwung und schon bald konnte man in den Ranglisten wieder gute Leistungen herauslesen. Erfreulich vor allem, dass so viele Junge sich für OL begeistern lassen und mit viel Freude und Einsatz starten, nicht nur an den Nationalen und Regionalen sondern auch oft in den Clubtrainings anzutreffen sind. Dies ist nicht zuletzt das Verdienst unserer Jugendbetreuer, die mit viel Engagement die Jugend anfeuern, aber auch das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken, z.B. mit der Spaghettiparty am Vorabend des Pfäffiker OLs. Bravol

Wie sich der neue Jahreswettbewerb und der J+S-Cup auf die Trainingsbeteiligung

auswirkten, werden wir an der GV hören. Erfreulich war wiederum die Beteiligung am Zürcher OL, wo wir mit der grössten Anzahl Jugendmannschaften die Siegerprämie von 500.-Fr. erhielten. Ansonsten wurden vor allem Mehrtageläufe in BE/FR und am Bodensee besucht, nebst Wochenenden im Wallis und auf der Lenzerheide. Grosse Taten schicken ihre Schatten voraus, deshalb läuft die Planung der nächsten Pfäffiker OLs bereits auf Hochtouren: 1998 Regionaler OL, 1999 Nat.B-Lauf und 2000 die TOM. Nicht nur die Kartenplanung muss stimmen, wir müssen mit den Gemeinden engeren Kontakt pflegen, weil nach dem neuen Waldgesetz wahrscheinlich bei jeder Gemeinde des Waldgebietes eine Bewilligung eingeholt werden muss. Dies und die Absprache mit Jägern und Förstern erfordert eine weite Vorausplanung. Um all diese Arbeiten zu koordinieren, die Finanzen im Griff zu behalten und alles Weitere zu besprechen, hat der Vorstand auch dieses Jahr an 6 Abenden „getagt“.

An dieser Stelle möchte ich allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und das Mittragen der Verantwortung bestens danken. Mein Dank soll aber auch alle anderen erreichen, die auf ihre Art mitgeholfen haben, dass unsere OLG lebt, aktiv ist und vielen Freude macht. Markus Wyss hat das Material von Lisa Fischer übernommen, auch euch beiden besten Dank für den Einsatz. Wir sind froh, dass das Material so zentral gelagert werden kann.

Ich wünsche allen viel Energie für einen guten Winteraufbau (speziell unserem Pechvogel Remo Fischer!) und für 1998 viele frohe Erlebnisse.

Hittnau, 18.12.97

Hansueli Dietiker, Präsident

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 134, Januar 1999

Jahresbericht 1998

Mit über 40 Personen im Einsatz war auch im Vereinsjahr 1998 der Pfäffiker OL unser Höhepunkt. Mitten in einer Regenperiode erwischten wir einen strahlenden Septembertag in Hittnau und das OL-Volk erschien in Scharen. Der Samstag vor dem Betttag schien ein gutes Datum zu sein, gut waren auch unsere Organisatoren, denn das elektronische Postensystem funktionierte wie am Schnürchen, und auch die anderen Ressorts wurden durchwegs gelobt. Zum x-ten Mal schmiss Regula die Festbeiz, und auch diesmal sorgte sie mit ihrer Crew für einen tollen Umsatz, der sich natürlich wieder in einer vollen Kasse zeigte.

Das OK wird auch für die nächsten beiden, „Pfäffiker“ bestehen bleiben (1999 B-Lauf, 2000 TOM). Erfreulich ist jedesmal, dass viele sportlich nicht sehr aktive Mitglieder an unserem Anlass als Helfer einspringen, merci!

Natürlich waren die sportlichen Anlässe die Rosinen im „Trainingsalltagskuchen“. Viele jüngere und ältere Läufer und Läuferinnen standen auch 1998 wieder auf den begehrten 3 Stufen der Meisterschaftspodeste. Ganz besonders erwähnenswert scheinen mit die Leistungen von Boris Fischer auf europäischer Ebene, und zwar im Ski-OL wie auch im Fuss-OL. Zu diesen herausragenden Leistungen kann ich nur sagen: Bravo! An der Jugend-OL-Meisterschaft beteiligten sich wieder erfreulich viele Jugendliche, zum Teil mit hervorragenden Resultaten. Schön, dass sich viele dem OL verschrieben haben und den sportlichen Aufenthalt im Wald geniessen, auch wenn die gelaufenen Zeiten nicht Spitze waren. Nicht vergessen: OL ist eine der Sportarten, die jeder Bewegungswillige ausüben kann, auch wenn es nicht

täglich zu einem Training reicht.

Trainiert wurde das ganze Jahr über jeweils an den Lauffreize am Dienstagabend, im Hallentraining, im Kartentraining jeweils am Mittwoch und natürlich eine ganze Woche intensiv und polysportiv im Sommerlager im Engadin. Dank der Schulhauskarten in Pfäffikon, die Thomas gezeichnet hat, können jetzt auch die Schulen vermehrt zum Laufen mit Karte animiert werden. Wir hoffen, dieses Projekt in den nächsten Jahren noch auszubauen. Nachdem das neue Waldgesetz angenommen wurde, werden sich den Organisatoren künftiger OLs Mehrarbeiten präsentieren, indem für grössere Anlässe von jeder Gemeinde eine Bewilligung eingeholt werden muss. Es wird sich lohnen, lokal noch mehr mit Gemeinden, Förstern und Jägern in ständigem Kontakt zu bleiben. Die Vorausplanung wird noch wichtiger!

Zum Abschluss des vergangenen Vereinsjahres, aber auch als Abschluss meiner 10-jährigen „Präsidentenkarriere“ mochte ich ganz herzlich danken, vor allem all jenen, die sich immer wieder unermüdlich für das Wohl des Vereins einsetzen und mit ihrer Tatkraft den Mitgliedern schöne Trainings, Wochenenden, gesellige Anlässe und guten Sport ermöglichen!

Ich wünsche allen von Herzen ein gutes 1999, viele schöne Trainings, spannende Wettkämpfe und viel Freude im schönsten Sportstadion der Welt!

Hansueli Dietiker, Präsident

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 140, Januar 2000

Jahresbericht der Präsidentin, Jahr 1999

Unser Vereinsjahr hat mit einem erfreulichen Ereignis angefangen: Grosser Empfang der Fischer-Brothers am Flughafen nach dem Gewinn ihrer Bronze-Medaille bei der Junioren-WM im Staffel-OL.

Ende März wurde auf der neuen Stoffel-Rosinli Karte - unter der bewährten Leitung von Hansjörg Graf- der 22. Pfäffiker OL (Nat. OL B) ausgetragen. Wie gewohnt wurde den Läufern etwas Spezielles angeboten: ein Kurzstrecken-Lauf mit Quali und Finallauf. Das Ganze war auch eine logistische Sonderleistung - die Computer-Auswertung fand im Wald statt. Dank Strom-Generatoren und kompetenter PC-Arbeit konnte der Lauf (trotz Einsatz von SportIdent) ohne Pannen gemeistert werden.

Das OL-Lager fand Anfang Mai in Novaggio statt. Das Tessin war eher Regenfass als Sonnenstube, aber die 20 TeilnehmerInnen hatten trotzdem erlebnisreiche Ferien. Unter kundiger Leitung von Thomas Dätwyler und einigen J+S-Spezialisten konnten neue Erfahrungen und OL-Ideen mitgenommen werden.

Im Juni wurde ein Anfänger-Kurs für Kinder und Erwachsene abgehalten, welcher dann für ca. 15 Junioren des Skiclub „am Bachtel“ nochmals stattfand. Obschon letztlich kein Teilnehmer bis in die Herbst-Trainings mitmachte, ist sicher der eine oder andere OL-Virus bei Erwachsenen wieder erwacht. Bei den angesteckten Kindern kann die „Krankheit“ nächstes Jahr wieder ausbrechen - unsere Interessenten-Adressdatei wird da etwas nachhelfen.

Die Organisation des Bezirks-Schul-OL war etwas hektisch: 2 Wochen vor dem Termin wurden wir angefragt, wo denn die Ausschreibung bleibe. Irgendwie wurde

dann dieser Anlass mit 3 Bahnen und über 400 Teilnehmern (fast) reibungslos gemeistert. Das ganze Team unter der Leitung von Walter Frei hat bewiesen, dass wir improvisieren können.

Die OL-Trainings im Sommerhalbjahr wurden recht gut besucht, insbesondere auch von SchülerInnen. Leider war aber die Teilnahme an der Zürcher Schülermeisterschaft nicht allzu gross. Vielleicht liegt dies daran, dass viele unserer Schüler noch recht jung sind - hoffentlich können sich im Jahr 2000 etwas mehr dazu entschliessen. Pascal Hengartner, welcher diese Meisterschaft mit dem guten 2. Rang abschliessen konnte, kann dies sicher empfehlen und Euch von Erlebnissen und Trainingslagern erzählen!

Nationale oder gar internationale Spitzenresultate sind bei der OLG Pfäffikon im Moment eher selten. Es gibt einige Top-LäuferInnen in unseren Reihen, aber die Spitze ist relativ schmal. Liegt dies eventuell daran, dass etliche unserer Mitglieder den Sport (fast) gar nicht mehr betreiben? Wie dem auch sei, wir erachten es als wichtig, dass im Verein vor allem die Jungen gefördert werden. Dies soll auch im Jahresprogramm 2000 zum Ausdruck kommen.

Für den 1. Teil des Hallentrainings wurde Katja Vontobel, eine auswärtige Trainerin engagiert, was sich als Erfolg erweist - die Teilnehmerzahlen sind jedenfalls hoch und die Stimmung ist gut.

Die Organisation der TOM (Team-OL-Meisterschaft) erweist sich als schwierig. Nach dem neuen Waldgesetz wird für Anlässe mit mehr als 500 Teilnehmern eine Bewilligung der Gemeinde verlangt. Diese haben wir bisher leider noch nicht erhalten. Falls eine nächste Verhandlungsrunde nicht zum Erfolg führt, muss evtl. der gerichtliche Weg begangen werden.

Als 2 gelungene „gesellschaftliche“ Anlässe sollten auch die Club-Meisterschaft und der „Chlaus“ erwähnt werden. Nun geht das ereignisreiche Jahr zu Ende und die Präsidentin dankt Euch bestens für die Zusammenarbeit und den grossen Einsatz und wünscht weiterhin viel Erfolg, Freude und unvergessliche Erlebnisse beim schönsten Sport der Welt.

Ursula Wolfensberger

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 146, Januar 2001

Jahresbericht der Präsidentin, Jahr 2000

Am Tag der letztjährigen Generalversammlung haben Boris und Remo Fischer an der Junioren-WM in der Slowakei die **Goldmedaille** im Ski-OL erkämpft ein speziell erfolgreicher Beginn unserer OL-Saison.

Ein 2. Höhepunkt im Berichtsjahr folgte 2 Wochen später: unter der bewährten Leitung von Hansjörg Graf und Hanspeter Oswald wurde in Gibswil ein Ski-OL Weekend organisiert. Leider war der Wettergott schlecht gelaunt: Dauerregen am Samstag, dann Schneefall bis am Sonntag, so dass die Spurenfahrer ihre „Schneetöfss“ bereits beim ersten Tageslicht aus der Garage locken mussten. Trotz allem haben die ca. 70 Teilnehmer aus der Schweiz, Italien, Slowakei und Deutschland von ausgezeichneten Bahnen, einem schönen und interessanten Laufgebiet sowie von der neuen Bachtel-Karte geschwärmt. Auch die Organisation war perfekt.

Im Anschluss ans Rangverlesen wurden Boris und Remo geehrt. Das Geschenk für sie war ein finanzieller Zustupf, das Geschenk an uns war der Goldene OL-Posten. Dieser kam an jedem Trainings-OL zum Einsatz und hat vor allem unsere jüngeren Mitglieder erfreut und motiviert. Die Mittwoch-Trainings waren übrigens spärlich bis sehr gut besucht - zum Erstenmal wurde ein Bike-OL angeboten. Für die Kondition werden jeden Dienstag Lauftrainings angeboten, welche hauptsächlich von einem harten Kern besucht werden, leider eher von der „alten Garde“. Diesen Winter findet wieder das Hallentraining mit Katja Vontobel (Beweglichkeit und Kondition) und T. Dätwyler (Spiele) statt.

An der Zürcher Jugendmeisterschaft dürfen wir 3 Medaillen erwähnen: Silber für Laetitia Hächler (D12) und Pascal Hengartner (H 18), Bronze für Ursina Schärer (Troll). Wir freuen uns über diese ausgezeichneten Leistungen und gratulieren Euch herzlich.

An nationalen Wettkämpfen 2000 war unser Verein nicht besonders zahlreich vertreten. Wir bestehen aber nach wie vor aus einer gesunden Mischung von Freaks und Freizeitsportlern, welche den OL-Sport geniessen. Bezüglich Internationale Teilnahmen dürfen Annemane Sieber und Urs Altorfer genannt werden, welche sich für die Europameisterschaften in der Ukraine qualifiziert haben.

Das OL-Lager im NFS-Haus „Rumpelweide“ oberhalb Trimbach war für mich persönlich - neben zahlreichen lässigen Wettkämpfen - der Höhepunkt im Berichtsjahr. 6 Leiter erlebten mit 15 Schülern eine interessante und lehrreiche Woche mit insgesamt 9 OL-Trainings. Die Stimmung war total friedlich, und wir lernten schöne Wälder kennen (meistens mit Bänkli, Waldhütte und Feuerstelle). Leider konnten wir aus unserem Verein keinen J+S-Leiter rekrutieren, was unter Anderem weniger finanzielle Unterstützung bedeutet. Wir hoffen nun auf ein besseres Echo beim nächsten Lager (23.-28. April in der Jugi Beinwil, direkt am See)

Der **Sturm Lothar** am 26. Dezember 1999 hat zwar letztes Jahr stattgefunden, war aber heuer omnipräsent. Die Bäume lagen kreuz und quer - am traurigsten sahen aber der Oberustermer Wald, der Egg-Hard und unser Heimwald, der Pfaffberg aus. Dort haben sich einige OLG-ler an einer samstäglichen Aufräum-Aktion beteiligt.

Die vorgesehene TOM musste wegen Lothar gegen einen Regionalen OL „getauscht“ werden (offiziell also nicht wegen der Nicht-Bewilligung Seitens der Ustermer Behörden - siehe Jahresbericht 99). Der 23. Pfäffiker OL fand am 22. Oktober im Stoffel-Rosinliwald statt. Wie so oft hat sich Laufleiter Hansjörg Graf mit Marianne als Bahnlegerin eine spezielle OL-Form ausgedacht. Der „Schlaufen-OL“, hat den Läufern gefallen.

Lothar hat auch positive Aspekte: erstens ist unsere Fitness vom Klettern über die Baumstämme gewaltig angestiegen. Zweitens wurde er zum Anlass genommen, eine Pfäffiker Dorfkarte aufzunehmen. Dank dieser Karte (sowie über 20 bestehenden resp. projektierten Schulhaus-Karten) können sicher ein paar zusätzliche Zürcher Oberländer OL-Fans gewonnen werden. Eine erste Gelegenheit bietet sich z.B. an unserem „Dorf-OL“ am 19. Mai 2001.

Das sCOOL-Projekt unter Leitung von Walter Frei ist aufgegleist: bis jetzt sind 8 Schulhauskarten aufgenommen, 3 davon im Berichtsjahr. Weitere 14 sind geplant.

Unsere beiden gesellschaftlichen Anlässe, das Club-Weekend sowie der Chlaushöck, waren nicht nur Faulenz-Anlässe - es wurden abwechslungsreiche OL's

geboden. Vielen Dank den Organisatoren Frauchi, Rahel, Daniela, Mirka, Michi und Annemarie.

Ich danke auch allen männlichen und weiblichen Organisatoren von Trainings, Ressortchefs, Helfern, Kartenaufnehmern und -Zeichnern, Homepage-Gestaltern, Fahrern, Fotografen, Berichteschreibern und Vorstandskollegen für ihre wertvollen Beiträge zu unserem Vereinsleben. Euch allen ein schönes und gesundes 2001 mit vielen lässigen OL's.

Ursula Wolfensberger

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 152, Januar 2002

Jahresbericht der Präsidentin, Jahr 2001

Unser Vereinsjahr hat kurz nach der letzten GV mit einem Glanzpunkt begonnen: Remo Fischer hat an der Junioren-Ski-OL-Weltmeisterschaft im Trentino in der Kurz- und in der Normaldistanz je eine Silbermedaille gewonnen. Der 2. Höhepunkt folgte an der WM in Finnland mit Urs Altorfers 20. Rang (Kurz-Distanz).

An Schweizer Meisterschaften hat die OLG-Pfäffikon einige Podestplätze zu verzeichnen: 2. Plätze für Marianne Bandixen (NOM), Urs Altorfer (KOM), Pascal Hengartner (KOM und SOM), Mix Sieber (SOM), Remo Fischer (EOM) und 3. Plätze für Iris Andres (KOM) und Meieli Sieber (EOM). Im nächsten Jahr ist sicher eine Goldmedaille fällig – wer macht den Anfang?

20 Schüler haben an einem oder mehreren JOM (Jugend-OL-Meisterschafts-Läufen) teilgenommen, wo jeweils die 5 besten Resultate für die Jahresrangliste gewertet werden. Pascal hat seinen 2. Platz vom letzten Jahr verteidigt, und Yvonne Egli hat an sämtlichen JOM-Läufen teilgenommen und sich bei D12 den 4. Schlussrang erkämpft.

Zusätzlich zu diesen Spitzenleistungen sollten die vielen schönen OL-Erlebnisse aller anderen Mitglieder erwähnt werden, welche uns zum Ausüben dieser Sportart motiviert. Einige Beispiele:

- Rolf, dessen Route am Welsiker OL von 6 Wildschweinen gekreuzt wurde
- Walti R., welcher am Nat. OL in Gorda 2 Minuten schneller war als Kurt F.
- Ine, welche am Rafzerfelder OL zum ersten mal allein gestartet ist und alle Posten gefunden hat.

Folgende Wettkämpfe wurden von der OLGP organisiert:

- 24. Pfäffiker Dorf-OL (LL: W. Rahm, BL: M. Sieber). Der Anlass fand im Mai statt, 310 Teilnehmer, Wettkampfbühnen und Ziel im Mettlenschulhaus. Die neue Karte „Dorf Pfäffikon“ wurde eingeweiht. Als Förderungs-Beitrag zum Spitzensport wurde für Eliteläufer gratis ein Dorf-Sprint angeboten. Für den bescheidenen Beitrag von 5 Franken konnten Schüler starten. Die Sicherheit beim Uebergang über die Hauptstrassen war eine Herausforderung – der Lauf ging jedoch unfallfrei über die Runde. Dank dem schönen Wetter herrschte im WKZ eine vergnügte Stimmung.
- Im September fand der Bezirks-Schulsport-OL statt (LL: W. Frei, BL: M. Sieber). Er wurde ebenfalls auf der Dorf-OL-Karte ausgetragen, als Staffel für Schüler der 5. bis 7. Klasse. WKZ war das Pfaffbergschulhaus.

Unsere Karten-Trainings im Sommerhalbjahr waren sehr attraktiv. Erika Huggler vom OLVZ hat sogar erwähnt, unser Programm sei das Abwechslungsreichste im ganzen Kanton! Die Teilnahme war nicht schlecht – auch bei Regenwetter waren sicher mehr als 10 Fans im Wald. Die Bratwurst-Trainings vor den Ferien haben immer am meisten Läufer angelockt, das heisst gegen die 40.

Die Lauftrainings werden seit dem Lauf-Kurs von Peter Wülenmann von ein paar neuen Gesichtern bereichert. Bei den Longjoggs sind weiterhin vor allem die „alt-Bekannt“ anzutreffen.

Die neue Konditionstrainerin, Andrea Lichti, sorgt im winterlichen Hallentraining für neuen Wind. Interessant ist dabei, dass Kinder und Erwachsene zusammen trainieren und aktiv mitmachen – alle haben Plausch und nebenbei ist für Kondition und Beweglichkeit gesorgt.

Das OL-Lager fand Ende April in Beinwil am See statt. Von Montag bis Samstag hat der Lagerleiter Thomas Dätwyler mit seinem Team für die 20 Kinder und einigen Erwachsenen täglich 1 bis 2 Kartentrainings durchgeführt. Ein Besuch im Verkehrshaus Luzern sowie im Hallenbad Reinach sorgten für Abwechslung. Ein besonderer Gag war das Angebot im Internet: täglich konnten sich Daheimgebliebene anhand der neusten Fotos über Aktivitäten und die gute Stimmung informieren.

Das sCOOL Team unter der Leitung von Walter Frei war recht aktiv: es wurden insgesamt 9 neue Schulhauskarten aufgenommen und gezeichnet (siehe Artikel in diesem Anerobli). Die Karten werden von den Lehrern geschätzt. Dank dieser Hilfsmittel werden rund um Schulhäuser immer mehr OL-Lektionen abgehalten.

Während des Sommers wurden 3 OL-Schnupperkurse angeboten: Ferienplausch Bauma, Fehraltorf und Uster. In allen 3 Fällen war OL eine von 5 Sportarten, welche in einer Woche vorgestellt wurden.

Das Vereinsleben der OLG Pfäffikon hat sich nicht nur auf die „normalen“ Wettkämpfe und Trainings beschränkt. In guter Erinnerung bleibt unser Club-Weekend im Tessin, an welchem ca. 30 Mitglieder teilnahmen (und sich zum Teil mit den grossen Tücken der Karten umherschlugen). Traditionell fanden auch die Club-Meisterschaft (Kyburg-Wald und Stadt Winterthur) und der Chlaus-OL (Bertschikon) mit Höck statt.

Ich danke allen Organisatoren, Ressortchefs, Helfern, Kartenaufnehmern und –Zeichnern, Homepage-Gestaltern, Fahrern, Fotografen, Berichteschreibern, dem Anaerobielchef Sämi sowie meinen Vorstandskollegen für ihre wertvollen Einsätze. Euch allen wünsche ich ein schönes und gesundes 2002 mit vielen lässigen OL's.

Ursula Wolfensberger

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 157, Januar 2003

Jahresbericht der Präsidentin, Jahr 2002

Das Vereinsjahr 2002 zeichnet sich mit einem recht dichten Programm aus. Hier die wichtigsten von uns organisierten Veranstaltungen und gemeinsam besuchte Anlässe im Telegrammstil:

- Pfäffiker Nacht-OL Cup am Freitag, 22. März: Dorfkarte Pfäffikon – Start und Ziel Schulhaus Pfaffberg – super-einfache Organisation mit 3 Personen (Grafs) – kurz nach Beginn strömender Regen

- OL-Lager vom 29. April bis zum 4. Mai in Holzmishus bei Eschlikon TG - Thomas Dätwyler Lagerleiter – 5 5 Hilfsleiter, 1 Köchin und ca. 20 Schülerinnen und Schüler - abwechslungsreiches Programm – letzter Tag Umsetzung des Gelernten anlässlich Teilnahme am Appenzeller Dorf-OL
- OL-Kurs für Anfänger am 15., 22. und 29. Mai – Mittwochabend im selben Wald wie das OL-Training – Leitung Mirka und Rahel Pfister Hohl
- Clubweekend am 22./23. Juni: Karte Boowald bei Rekingen – Doppelkopfsprint und Zädeli-OL mit Handicap – am Abend Beach-Party im Zurzacher Badhüsli bei schönstem Wetter
- Teilnahme am „Trentino“-5-Tägeler Anfang Juli mit 12 OLGP-lern.
- 25. Pfäffiker OL am Sonntag, 1. September: WKZ Schulhaus Hittnau – neu korrigierte Karte Tämbrig – 320 Teilnehmer trotz Dauerregen – wie gewohnt: super-innovativ-schnelles Anmelde-Prozedere System „Graf“ sowie neuer Startmodus à la Walti Frei – die kugelschreiberfreie Anmeldung wurde postwendend von allen nachfolgenden OL-Organisatoren übernommen (ausser den Nürensdorfern).
- Pfäffiker Bezirks-Schul-OL am 18. September in ... (MS?)
- 2 gemeinsame Nat.-OL Weekends in Davos/ Nationalpark sowie in Grindelwald
- Anfängerkurs-Weekend am 30.11./1.12. mit Meieli und Mix Sieber – Uebernachtung im Werkhof Bäretswil. Trainings mit 14 Anfängern aus den OL-Gruppen Pfäffikon und Wislig auf den Karten Wangenerwald und Stoffel-Rosinli.
- Chlaus-OL im Egg-Hard, organisiert von Thomas und Anja Dätwyler – Chlaushöck im FC-Hüsli Fehraltorf
- Der erste Termin für unsere geplante Schweizermeisterschaft im Ski-OL musste wegen Schneemangel von Anfang Februar auf Ende Dezember verlegt werden.
- Markus Füllemann konnte auch dieses Jahr wieder – mit Eurer Unterstützung – ein abwechslungsreiches Mittwoch-Karten-Training anbieten. Neben den konventionellen Fuss-OL's wurde auch ein Bike-OL sowie ein Schulhaus- und ein Dorf-OL angeboten. Speziell erwähnenswert ist, dass kein Mitglied mehr als 1 Anlass organisieren musste. Als Versuch wurden 4 Trainings als öffentlich ausgeschriebene Abend-OL's angeboten, zusammen mit der OLG Stäfa. Das Angebot wurde speziell im Dorf Pfäffikon auch von Nicht-OL-Läufern angenommen und sehr geschätzt. Das Ganze soll nächstes Jahr wiederholt werden.
- Im gewohnten Rahmen kam auch dieses Jahr unsere Kondition nicht zu kurz: es wurden wöchentlich Lauftrainings, im Winterhalbjahr zusätzlich einige Longjoggs sowie wöchentlich Kondi/Spielabende angeboten. Diese werden regelmässig von 20 Teilnehmern besucht, je zur Hälfte aus Schülern und Erwachsenen.
- Gemäss Anregung an der letzten Generalversammlung wurde dieses Jahr speziell für die Schüler investiert: die neue Sportident-Auswertestation wurde im August angeschafft, wird von M. Sieber gewartet und ist bereits an Mittwochtrainings erfolgreich eingesetzt worden.
- Der sCOOL Guinness-Weltrekordtag am 23. Mai (OL's in 1000 Schulhäusern der Schweiz) rückt mit Riesenschritten näher – die meisten Schulhauskarten sind aufgenommen und gezeichnet. Bei der OLG Pfäffikon wurden / werden 27

Projekte realisiert. Es werden noch ein paar Kontaktpersonen für Schulhäuser gesucht, welche am 23. Mai die Betreuung des Wettkampfes übernehmen können – Freiwillige vor...

- Die Pfäffiker waren an allen 5 Schweizermeisterschaften irgendwo auf dem Podest vertreten – herzliche Gratulation
- 1. Ränge:
KOM: Mix Sieber, Kat. DE
SOM: Iris Andres und Marianne Bandixen, D 135
- 2. Ränge:
NOM: Urs Altorfer, HE
SOM: Lätitia Hächler, D14
TOM: Marianne Bandixen und Iris Andres, D135
TOM: Peter Clerici und Martin Bünzli, HB
- 3. Ränge:
EOM: Laetitia Hächler, D14
SOM: Mix Sieber, DE
TOM: Meieli und Mix Sieber, DE

Ich danke allen Organisatoren, Ressortchefs, Helfern, Kartenaufnehmern und –Zeichnern, Homepage-Gestaltern, Fahrern, Fotografen, Berichteschreibern, dem Anaerobielichef Sämi, sCOOL- und WM-Koordinatoren sowie meinen Vorstandskollegen für ihre wertvollen Einsätze. Euch allen wünsche ich ein schönes und gesundes 2003 mit vielen erlebnisreichen OL's.

Ursula Wolfensberger

Clubheftli OLG Pfäffikon Nr. 162, Januar 2004

Jahresbericht der Präsidentin, Jahr 2003

Im Jahr 2003 war sooo viel los, dass das Verfassen des Jahresberichtes eine Zwickmühle-Situation generiert: ein ausführlicher Bericht bedeutet zwar die totale Information der Leser – aber wer liest heute schon mehr als 2 Seiten? Eine Kurzfassung hätte nicht nur den Vorteil des Gelesen-werdens, sondern bedeutet beim Zusammenstellen des Anaerobli weniger Papier- und Bostitch-Aufwand. Unser Entscheid: der Kompromiss in Tabellenform.

1. Lager / Weekends

Was	Wer	Besonderes
Frühlingslager 18.-23. April Pfadiheim Langenthal	Leitung Thomas Dätwyler, 42 Teilnehmer	Zusammen mit OLG Stäfa – beide Armbrüche sind wieder geheilt!
Swiss-O-Week Lager Rapperswil, 2.-9- August	Leitung Thomas Dätwyler, ca. 12 Teilnehmer	Ganze Woche strahlender Sonnenschein
OL-Weekend Bäretswil, 22. und 23. November	Leitung Maja und Mix Sieber	22 Teilnehmer

2. Trainings

Was	Wer	Besonderes
Sommertraining: jeden Mittwoch 18 bis 19:30 Uhr	Aktive OL-Läufer, Jugendbetreuer	Regelmässig gut besucht – fröhliche Stimmung – leicht Hittnau-lastig
Winter-Hallentraining Freitag 18:30 bis 20 Uhr	Thomas Dätwyler, Sonja Nüssli / Mix Sieber und eine Schar Bewegungs-Freaks	Die OL-Spiele mit Karte sind bei Einigen beliebter als Gymnastik und Konditionsübungen
Lauftrainings jeden Dienstagabend, ca. eine Stunde	Der harte Kern	Diskussionen rund um die Bundesratswahlen sind jetzt zum Glück passé
Longjoggs alle 2 Wochen im Winterhalbjahr	Der noch härtere (und etwas jüngere) Kern	Man könnte dabei viele schöne Gegenden kennen lernen!

3. Wettkämpfe organisiert

Was	Wer	Besonderes
28.3. Pfäffiker Abend-OL Rosinli (WKZ Schulhaus Adetswil)	Familie Graf und fast 100 Nachtschwärmer	Hat unserer Clubkasse gut getan!
23.5. sCOOL Weltrekord in 34 Schlhäusern unserer Region	25 Betreuer aus unserem Verein und gut 5000 Schüler	Viele gelungene Anlässe – OL wird salonfähig und bekannt
1. Pfäffiker Bike-OL am Sonntag, 25. Mai, WKZ Schulhaus Obermatt, Pfäffikon	Laufleiter Rahms und 139 Teilnehmer	2 neue Bike-OL-Karten (Egg-Hard und Oberustermer Wald) – musste wegen Schwierigkeiten mit Jägern 2-geteilt werden – Bericht im SOLV-Heftli 7
Mittwoch, 9. Juli: sCOOL „Final“, WKZ Schulhaus Pfaffberg Pfäffikon	Laufleiterin Ursula Wolfensberger und ca. 75 Teilnehmer	Alle Ressortchefs waren ChefINNEN! Nach dem Wettkampf Bräteln und Spiele
3.-9. August: Swiss-O-Week Irchel, Zugerberg, Zürichberg, Eschenberg, Laax, Guldenen	M. Graf und Maja Sieber, Hansueli Dietiker und Kurt Fischer als Startchefs, täglich 3000 Teilnehmer	30 OLGP-er investierten eine Woche Ferien und waren mitten im WM-Geschehen
16. September: Bezirks-OL Hinwil / Pfäffikon	Maja Sieber und Team. 105 Teilnehmer	Karte Rosinli

4. Resultate OLG Pfäffikon

Was	Wo	Wer
GOLD	KOM	Claudia Schärer, DBA

	EOM	Robert Müller, H75A Sergio Zanelli, HB
SILBER	NOM	Maja Sieber, D35
LEDER	TOM	Jonas Gründler, H10

5. Kurse

Was	Wer	Besonderes
OL-Kurs für Schüler, 4.-18. Juni, Schulhaus Mettlen, Pfaffberg, Gsang	Pascal Hengartner und Crew sowie 20 „L-Lehrlinge“	Am 23.5. wurde die Kurs-Ausschreibung an 5000 Schüler verteilt!
Kartenaufnehmer-Kurs im Pfaffberg, an 2 Mai- und Juni-Abenden	Kursleiter H.P. Oswald und 6 interessierte Kärteler	Als Uebungsobjekt ist die neue Pfaffbergkarte entstanden

6. Clubanlässe

Was	Wer	Besonderes
5er-Staffel am 21.6. im Altstetter Wald	12 Teams – grossartig, aber ganze 2 Teams wegen falscher Posten nicht klassiert
WM-Helferfest am 5. September, Kirchgemeindehaus Bäretswil	50 Helfer	Siehe Anaerobli 161 S. 8 Fallst's no hesch
Chlaus-OL am 29.11. Pfaffberg / Höck im -werkhof Bäretswil	Chlaus und 65 OLGP-ler	Sensationelle Fragen am Chlaus-OL (Fam Bosshard) Sensationelle Grittibänzen (von unseren Schülern)

Ich danke allen Organisatoren, Ressortchefs, Helfern, Kartenaufnehmern, Homepage-Gestaltern, Fahrern, Fotografen, Berichteschreibern, sCOOL- und WM-Koordinatoren sowie meinen Vorstandskollegen für ihre wertvollen Einsätze.

Schon jetzt freue ich mich auf eine weiterhin lässige Zusammenarbeit in unserer OL-Gruppe und wünsche allen ein schönes und gesundes 50-er-Jubiläumsjahr 2004 mit vielen erlebnisreichen OL's.

Ursula Wolfensberger

Und hier noch der SOLV-Jahresbericht vom scheidenden Präsidenten Konrad Becker über das WM-Jahr 2003

Die Weltmeisterschaft und der sCOOL-Tag haben das goldene OL-Jahr 2003 geprägt. Auf beide Anlässe dürfen wir mit Stolz zurückblicken, haben sie doch den Orientierungslauf ins Zentrum des Interesses der Sportmedien gebracht und viel Goodwill für unseren Sport geschaffen.

Die sCOOL-Idee hat gezündet. Es ist uns gelungen die hochgesteckten Ziele zu erreichen: Mit 1327 Schulen und 201'789 Teilnehmern ist der Weltrekord geschafft. Dies war nur mit einer professionellen Vorbereitung und einer breiten Unterstützung durch die Basis möglich. Eine immense Arbeit wurde geleistet, aber sie hat sich gelohnt. Verständlich, dass sich in der zweiten Jahreshälfte nur wenige um die Fortsetzung gekümmert haben, aber jetzt hat die sCOOL-Idee wieder soliden Boden gefunden. Schliesslich wollen wir ja auf diesem Erfolg aufbauen, um den Nachwuchs generell für den Orientierungslauf zu sichern.

Die Weltmeisterschaft in der ersten August-Woche war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Trotz des Sturmes kurz vor dem Anlass und der nötig gewordenen Verschiebung der Staffel auf den Pfannenstiel konnte die Organisation mit Bravour abgewickelt werden. Der Auftakt mit dem Sprint in der Stadt Rapperswil übertraf die kühnsten Erwartungen, was Zuschauer- und Medien-Interesse betraf. Und dann sorgten die Schweizerinnen mit Gold und Silber auch für die ersten Erfolge. Grossartig, wie Simone Luder dem Druck Stand hielt und im schwierigen Gelände in Trin auch den Weltmeisterschaftstitel in der Mitteldistanz eroberte. Höhepunkt war das Langdistanz-Rennen auf dem Eschenberg. Bei grösster Hitze folgte der Paukenschlag mit zwei Goldmedaillen und der bronzenen Auszeichnung. Der Abschluss in der Staffel war dann die Krönung für die Schweizer Damen; die Herren mussten mit dem undankbaren vierten Platz vorlieb nehmen.

sCOOL und die WM haben das Bild des Orientierungslaufes in der Öffentlichkeit verändert. Bild im wörtlichen Sinne: Woran sich der Fernsehzuschauer vielleicht noch erinnern wird, ist das Bild, wie Spitzenläufer die Posten mitten in der Stadt Rapperswil anpeilen, und jede Menge Zuschauer Spalier stehen. Oder Schulklassen, die im Schulareal mit einer OL-Karte herumrennen. Haben wir uns von der Abenteuer-Sportart, die sich fernab der Zivilisation in unberührten Wäldern unter Ausschluss der Öffentlichkeit abspielt, verabschiedet? Das zu klären und zu definieren, in welche Richtung der OL in der Schweiz sich weiterentwickeln soll, ist Aufgabe der Arbeitsgruppe ol futura. Im vergangenen Jahr wurden konkrete Vorschläge für Veränderungen ausgearbeitet. Noch scheint die Zeit dafür nicht reif, wie aus den zum Teil erstaunten, zum Teil heftigen Reaktionen abzuleiten ist. Ob die Entscheide an der DV 04 oder 05 fallen, ist nicht wesentlich. Wichtig aber ist, dass die Diskus- sionen nun im breiten Rahmen stattfinden.

Erlauben Sie, dass ich nach meinem Jahresrückblick 2003 auch auf die vergangenen acht Jahre als Präsident des SOLV zurückblicke. Ich bin angetreten mit dem Ziel, den freien Zugang zum Wald langfristig zu sichern, und zwar mit dem Mittel der breiten Information der Öffentlichkeit, der Behörden und der anderen Waldbenützer über den Orientierungslauf. Diese Daueraufgabe ist nicht gelöst und wird auch in Zukunft ständige Basisarbeit benötigen. 1996 stand es schlecht um die

Finanzen des Verbandes. Wir haben uns da ein bisschen Luft verschaffen können: Sie als Delegierte haben einer Erhöhung der Läuferabgaben und der Mitgliederbeiträge zugestimmt, und zusammen mit den Sponsorengeldern, die zwar zweckgebunden fließen, gibt es etwas Entspannung an der Finanzfront. Und: Vor 8 Jahren wurde das Abenteuer WM 2003 in der Schweiz gestartet - das Ergebnis kennen wir alle.

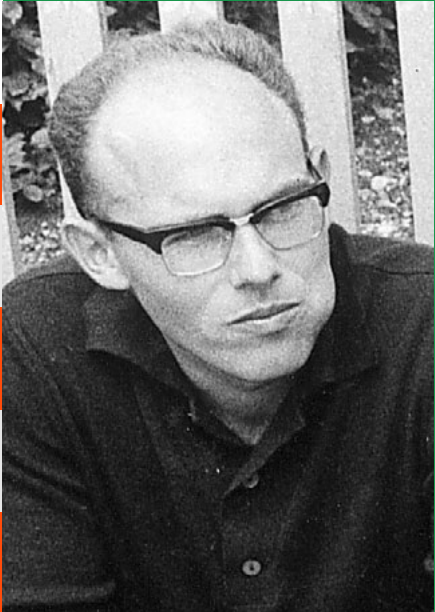
Noch gibt es viel zu tun, und meinem Nachfolger wird die Arbeit nicht ausgehen. Aber er kann sicher sein, dass eine Vielzahl engagierter ehrenamtlicher Helfer auf Verbands- und Vereinsstufe mithelfen, den Orientierungslauf weiter zu entwickeln und damit am Leben zu halten. Ein Präsident allein kann nichts ausrichten. Aber zusammen sind wir stark und können etwas bewegen. Die Erfolge der letzten Jahre waren nur möglich dank des Einsatzes des Zentralvorstandes, der Kommissionsmitglieder und der Organisatoren all der vielen Anlässe. Ihnen gilt mein Dank für die tatkräftige Unterstützung.

Februar 2004, Konrad Becker

Vorstandsmitglieder und Clubheftlimacher

1 >> > | Home | Quit | Fotos auf den folgenden Seiten ...

Jahr	Mitglieder	Präsident	Kassier	Karten	Nachwuchs	TL / J+S	Aktuar	Heftli	andere Ressorts
54-75	max. 16								bek. Mitglieder: G. Büchi, W. Frei, W. Flühmann
ab 70		W. Frei							
1975		W. Frei	V. Liechti			H.J. Graf	E. Kobelt	H.J. Graf	A. Kündig
1976	51	W. Frei	V. Liechti			H.J. Graf	E. Kobelt	H.J. Graf	A. Kündig
1977	45	G. Schilling	V. Liechti	U. Rüegg		H.J. Graf		H.J. Graf	A. Kündig
1978	61	G. Schilling	V. Liechti	U. Rüegg		H.J. Graf		J. Bosshard	A. Kündig, E. Reinhard
1979		G. Schilling	B. Willimann	U. Rüegg	T. Dätwyler	B. Zürcher		J. Bosshard	A. Kündig
1980		G. Schilling	B. Willimann	U. Rüegg	T. Dätwyler	J. Bosshard		T. Dätwyler	M. Bachmann, P. Bünzli, Th. Ryffel, A. Kündig
1981		G. Schilling	B. Willimann	U. Rüegg	T. Dätwyler	B. Willimann		T. Dätwyler	P. Bünzli
1982	83	G. Schilling	T. Gäumann	U. Rüegg	T. Dätwyler	P. Frauchiger		T. Dätwyler	P. Bünzli
1983	80	G. Schilling	T. Gäumann	U. Rüegg	T. Dätwyler	P. Frauchiger		T. Dätwyler	P. Bünzli, B. Willimann
1984		P. Frauchiger	M. Graf	U. Rüegg				T. Dätwyler	
1985		P. Frauchiger	M. Graf	U. Rüegg				M. Graf	
1986		P. Frauchiger	M. Bachmann	P. Frauchiger		M. Schilling	A. Welti	Lise Keller, Bea Schilling, Monika Senn, Marianne Senn	
1987		P. Frauchiger	M. Bachmann	P. Frauchiger		M. Schilling	A. Welti	Lise Keller, Bea Schilling, Monika Senn, Marianne Senn	
1988	101	P. Frauchiger	M. Bachmann	P. Frauchiger		M. Schilling	A. Welti	Bea Schilling, Marianne Senn	
1989	118	H.-U. Dietiker	M. Füllemann	P. Frauchiger		M. Schilling	Bea Schilling, Marianne Senn, Regula Wylene mann		
1990	130	H.-U. Dietiker	M. Füllemann	P. Frauchiger		M. Schilling	B. Rahm	M. Senn	L. Eugster
1991		H.-U. Dietiker	M. Füllemann	P. Frauchiger		M. Schilling	B. Rahm	M. Senn	L. Eugster
1992	149	H.-U. Dietiker	M. Füllemann	P. Frauchiger		M. Schilling	B. Rahm	L. Eugster	
1993		H.-U. Dietiker	Ch. Bär	P. Frauchiger		H.J. Graf	B. Rahm	B. Rahm	L. Eugster, A. Welti
1994		H.-U. Dietiker	Ch. Bär	U. Rüegg		H.J. Graf	B. Rahm	B. Rahm	L. Eugster, A. Welti
1995		H.-U. Dietiker	Ch. Bär	U. Rüegg	M. Sieber	H.J. Graf	B. Rahm	B. Rahm	L. Eugster
1996	170	H.-U. Dietiker	Ch. Bär	U. Rüegg	M. Sieber	H.J. Graf	B. Rahm	B. Rahm	
1997		H.-U. Dietiker	B. Kündig	U. Rüegg	M. Sieber	H.J. Graf	B. Rahm	B. Rahm	
1998		H.-U. Dietiker	B. Kündig	U. Rüegg	M. Sieber	H.J. Graf	B. Rahm	B. Rahm	
1999		U. Wolfensberger	B. Kündig	U. Rüegg	M. Sieber	T. Dätwyler	B. Rahm	T. Pfister	M. Wyss (Material)
2000		U. Wolfensberger	B. Kündig	U. Rüegg	T. Dätwyler	M. Füllemann	B. Rahm	T. Pfister	M. Wyss (Material)
2001		U. Wolfensberger	B. Kündig	U. Rüegg	T. Dätwyler	M. Füllemann	M. Pfister	S. Heer	M. Wyss (Material)
2002		U. Wolfensberger	B. Kündig	U. Rüegg	T. Dätwyler	M. Füllemann	M. Pfister	S. Heer	M. Wyss (Material)
2003	179	U. Wolfensberger	S. Zanelli	P. Ursprung	T. Dätwyler	M. Füllemann	M. Pfister	S. Heer	
2004	195	U. Wolfensberger	S. Zanelli	P. Ursprung	T. Dätwyler	M. Füllemann	M. Pfister	S. Heer	E. Dobler (Material)



Walter Frei



Werner Flühmann



Göpf Büchi

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

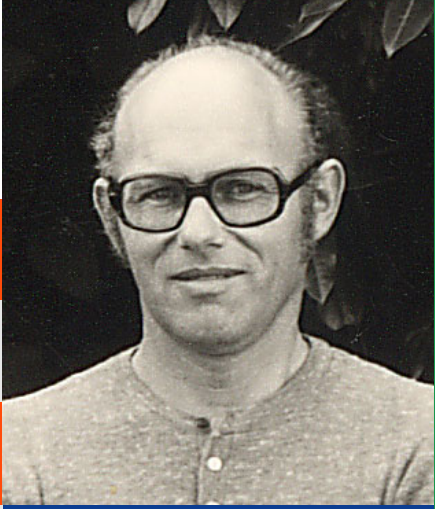
Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





Walter Frei



Hansjörg Graf



Viktor Liechti

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Alex Kündig



Elisabeth Kobelt



Urs Rüegg





Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

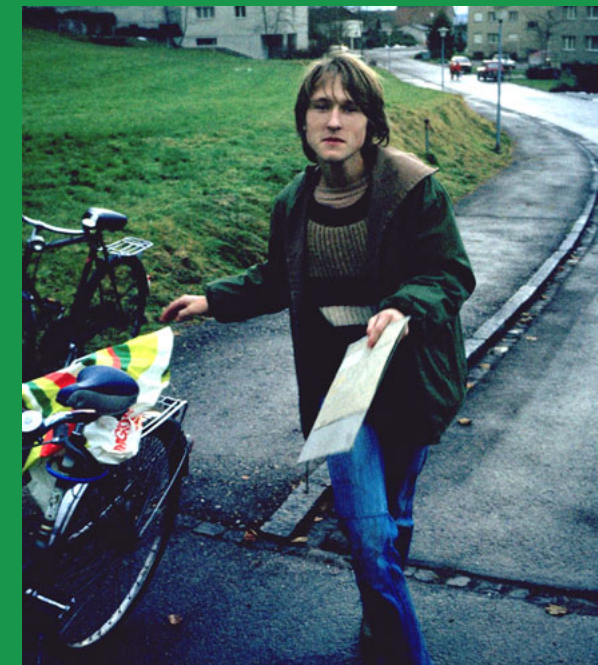
Das Jubiläums-
Wochenende



Schorsch Schilling



Jürg Bosshard



Thomas Dätwyler



Beat Willimann



Trix Zürcher



Thomas Ryffel





Peter Frauchiger



Peter Clerici



Marianne Graf

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Markus Bachmann



Michi Schilling



Bea Schilling



Marianne Senn



Annemarie Welte



Regula Wylenmann





Hans-Ueli Dietiker



Bea Rahm



Lorenz Eugster

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Bruno Kündig



Maja Sieber





Ursula Wolfensberger



Markus Füllemann



Markus Wyss



Tobias Pfister



Mirka Pfister

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Sergio Zanelli



Peter Ursprung



Erich Dobler



Sämi Heer



Sami Chlaus





Die Gründungszeit 1954 – 1974

Andres Peter Präsident OLVZ (1998–2000)

Wieder-Erstellung 1975 – 1980

Bandixen Marianne Sekretärin SOLV seit 1990
Sekretariat OL WM 1998–2003

Die Achziger 1981 – 1989

Bandixen Sönke Präsident OL-WM 2003, Rapperswil

Die Neunziger 1990 – 1999

Büchi Göpf Bahnleger ZH OL 1970–1977

Neues Jahrtausend 2000 – heute

Dätwyler Thomas Grafiker OL WM 2003 und sCOOL

Jahresberichte (Textteil)

Frauchiger Peter IOF Controller 1994–1996
TD Swiss O-Week 2003

Wichtige Mitglieder der OLGP

Frei Walter Präsident OLVZ 1991–98
OK-Mitglied Swiss-O-Week Center, Jona 2003
Regionalverantwortlicher sCOOL ZH/SH
Bahnleger ZH OL 1970–1977

Was war wann? Daten und Fakten

Graf Hansjörg Trainer OLVZ-Kader (80er-Jahre)
Finanzchef OL-WM 2003, Rapperswil

Das Jubiläums- Wochenende

Graf Marianne Startchefin Swiss O Week 2003



Müller Robert Bahnleger ZH OL 1970–1977
Präsident OLVZ (1984–1991)



Peter Andres



Sönke Bandixen



Peter Frauchiger



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Marianne Bandixen

Hansjörg Graf



Walter Frei

Göpf Büchi



Marianne Graf



Thomas Dätwyler



Robert Müller



Pfaffiker-OLs* und andere OL-Veranstaltungen

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**

*Nr.	Datum	Teilnehmer	Karte/OL	Laufleiter
1.	11. 4. 1976		Stoffel-Rosinli	H.J. Graf
2.	19. 5. 1977	650	Oberustermer Wald	H.J. Graf
3.	11. 6. 1978	1304	Egg-Hard (Nationaler OL)	H.J. Graf
4.	24. 5. 1979	950	Gsang-Furtbüel	H.J. Graf
	28. 9. 1979	72	1. Pfaffiker Nacht-OL	
	10. 5. 1980		Pfaffberg (Familien-/Sportli-OL)	J. Bosshard
5.	24. 5. 1981		Egg-Hard	P. Bünzli
6.	12. 5. 1983	500	Schlossberg	B. Willimann
7.	1. 4. 1984	730	Oberustermer Wald	P. Frauchiger
8.	11. 8. 1985	580	Stoffel-Rosinli	P. Frauchiger
9.	20. 4. 1986		Schlossberg	
	11. 10. 1986		Zürcher Nacht-OL	F. Senn
10.	28. 5. 1987		Stoffel-Rosinli	
11.	12. 5. 1988	320	Egg-Hard	
	1. 10. 1988		Oberwald VS	
12.	25. 6. 1989		Tämbrig-Isikerberg (Nat. B)	
13.	1. 4. 1990		Stoffel-Rosinli	U. Rüegg
14.	27. 10. 1991		Oberustermer Wald	
15.	4. 10. 1992		Tämbrig und Pfaffberg	
16.	17. 10. 1993		Stoffel-Rosinli (Nat. B)	
	26. 6. 1994		Zürcher OL Egg-Hard	
17.	2. 10. 1994		Wildert	
	14. 1. 1995		Ski-OL Rosinli	
18.	22. 10. 1995		Oberustermer Wald	
19.	13. 4. 1996		NOM Tämbrig	
	14. 4. 1996		Stoffel-Rosinli	





Pfäffiker-OLs* und andere OL-Veranstaltungen

*Nr.	Datum	Teilnehmer	Karte/OL	Laufleiter
	21. 3. 1997		Nacht-OL-Cup Pfaffberg	
20.	26. 10. 1997		Schlossberg (JOM Schlusslauf)	H.J. Graf
21.	19. 9. 1998		Tämbrig	H.J. Graf
22.	28. 3. 1999		Stoffel-Rosinli (Nat. B)	H.J. Graf
	19./20.2.00		1. Bachtel Ski-OL Weekend (Alpencup; Nat. Ski-OL)	Oswald / H.J. Graf
23.	12. 11. 2000		Egg-Hard (TOM) konnte wegen Lothar nicht stattfinden ...	H.J. Graf
23.	22. 10. 2000		... stattdessen: Rosinli	H.J. Graf
24.	19. 5. 2001	310	Dorf Pfäffikon	W. Rahm
25.	1. 9. 2002	320	Tämbrig	W. Rahm
26.	28. 3. 2003		Nacht-OL-Cup Rosinli	H.J. Graf
	25. 5. 2003	139	1. Pfäffiker Bike-OL	W. Rahm
	31. 1. 2004	99	Ski-OL SM, Bachtel	H.J. Graf
	1. 2. 2004	98	Nat. Ski-OL Bachtel	H.J. Graf
	19. 6. 2004		50 km-OL (alle Karten)	H.J. Graf
27.	20. 6. 2004		Pfaffberg	Ch. Schärer

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





OL-Lager

1978	Flims	
1979	Ottenberg	
1985	Les Verrières	
1986	Les Verrières	
1987	Schwarzenegg	Herbst
1988	Les Verrières	
1989	Schwarzenegg	Herbst
1990	Valbella	
1992	Riedbach BE	
1993	La Breguette VD	Sommer
1994	Arcegno	
1995	Mont Soleil	Frühling
1996	Elsass	Frühling
1997	Berner Oberland	Frühling
1999	Novaggio	Frühling
2000	Trimbach	Frühling
2001	Beinwil AG	Frühling
2002	Holzmishus	Frühling
2003	Langenthal	Frühling
2004	Köniz	Frühling

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





Clubmeisterschaften

Jahr	Ort	Clubmeister A Herren	Clubmeister B ab 98 Knaben	Clubmeister Damen	Clubmeister Mädchen
1975	Stoffel-Rosinli	Hansjörg Graf	Markus Bachmann		
1976	Mörsburg	Urs Rüegg	Hanspi Schmid		
1977	Chiemen	Thomas Ryffel	Ursula Ursprung		
1978	Batzberg	Urs Rüegg	Bruno Girschweiler		
1979	Weisslingen-Kyburg	Hansjörg Graf	Anders Illi		
1980	Rafzerstein	Beat Willimann	Marc Frauchiger		
1981	Ibergereg	Alex Kündig	Marianne Senn		
1982	Haselberg	Urs Rüegg	Marianne Senn		
1983	Buechberg	Hansjörg Graf	Marianne Senn		
1984	Chrienseregg/Eigent	Peter Frauchiger	Marianne Senn		
1985	Selamatt	Beat Willimann	Hans Welti		
1986	Schwägäl	Michael Schilling	Beatrice Schilling		
1987	Irchel	Hansjörg Graf	Hans Welti		
1988	Eschheimertal/Lauerb.	Peter Frauchiger	Regula Wylemann		
1989	Friherrenberg	Thomas Dätwyler	Lorenz Eugster		
1990	Regelstein-Ricken	Urs Rüegg	Monika Senn		
1991	Sagiweiher	Peter Andres	Tobias Pfister	Marianne Senn	Annette Dietiker
1992	Munot/Eschheimertal	Urs Altorfer	Fabian Rahm	Iris Andres	Annette Dietiker
1993	Steinhausen	Peter Andres	Boris Fischer	Iris Andres	Alix Rahm
1994	Stoffel-Rosinli	Michael Schilling	Remo Fischer	Claudia Frei	Alix Rahm
1995	Jonerwald	Markus Fülle	Fabian Rahm	Mix Sieber	Barbara Dietiker
1996	Winterthur-Seen	Boris Fischer	Stephan Walker	Meieli Sieber	Simone Widler
1997	Dübendorf	Erich Dobler	Gallus Hächler	Judith Zimmermann	Simone Widler
1998	Stoffel-Rosinli	Sönke Bandixen	Thomas Bandixen	Meieli Sieber	keine Teilnehmerin
1999	Egg-Hard	Peter Frauchiger	Beni Andres	Rahel Pfister	keine Teilnehmerin
2000	Hackenberg	Peter Andres	Marco Bandixen	Alix Rahm	A. Haas + M. Schärer
2001	Winterthur	Pascal Messikommer	Thomas Bandixen	Ursula Wolfensberger	Laetitia Hächler
2002	Boowald	Remo Fischer	Marco Bandixen	Mix Sieber	Ine Aerts
2003	Wislig-Kyburg	Christoph Schärer	Nicolas Huber	Meieli Sieber	Yvonne Egli

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





50 km OL am Samstag, 19. Juni 2004

- Die Gründungszeit**
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung**
1975 – 1980
- Die Achziger**
1981 – 1989
- Die Neunziger**
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend**
2000 – heute
- Jahresberichte**
(Textteil)
- Wichtige Mitglieder**
der OLGP

Zum 50-jährigen Jubiläum hatte man sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: den 50-km-OL! Der Lauf führte vom Mettlen-Schulhaus über die Karten Pfaffberg, Hägstel/Rosinli, Saland Süd, Tämbriig/Isikerberg, Schlossberg, Gsang, Weisslingen Dorf, Böld, Sagiweiher, Illnau Dorf, Wildert, Egg/Hard, Pfäffikon Dorf wieder zurück zum Mettlen-Schulhaus:

50 km
1500 m Steigung
119 Posten



Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende



Startvorbereitungen bei Organisatoren und Läufern ...





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Bandixen's auf dem Weg zum Start



Der Fotograf und sein Modell:
Rolf und Boris



Gemeinderat Thomas Mettler wird beraten ...



Hansjörg Graf erklärt, wie's läuft ...





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





Boris Fischer bereits in Führung ...

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Bruno Kündig

Dieter Wolf

James Welti

Patrick Strasser



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Thomas Mettler und Bruno Kündig



Die Brüder Zoller – die jüngsten Teilnehmer der Kategorie Duo



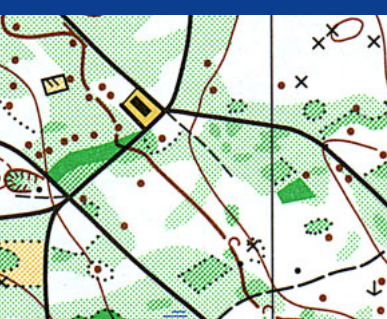
Markus Bachmann



Hansruedi Kohler



Dieter Wolf





< << 7 >> > | Home | Quit

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

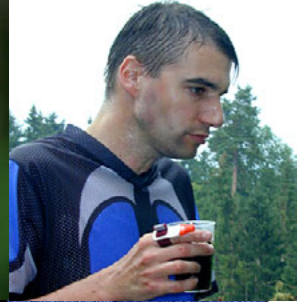
**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Das lange
Leiden ...





Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende

Das lange Warten ...
auf die Ablösung ... auf den nächsten Läufer, dem
über die Strasse geholfen werden soll ...
... auf Marianne ... auf besseres Wetter ...





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Mix läuft ein tolles Rennen und erreicht den 3. Rang in der Solokategorie ...





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Boris und Remo Fischer laufen als Duo die absolut schnellste Zeit. Nach 5 Std. 45 Min. und 47 Sek. sind sie bereits im Ziel.

Einezläufer Peter Heim vom OL Team Filder läuft nach 10 Std. 35 Min. und 30 Sek. als Letzter ein.



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Einzel (50.0 km, 1500 m, 119 Po.)

1.	Werner Baumeler	Hinwil	7:29:17
2.	Peter Grollmann	OL Regio Wil	7:54:32
3.	Mix Sieber	OLG Wislig/Pfäffikon	8:02:06
4.	Roger Johner	OLC Winterthur	8:30:35
5.	René Binder	OLG St. Gallen/Appenzell	8:43:45
6.	Dieter Wolf	OLG Davos	8:55:59
7.	Hansjörg Lutz	OLG Zürich	8:57:26
8.	Manfred Aregger	Heiligkreuz	9:27:35
9.	Patrick Strasser	OLG Schaffhausen	9:38:16
10.	Peter Heim	OL Team Filder	10:35:30
	Sigi Föhn		Posten fehlen
	Hans Welti		Posten fehlen
	Thomas Mettler		Posten fehlen
	Antoinette Hayoz		Posten fehlen

Duo (50.0 km, 1500 m, 119 Po.)

1.	Fischer Remo + Boris	OLG Pfäffikon	5:45:47
2.	Mesikommer und Rüegg	OLG Pfäffikon	6:38:59
3.	Herzig und Winkler	ROLV NWS	6:39:01
4.	Hintermann und Flühmann	OLG Stäfa/Rafzerfeld	7:07:13
5.	Ammann Mario + Monika	OLG St. Gallen/Appenz.	7:18:00
6.	Bandixen Marianne + Sönke	OLG Pfäffikon	7:38:43
7.	Ludwig Roland + Michael	OL Regio Wil	7:48:24
8.	Zoller Martin + Roman	OLG Bern	8:16:52
9.	Hunziker Gaby + Esther	OLG Nidwalden	8:57:26



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Vierer (50.0 km, 1500 m, 119 Po.)

- 1. OLG Wislig 6:25:19
- 2. OLC Kapreolo 6:32:17
- 3. OLG Dachsen 6:53:49
- 4. OLG Kölliken 6:55:30
- 5. OLG Davos 7:01:22
- 6. OLG Pfäffikon 8:25:41
- 7. IG Bloch 7:28:58
- 8. TV Aathal-Seegräben 9:08:27

Sechser+ (50.0 km, 1500 m, 119 Po.)

- 1. OLG Welsikon familiaris 6:51:18
- 2. OLK Piz Hasi Altberg 6:52:28
- 3. OLK Piz Hasi Honeret 6:56:13
- 4. OLG Pfäffikon s'Felsberg-Tram 7:22:22
- 5. OL Team Filder 8:30:33
- 6. OLVZ verstärkt 8:49:59
- OLG Wald Leisetreter
Posten fehlen



Jubiläums-Fest am Samstag, 19. Juni 2004

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





Hansjörg präsentiert seine Modenschau mit ehemaligen und aktuellen Clubdresses ...



Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLG

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

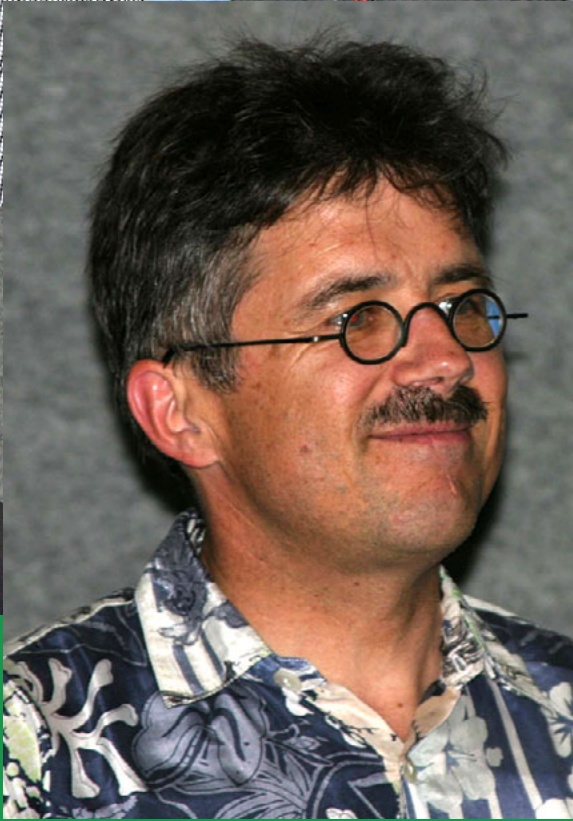
**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





- Die Gründungszeit
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980
- Die Achziger
1981 – 1989
- Die Neunziger
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend
2000 – heute
- Jahresberichte
(Textteil)
- Wichtige Mitglieder
der OLGP
- Was war wann?
Daten und Fakten
- Das Jubiläums-
Wochenende



Für seinen unermüdlichen Einsatz für die OLG Pfäffikon wird Hansjörg Graf zum ersten und bisher einzigen Ehrenmitglied ernannt.



Pfäffiker OL am Sonntag, 20. Juni 2004

Die Gründungszeit
1954 – 1974

Wieder-Erstellung
1975 – 1980

Die Achziger
1981 – 1989

Die Neunziger
1990 – 1999

Neues Jahrtausend
2000 – heute

Jahresberichte
(Textteil)

Wichtige Mitglieder
der OLGP

Was war wann?
Daten und Fakten

Das Jubiläums-
Wochenende





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Zwerg gefunden!



Kater vom Vorabend?



Bea Rahm bringt Kaffee



Start und Ziel
von Schulhaus- und Zwergen-OL



Familie Bosshard,
die Kinder-OL-Spezialisten ...





- Die Gründungszeit
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980
- Die Achziger
1981 – 1989
- Die Neunziger
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend
2000 – heute



Veronika Dätwyler



Noemi Weber, Mirjam und Ursina Schärer



Markus und Sergio

Jahresberichte (Textteil)

Wichtige Mitglieder der OLGP

Was war wann? Daten und Fakten

Das Jubiläums-Wochenende





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Familie Hächler im Einsatz ...





Familie Huber
nimmt's gemütlich

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

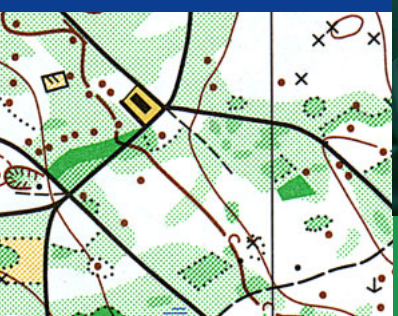
**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Anja Hüsey macht Tempo ...

Das Nina-Tina-Tram:
Nina Kündig
und Tina Bosshard



Basil und Thomi Dätwyler

**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





Yvonne, die Newcomerin ...



Lars, der Schnelle ...



Nives, die Genussläuferin ...

- Die Gründungszeit
1954 – 1974
- Wieder-Erstellung
1975 – 1980
- Die Achziger
1981 – 1989
- Die Neunziger
1990 – 1999
- Neues Jahrtausend
2000 – heute
- Jahresberichte
(Textteil)
- Wichtige Mitglieder
der OLGP
- Was war wann?
Daten und Fakten
- Das Jubiläums-
Wochenende





**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



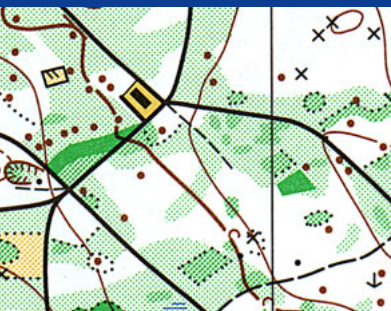
Peter Ursprung



Anja und Ine



Marlen Fontyn





Fabian Klein



Markus Bachmann
mit Verstärkung



Dorian Zeindler



**Die Gründungszeit
1954 – 1974**

**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**

**Die Achziger
1981 – 1989**

**Die Neunziger
1990 – 1999**

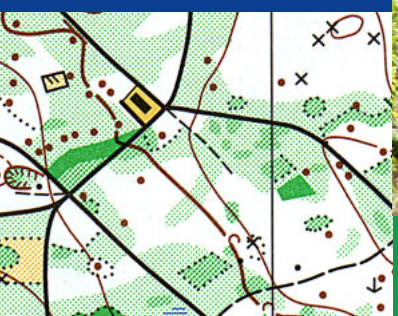
**Neues Jahrtausend
2000 – heute**

**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**





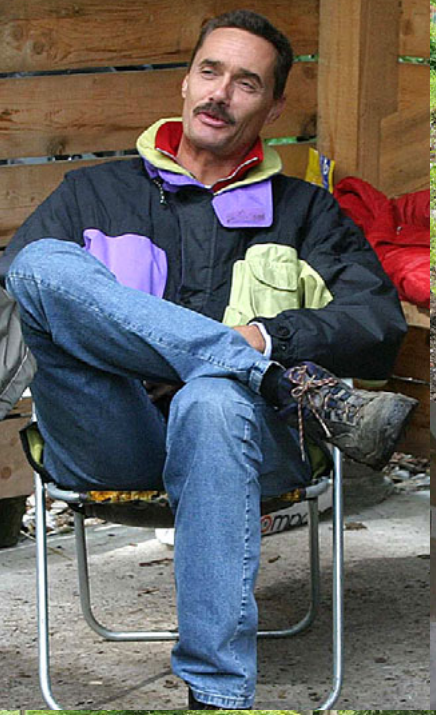
**Die Gründungszeit
1954 – 1974**



**Wieder-Erstellung
1975 – 1980**



**Die Achziger
1981 – 1989**



**Die Neunziger
1990 – 1999**



**Neues Jahrtausend
2000 – heute**



**Jahresberichte
(Textteil)**

**Wichtige Mitglieder
der OLGP**

**Was war wann?
Daten und Fakten**

**Das Jubiläums-
Wochenende**



Aus der OL-Fachschrift 5/2004

1944: Vor 60 Jahren wurden in Thun die ersten Schweizer Meistertitel vergeben

Der Orientierungslauf wird zur Meisterschaft

Zehn Jahre war es damals bereits her, seit der erste OL in der Schweiz stattgefunden hatte. Mit der Bezeichnung «Schweizerischer Orientierungslauf» war der Anlass im Jahre 1944 aber erstmals als Meisterschaft definiert und anerkannt worden.

Für die Sportpresse muss es ein attraktives Novum gewesen sein, in einer Sportart über eine Meisterschaft berichten zu dürfen, die in der Schweiz erst seit wenigen Jahren betrieben wurde - und in welcher Athleten aus den verschiedensten Sportarten teilnehmen konnten. Die damals vielgelesene Wochenzeitung «SPORT TOTO» widmete dem Anlass eine Innenseite in voller Grösse und zeigte darauf die ersten Schweizermeister gleich zwei Mal im Bild. Zu sehen sind die drei Siegläufer des Teams von der Pfadfinderabteilung Musegg Luzern, die im «Formationsprung» über einen Zaun hüpfen - vom Fotografen wohl gut inszeniert. Der noch unwissende Leser musste den Orientierungslauf anhand dieser Berichterstattung fast als eine Art Hindernislauf verstehen, der nicht auf einer Rundbahn ausgetragen wird. Man sieht: Die Medien hatten offenbar schon vor Jahrzehnten das Bedürfnis, ihre eigene Optik anzuwenden...

Publikumsfreundliche Laufanlage

Der organisierende Turnverein Thun, der vom Schweizerischen Leichtathletikverband zur Durchführung dieser Meisterschaft ermächtigt worden war, hatte seit 1937 bereits einige OL durchgeführt. Er hatte, so wie jeder OL-Veranstalter zu dieser Zeit, seine eigenen Vorstellungen bezüglich dieser Sportart. Dies wird auch aus der Laufanlage sichtbar: Die Hauptkategorie umfasste (Luftlinie) 8,8 Kilometer Distanz und hatte eine nicht unbescheidene Steigung von 530 Metern. Rund ein Drittel des Parcours führte durch steiles, unwegsames Waldgelände, der Rest über offene Felder und ein paar Wegabschnitte. Sowohl der Start als auch das Ziel lagen gleich hinter dem Schloss Thun. Man zeigte sich sehr publikumsfreundlich. So, wie man es erst sechs Jahrzehnte später wieder zu machen wagte!

Zwischenzeit-Pioniere

Die Konkurrenten bekamen damals einen schwarzen Kartenausschnitt der Siegfried-Karte 1:25'000 und mussten die Postenstandorte selber übertragen – was für diese Zeit eine Selbstverständlichkeit war. Die Auswertung der Laufzeiten lässt bereits erkennen, was man seit der Einführung der Elektronik neu entdeckte: Die Zwischenzeiten von Posten zu Posten (auf Minuten genau) sind auf der Rangliste (auf Sekunden genau) aufgeführt. Die Postenmannschaften hatten also eine Dreifachfunktion: Sie dienten als Postenmarkierung, als Kontrolleure und als Zwischenzeitnehmer. In den Dreiergruppen war übrigens jedermann startberechtigt, Auflagen oder Einschränkungen gab es keine. Das war für die damalige Zeit sehr ungewohnt: an sportlichen Wettkämpfen waren gewöhnlich nur Athleten zugelassen, die einem Verein eines Sportverbandes angeschlossen waren und zudem eine Lizenz gelöst hatten. Mit dem Orientierungslauf ist also eine neue Freiheit in die Sportwelt eingedrungen, auf welche jene Pioniere stolz sein dürfen, die damals für diese Freiheit gekämpft haben.



Die drei Siegläufer der Pfadfinderabteilung Musegg Luzern: Da der Fotograf der Zeitung «SPORT TOTO» das Team während dem Wettkampf verpasst hatte, liess er die Meisterequipe in einem inszenierten Sprung über einen Naturhag hüpfen. Foto: Archiv Nüscheler
Edgar Bächtold